

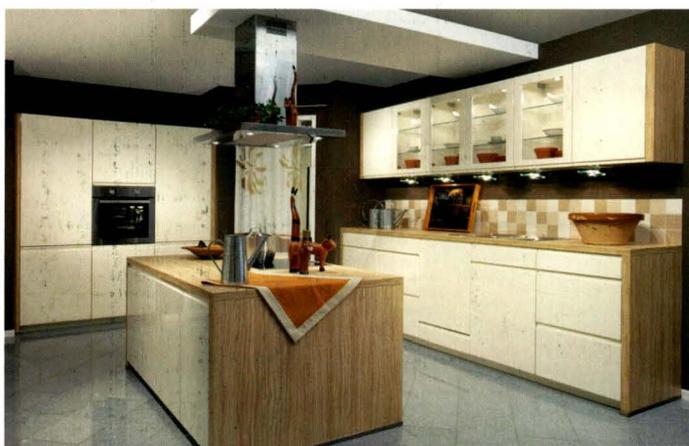


Küchenkauf ist Vertrauenssache

Gute Küchen

kauft man bei **Möbel Kiefer!**

Jetzt 2x
in Knielingen



ALNO[®]
...die Welt der Küche

BLANCO

Miele

SIEMENS

AEG

... seit über 50 Jahren!

... seit über 50 Jahren!



**TOP-Werbepreise auf alle
Miele -Einbaugeräte!**

- Kompetente Fachberatung
- Millimetergenaues Aufmaß
- Optimale, EDV-gestützte Planung
- Perfekte Montage durch unseren Schreinermeister

**Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner.
Jetzt um 70% größer und noch viel stärker!**

Möbel Kiefer

76187 KA-Knielingen • Saarlandstr. 75 + 81 • Tel. 07 21 - 56 69 58

Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.30 Uhr, Do - Fr 9.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Jetzt kaufen: Starke Marken mit hohen Rabatten!



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, „**Der Einsatz hat sich gelohnt!**“ – aus Sicht des Bürgervereins verlief das letzte Halbjahr für unseren Stadtteil sehr erfreulich, konnte doch vieles bewegt und erreicht werden. Hierzu trägt die schon seit langem sehr positive und konstruktive Zusammenarbeit mit der **Exekutive der Stadt Karlsruhe** wesentlich bei, die auch von gegenseitigem Verständnis und Unterstützung geprägt ist. Gemeinsam mit den Ämtern, Amts- und Dezernatsleitungen sowie den Bürgermeistern haben wir auf sehr unbürokratische, konstruktive und lösungsorientierte Weise die Knielinger Themen bearbeitet und meistens auch für unseren Stadtteil erfolgreich gelöst und umgesetzt.

So konnte in Zusammenarbeit mit dem Ordnungs- und Bürgeramt eine Lösung gefunden werden, die **Geschwindigkeit in der Rheinbrückenstraße** von derzeit 60 km/h auf 50 km/h zu reduzieren. Diese Verbesserung wird zum anstehenden Jahreswechsel umgesetzt werden und leistet somit auch einen wichtigen Beitrag für die von den Knielinger Bürgern geforderte Lärmreduzierung.

Beim **Bürgerhaus** sind wir über sehr lösungsorientierte Gespräche mit dem Dezernat 4, Frau Erste Bürgermeisterin Mergen, und dem Dezernat 6, Herrn Bürgermeister Obert, auf einem Weg, der uns bezüglich der Realisierung hoffnungsvoll nach vorne blicken lässt. In den weiteren Gesprächen werden wir uns auch für die Rückführung der Majolika-Wandbilder nach Knielingen einsetzen.

Auf der anderen Seite haben wir uns - nachdem wir von städtischer Seite darum gebeten wurden - durch Gespräche mit den beiden Knielinger Sportvereinen für die Realisierung des Sportparks eingesetzt. Am 28.09.11 erfolgte der erste Spatenstich für den **Knielinger Sportpark** durch Herrn Bürgermeister Obert.

Für dieses von gegenseitigem Respekt getragene Miteinander sind wir der Stadt Karlsruhe sehr dankbar. Viele wichtigen Themen lassen sich so gemeinsam sehr gut und schnell bearbeiten und dann auch erfolgreich für den Stadtteil und seine Bürger umsetzen. An dieser Stelle möchte ich mich einmal ausdrücklich bei allen Partnern der Karlsruher Exekutive für die sehr gute und stets konstruktive Zu-

sammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Auch mit den **Gemeinderatsfraktionen** pflegen wir einen aktiven Informationsaustausch. So haben wir im letzten Jahr unseren bereits vor drei Jahren durchgeführten Dialog mit allen Gemeinderatsfraktionen wiederholt und sie wieder jeweils zu einem Gedankenaustausch über die Knielinger Themen eingeladen.

Bei dem von uns mit gegründeten **Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“** haben wir einen erstaunlich guten und erfolgreichen Zwischenstand erreicht. Nachdem wir unsere Einwendungen beim Planfeststellungsverfahren zur 2. Rheinbrücke eingereicht haben, wurde unser Bündnis für den nun anstehenden **Faktencheck am 18. und 22.11.11** als eine der acht Interessengruppen von Baden-Württembergischer Seite für das Gremium benannt. Dies ist ein toller Erfolg für das Bündnis. Gleichzeitig möchte ich schon an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der Faktencheck eine öffentliche Veranstaltung ist, zu der auch die Bürger eingeladen sind, ihre Fragen zu stellen.

Am Erntedanksonntag wurde die **neue Pfarrerin der evangelischen Pfarrgemeinden, Frau Dr. Evi Michels**, von Dekan Vogel in ihr Amt eingeführt. Der Bürgerverein hat mit einem „historischen“ Knielinger Ernte-Dank-Korb Frau Dr. Michels und ihre Familie in Knielingen begrüßt. Wir wünschen der Familie Michels, dass sie sich in unserem Stadtteil schnell einlebt und stets wohlfühlen wird, sowie Frau Pfarrerin Dr. Michels für die Bewältigung der mit der neuen Aufgabe verbundenen neuen Herausforderungen alles Gute, viel Gesundheit, ein gesundes Gottvertrauen sowie ganz besonders Gottes reichen Segen.

Bereits einen Tag vorher konnten wir im ehemaligen **Casino** die Eröffnung der Hausbrauerei des Lin-



Fortsetzung auf Seite 5



Inhalt

■ Vereinsberichte

Freiwillige Feuerwehr Knielingen	67
Förderverein Knielinger Museum	68
Gesangverein Frohsinn	70
Gesangverein Eintracht	71
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 e.V. Karlsruhe-Knielingen	72
Kleingartenverein Husarenlager e.V.	74
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	75
Obst- und Gartenbauverein e.V.	77
Schützenvereinigung Knielingen	79
SPD	81
VdK	84

■ Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde Knielingen	58
Verein zur Förderung der ev. Pfarrgemeinden Knielingen e.V.	59
Neues von der katholischen öffentlichen Bücherei Heilig Kreuz	61
Neuapostolische Kirche Süddeutschland Gemeinde Karlsruhe-Knielingen	63

Hurra, doppelter Nachwuchs

Kaum konnten wir die erste Frühlingssonne genießen, wurde auch schon das Storchennest in der Rheinbergstraße von einem Storchennest bezogen. Bald erkannte man, dass das Storchennest sich beim Brüten abwechselte und zur Freude der Nachbarschaft waren nach 5-6 Wochen zwei kleine Köpfe zu sehen. Jungstörche sind sehr gefräßig. Die Eltern haben richtig viel zu tun, denn die Kleinen verputzen am Tag bis zu 1500 g Leckereien und sind erst nach ca. 9 Wochen flügge. Ende August war das Nest wieder leer. „Guten Flug“.
U. Hellmann, BV Knielingen

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
Bündnis "Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie"	7
Fragenkatalog zum Faktencheck	12
Bürgerhaus Knielingen und Verbleib der Majolika-Wandbilder – aktueller Sachstand	16
Sportpark Knielingen – endlich ist es soweit!	



22

Lärminderung durch Geschwindigkeitsreduzierung in der Rheinbrückenstraße	25
Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick	29
Ein Jahr Streuobstwiesen	35
1. Apfelernte-Fest mit dem BVK	36
Kulturfahrt – Rückblick	37
Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil	39
Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Burgau“	47

Titelbild:

Bürogebäude MiRO, Architekt Egon Eiermann – siehe dazu auch Artikel über Egon Eiermann auf Seite 39, Foto: Joachim Schulz



Bürgerverein Knielingen

Sanierung des Knielinger Sees	49
Volle Kraft voraus im Landschaftspark Rhein	54
Altpapiersammlungen in Knielingen	56
Kulturreise des BVK 2012	57
Knielinger Nachwuchspreis 2011	103
Einladung zur Jahreshaupt- versammlung des BVK	117

■ In jeder Ausgabe

Angebot Knielinger Vereine für die Jugend	106
Serie: Knielinger Heimatezept	112
Aktivitäten für Senioren in Knielingen	115
Aktuelle Termine	116
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	117
Gedenken an verstorbene Mitglieder	119
Die Geburtstage der Mitglieder	120
Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren	121
Einzelmitgliedsvertreter	122
Der BVK dankt für treue Mitgliedschaft	122
Vorstandschaft/Impressum	123
Sprecherrat des Knielinger Jugendrates	123
Aufnahmeantrag BVK	124
Änderungsmitteilung	125
Wichtige Rufnummern	126
Inserentenverzeichnis	127
Knielinger Vereine	129

Kinder und Jugend

Arbeitskreis JUGEND AKTIV	
Der Jugend-Sprecherrat informiert	85
2. Knielinger Jugger-Turnier und 1. Knielinger Sonnwendfeuer	



87

Die Jugendfeuerwehr Knielingen informiert	92
Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V.	93
Viktor-von-Scheffel-Schule	94
„Lilo Lametta ist ein Knielinger Kind“ Erstes Kinderbuch der Autorin Yvonne Kopf erschienen	97
Knielinger Nachwuchspreis 2011	99

■ Aktuelles

Knielingen damals und heute	108
Recht im Alltag	109
AWO informiert	111
Kirchenbau und Kirchengeschichte in Knielingen	113

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 92
erscheint im Mai 2012.
Redaktionsschluss: 18.03.2012.**

20 JAHRE MÖGLICHMACHEN – 20 JAHRE HYUNDAI IN DEUTSCHLAND!

Entdecken Sie die Modelle der Edition20 mit großen Preisvorteilen.



Getestet wurde
der Hyundai i20
5-Türer



Der Hyundai i10 EDITION20

Der Kleinste für alle und alles.

Ab 8.190 EUR.

für den i10 1.1 Edition20

Mit bis zu
1.660 EUR
Preisvorteil¹

Der Hyundai i20 EDITION20

Der große Kleine.

Ab 9.290 EUR.

für den i20 1.2 Edition20

Mit bis zu
1.910 EUR
Preisvorteil¹

MIT JUBILÄUMS-PAKET

Leichtmetallfelgen, Klimaanlage,
CD-Radio mit Lenkradfernbedienung,
Sitzheizung vorn u. v. m.

Ab 10.440 EUR

Mit bis zu
2.855 EUR
Preisvorteil²

MIT JUBILÄUMS-PAKET

Leichtmetallfelgen, Leder-Stoff- oder
Ledersitze, Klimaanlage, CD-Radio
mit Lenkradfernbedienung u. v. m.

Ab 12.290 EUR

Mit bis zu
3.025 EUR
Preisvorteil²

www.hyundai.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km) für den i10 1.1: innerorts 5,8 l, außerorts 4,1 l, kombiniert 4,7 l und 110 g.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km) für den i20 1.2: innerorts 6,5 l, außerorts 4,3 l, kombiniert 5,1 l und 119 g.

Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. ¹Maximaler Preisvorteil für das jeweilige Edition20-Modell gegenüber der jeweiligen Basisversion. ²Maximaler Preisvorteil für Modell mit optionalem, aufpreispflichtigem Jubiläums-paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Autohaus Schreiber GmbH

Im Husarenlager 12 , 76187 Karlsruhe , Telefon 0721/958940

denbräus sowie der ErgotherapiePraxis feiern. Auch hier haben wir die Mitarbeiter des Lindenbräus mit ihrem Geschäftsführer, Herrn Störzbach, sowie Frau Schindler von der ErgotherapiePraxis mit Knielinger Willkommensgeschenken begrüßt. Beide werden mit ihren Unternehmen das Knielinger Leben bereichern.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, auch alle weiteren **Neubürger in Knielingen** zu begrüßen. Im Namen des Bürgervereins Knielingen heiße ich Sie alle in unserem Stadtteil ganz herzlich willkommen!

Das dritte Quartier unseres Stadtteils wächst kontinuierlich. Aus diesem Grund plant der Bürgerverein im kommenden Frühjahr eine **Informationsveranstaltung** für alle Neu-Knielinger, um ihnen ihren neuen Stadtteil vorzustellen und etwas näher zu bringen.

Bezüglich der sinkenden **Nahversorgung** in Alt-Knielingen bemühen wir uns schon seit längerem um neue Wege und Lösungen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken sind wir unter anderem schon seit längerem mit einem namhaften Unternehmen diesbezüglich im Gespräch. Wir hoffen, dass sich hierdurch eine Möglichkeit ergibt, die Situation in Alt-Knielingen langfristig zu verbessern.

Die diesjährige **Kulturfahrt** des Bürgervereins führte uns am 25. und 26.06. auf den Spuren der Hildegard von Bingen an die Nahe: von Bingen nach Idar-Oberstein. Da die Fahrt wieder einmal auf großen Anklang bei allen Teilnehmern stieß wird der Bürgerverein auch nächstes Jahr wieder eine Kulturfahrt anbieten. Dieses Mal wird es dann ins Saarland als Grenzregion zu Frankreich gehen mit der Besichtigung vom Weltkulturerbe Völklinger Hütte, von Gondwana, des Prähistoriums und vom Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim.

Auch dieses Jahr war die Ernte der zahlreichen Helfer bei unseren **Streuobstwiesen** wieder sehr erfreulich: mit fast drei Tonnen Äpfeln wurde die letztjährige Ernte noch einmal um 50 % gesteigert. Allen Helfern und insbesondere unserer Organisatorin Ursula Hellmann ganz herzlichen Dank hierfür. Nachdem aus logistisch-organisatorischen Gründen das „Fest in den Mai“ entfallen musste haben wir wie bereits im letzten Knielinger angekündigt er-

satzweise das **„Apfel-Erntefest“** am 19. Oktober durchgeführt. Das katholische Gemeindezentrum war voll besetzt, Tische und Stühle mussten noch zusätzlich gestellt werden und das Programm kam bei allen Gästen sehr gut an. Das Apfel-Erntefest war ein toller Erfolg! Bei allen Organisatoren und Helfern um Ursula Hellman und Willi Rink möchte ich mich für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken wie auch bei der Firma MiRO, die durch ihre Unterstützung das Fest in seiner Form erst möglich gemacht hat.

Die **Knielinger Jugend** war mit ihrem Jugend-Sprecherrat wieder sehr aktiv. So wurde im Juli das **2. Knielinger Juggler-Turnier** durchgeführt, dabei das **1. Knielinger Sonnenwendfeuer** veranstaltet und im Oktober fand das **4. Knielinger Jugend-Forum** statt. Die bisherigen Aktivitäten seit dem 1. Jugend-Forum wird der Jugendrat auch auf der 1. Karlsruher Jugendkonferenz im November präsentieren.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die unseren Knielinger durch Ihre Berichte aktiv mit gestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wieder. Des weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Hans-Peter Stehli. Ein Dankeschön auch an unsere Geschäftswelt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermitteln.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Feiertage sowie für das neue Jahr 2012 alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.



Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst
Ihr

Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender des Bürgervereins



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:



- Heizung
- Sanitär
- Kesselsanierung
- Badsanierung
- Kundendienst Öl/Gas
- Brennwerttechnik
- Kanalreinigung
- Solartechnik



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



**Telefon: 0721-596499-0
Telefax: 0721-596499-1
E-Mail : timoborrmann@freenet.de**





Bündnis "Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie"

Aktueller Sachstand bis zum Faktencheck am 18. und 22.11.2011

1. Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“

Historie

Das Konzept der Ersatzbrücke ist nicht neu. Bereits im Jahr 1999 wurde das Konzept der Ersatzbrücke im Auftrag der beiden Landesbehörden in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mit zwei weiteren Varianten einer 2. Rheinbrücke geprüft. Als Ergebnis der Untersuchung wurde damals der Variante der Ersatzbrücke aus mehreren Gründen der Vorzug gegeben: neben den klaren umweltverträglicheren Vorteilen wird die Ersatzbrücke auch nur ungefähr 1/3 einer 2. Rheinbrücke kosten. Dies wurde seinerzeit von einem breiten Aktionsbündnis unter der Federführung des Bürgervereins Knielingen mit dem damaligen Bundesminister Dr. Stolpe diskutiert (siehe Knielinger Nr. 73).

Das Bündnis

Wie bereits in den letzten beiden Ausgaben des Knielingers berichtet wurde im Juli 2010 von den Bürgervereinen Neureut-Heide und Knielingen das Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ gegründet.

Mittlerweile sind auch der Bürgerverein Nordstadt und die Bürgergemeinschaft Nordweststadt sowie etliche weitere, länderübergreifende Mitglieder dem Bündnis beigetreten (u.a. Hardtwaldfreunde Karlsruhe; BUND Südpfalz; Paul Revere Village; Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO), Karlsruhe; Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Karlsruhe; Anglerverein Karlsruhe; Bienwaldfreunde (etc.).

Das Konzept

Die ausführlichen Hintergrundinformationen im letzten Knielinger wurden auch durch den beigelegten Flyer ergänzt. Sämtliche Argumente, Erläuterungen und Erklärungen sowie Neuigkeiten werden über unser zentrales Informationsmedium auf einem aktuellen Stand

gehalten und können dort jederzeit nachgelesen werden: der bündniseigenen Homepage www.rheinbruecke-karlsruhe.de.

Neben vielen Informationen bekommt man hier auch über eine Animation einen sehr guten Eindruck vom technischen Konzept der Ersatzbrücke.

2. Aktionen und Ergebnisse

Wichtige Ansatzpunkte bei der Verfolgung des Konzeptes sind zum einen die Bekanntmachung und die Verbreitung dieser Idee sowie zum anderen die inhaltliche Auseinandersetzung mit einer breiten Öffentlichkeit. Dazu agierte das Bündnis im ersten Halbjahr auf zwei verschiedenen Ebenen: auf der einen Seite wurde über die Presse und auf öffentlichen Veranstaltungen die Öffentlichkeit über das Konzept informiert und auf der anderen Seite über unterschiedliche Wege der Dialog mit den jeweiligen Entscheidungsträgern gesucht.

Vermarktung des Konzeptes

Mit dem ersten Schritt wurde vor einem Jahr über ein Interview mit den BNN das Konzept der Ersatzbrücke sowie die Positionen und Argumente des Bündnisses der Karlsruher Bevölkerung erklärt und bekannt gemacht. Die Resonanz aus dem Gemeinderat war durchwegs positiv, es stieß bei allen Fraktionen bis auf die der CDU-Fraktion auf Zustimmung. Im Oktober haben wir an einer Podiumsdiskussion beim Europa-Gymnasium in Wörth teilgenommen, bei dem jeweils ein Vertreter aus dem Bundestag, aus den Landtagen von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, von Daimler in Wörth, dem BUND Südpfalz teilnahmen sowie mich als Vertreter des Bündnisses/BV Knielingen. Mit den Oberstufenschülern – auch vom Karlsruher Bismarck-Gymnasium – wurde über das Thema 2.Rheinbrücke und die mögliche Alternative einer Ersatzbrücke diskutiert. Auch durch Interviews mit dem SWR sowie einer überregionalen Presseagen-



DR. MED.
MATTHIAS FRANK

Akupunktur Naturheilkunde



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Akupunktur und TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)
bei chronischen Schmerzen, Wirbelsäulenleiden und Gelenkschmerzen,
Bandscheibenvorfall, Migräne und Kopfschmerzen, Fibromyalgie,
Schlafstörungen, psychischen Belastungen, Stress, Lähmungen bei Schlaganfall
- Naturheilverfahren bei Allergien, bei Hauterkrankungen und Neurodermitis,
bei Erschöpfungszuständen, chronischen Erkrankungen, zur Immunstärkung,
bei Durchblutungsstörungen, Schwindel, Konzentrationsstörungen,
Erschöpfungszuständen, Tinnitus, nach Hörsturz
- Homöopathie und Phytotherapie (Heilpflanzen)
- Unterstützende naturheilkundliche Behandlung bei Krebserkrankungen
im Rahmen der integrativen Onkologie

Dr. med. Matthias Frank
Facharzt für Allgemeinmedizin
- Akupunktur - Naturheilverfahren
Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe

Terminvereinbarung unter
0721/ 56 77 47

**Schulmedizin richtig kombiniert
mit Naturheilkundlicher Medizin**

www.vor-allem-gesund.de

Raucherentwöhnung - Gewichtsreduktion - Akupunktur - Schmerztherapie - Naturheilverfahren

tur konnten wir die Situation in Maxau und die Idee unseres Bündnisses einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Auf Grund der Veröffentlichung der Presseagentur wurde auch überregional unser Thema geschaltet wie u.a. auch auf den Nachrichtenblock von t-online.

Kommunikation mit den Entscheidungsträgern

In einem zweiten Schritt sind wir dann auf die Entscheidungsträger zugegangen, um das Konzept der Ersatzbrücke in die Überlegungen zum Thema 2. Rheinbrücke mit einzubringen. Unser Brief an den zuständigen Bundesminister Dr. Ramsauer wurde auch in Kopie an alle weiteren wichtigen Entscheidungsträger und -gremien verschickt. Mit dem Präsidenten des für die Planung der 2. Rheinbrücke auf baden-württembergischen Seite zuständigen Regierungspräsidiums Karlsruhe, Herrn Dr. Kühner, haben wir uns in einem Gespräch über die Situation ausgetauscht.

Zwischenergebnis

Ein paar Tage nach der Landtagswahl erhielten wir vom damaligen Amtschef des baden-württembergischen Umwelt- und Verkehrsministeriums auch stellvertretend für Bundesminister Dr. Ramsauer die offizielle Antwort auf unser Schreiben an ihn. Darin wird uns auch in Aussicht gestellt, **dass im zukünftigen Entscheidungsprozess neben den Einwendungen auch Alternativkonzepte mit eingebracht werden können.**

Daher haben und werden wir unsere Ansätze umfassend in die entsprechenden Entscheidungsprozesse einfließen lassen: das Planfeststellungsverfahren zur 2. Rheinbrücke sowie dem mittlerweile feststehenden Faktencheck.

3. Planfeststellungsverfahren

Die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens zur 2. Rheinbrücke „B 10-Bau einer zweiten

Rheinbrücke zwischen Karlsruhe und Wörth“ wurde einen Arbeitstag vor der Landtagswahl vom Regierungspräsidenten Dr. Kühner veröffentlicht.

Die Einwendungen zum vorgelegten Planfeststellungsverfahren wurden über ein noch weiter gefasstes länderübergreifendes Bündnis sowohl von technischen Verfahrensexperten wie auch von Fachjuristen erarbeitet.

Diesem Bündnis gehören an: ADFC Kreisverband Karlsruhe, AK Nordtangente Karlsruhe, Alsace Nature, BI Bienwald, BUND Ortsverband Karlsruhe, BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein, BUND Südpfalz, Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO), Bürgergemeinschaft Nordweststadt, Bürgerverein Knielingen, Bürgerverein Neureut-Heide, Collectif GCO non MERCI, Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR), Hardtwaldfreunde Karlsruhe, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) AK Karlsruhe, NABU Gruppe Karlsruhe, NABU Kreisverband Karlsruhe, NABU Landesverband Rheinland-Pfalz, NaturFreunde Baden, NaturFreunde Rheinland-Pfalz, Naturschutzverband Südpfalz (NV-S), Paul Revere Village e.V., POLLICHIA, Pro Bahn Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Pro Bahn Südpfalz, VCD Kreisverband Karlsruhe, VCD Landesverband Rheinland-Pfalz.

Der Bürgerverein Knielingen hat wie seine Bündnispartner auch seine Einwendungen auf ca. 100 Seiten fristgerecht zum 08.06.11 eingereicht, wobei er nicht nur auf die generellen Mängel in den vorgelegten Planungsunterlagen sondern insbesondere auf die fehlende Alternativenprüfung und damit auch auf das Konzept der Ersatzbrücke einging.

4. Faktencheck

Die im Frühjahr neu gewählte Landesregierung hat eine größere Beteiligung der Bürger an den politischen Entscheidungsprozessen in Aussicht gestellt. Nach Gesprächen zwischen dem zuständigen Minister von Rheinland-

Pfalz sowie der zuständigen Staatssekretärin in Baden-Württemberg, Frau Dr. Splett, wurde vereinbart, dass beim gemeinsamen Projekt „Rheinquerung in Karlsruhe/Wörth“ die Bürger über einen Faktencheck in den Entscheidungsprozess eingebunden werden sollen.

Mittlerweile stehen die Rahmenbedingungen für diesen Faktencheck fest. Er findet wie folgt statt und ist für die Öffentlichkeit frei zugänglich:

Zeitraum:

**Freitag, 18.11.11, 09:00 - 18:30 Uhr
und**

Dienstag, 22.11.11, 09:00 – 18:30 Uhr

**Ort: Stephansaal, Ständehausstr. 4,
Karlsruhe**

Moderation:

Markus Brock, SWR-Moderator

Das Programm wird in Themenblöcken abgearbeitet. Der erste Tag steht unter der Überschrift „Bestandsachse Karlsruhe-Wörth“ und am zweiten Tag werden die Planungen für eine 2. Rheinbrücke mit Optimierungsmöglichkeiten behandelt.

Die geladenen Experten werden zunächst referieren. Im Anschluss daran haben jeweils 8 Vertreter aus beiden Bundesländern die Möglichkeit, sachliche Fragen zu stellen sowie Anmerkungen zu machen. Dieses Gremium ist während der beiden Tage fix und setzt sich aus jeweils 1 Vertreter der folgenden Organisationen zusammen:

Rheinland Pfalz:

BUND Südpfalz, Bürgermeister Jockgrim, Bürgermeister Wörth, IHK, Daimler AG, Landrat Germersheim, Aktionsbündnis PRO 2. RB, ein weiterer Umweltverband.

Jetzt Neu
bei Ihrem
Backshop bylo

Sonntags geöffnet
Eis & Kuchen



Außer den leckeren Backwaren, dem Kuchen und den belegten Brötchen gibt es für unsere Kunden in der Sommerzeit jetzt auch **leckerer Eis** an unserem neu umgebauten Straßenverkaufs Fenster.

- In der Sommerzeit gibt es sonntags Eis und Kuchen
- In der Winterzeit gibt es sonntags Kuchen
- Ein Lieferservice ist bei uns nach Absprache möglich

Kommen sie uns doch einfach mal besuchen
Das freundliche und lustige bylo Team freut sich auf ihren Besuch

Backshop - Cafe bylo
Saarlandstraße 92
76187 Karlsruhe
Tel: 0721-563254



Öffnungszeiten
Montag - Freitag von 5:30 - 18:30 Uhr
Samstag von 5:30 - 12:00 Uhr
Neu, Neu, Neu
Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr



Baden-Württemberg:
IHK, HWK, 2 aus der Gruppe der Umweltverbände (BUND, NABU, Naturfreunde, LNV), **Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“**, VCD, Land Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe.

Im Anschluss daran haben auch Privatpersonen aus dem Auditorium die Gelegenheit, zum aktuellen Themenblock sachliche Fragen zu stellen.

Sowohl für das Gremium wie auch für das Publikum gilt, dass keine allgemeinen Statements oder Pro/Contra-Positionierungen abgegeben werden dürfen.

Mit diesem Vorgehen und der Zusammenstellung des Gremiums soll gewährleistet werden, dass sowohl die Bürger als auch die Interessenvertreter die Möglichkeit haben, die Positionen und Ausführungen der Experten sachlich zu hinterfragen. Die Ergebnisse des Faktenchecks werden in einem weiteren, nicht öffentlichem Termin geprüft und über deren Bedeutung im weiteren Prozess entschieden.

Die Berufung unseres Bündnisses **„Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“** in das Gremium der

Interessenvertreter auf der Seite von Baden-Württemberg **ist ein sehr großer Erfolg – auch für den Mitgründer, den Bürgerverein Knielingen** - auf den wir zu Recht stolz sein können! Nutzen wir die einmalige Gelegenheit, die sich uns damit bietet !

Gleichzeitig möchte ich noch einmal besonders darauf hinweisen, dass dieser Faktencheck eine einmalige Gelegenheit ist, sich als Bürger in diesen Entscheidungsprozess mit einzubringen, und an Sie appellieren:

Nutzen Sie diese Chance und kommen Sie zum Faktencheck!

Im Anschluss an diesen Artikel finden Sie eine Zusammenstellung von Fragen, die das länderübergreifende Bündnis bereits im August an den Verkehrsminister von Baden-Württemberg, Herrn Hermann, geschickt hat. Sie kann als mögliche Checkliste während des Faktenchecks dienen.

An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal bei allen bedanken, die tatkräftig in diesem Bündnis so erfolgreich mitgewirkt haben, sowohl bei den Aktiven vom Bürgerverein Knielingen wie auch bei allen unseren Bündnispartnern und Fachleuten. Herzlichen Dank!
Matthias Fischer, BV Knielingen



Ralf Merz Elektrotechnik
IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 56 50 1-0
Fax (0721) 56 50 1-50



Fragenkatalog zum Faktencheck:

Fragen des länderübergreifenden Bündnisses gegen eine weitere Rheinbrücke zwischen Wörth und Karlsruhe

(am 05.08.11 an Verkehrsminister Hermann geschickt)

Während in den vorgelegten Planungsunterlagen im Planfeststellungsverfahren „B 10 -Bau einer zweiten Rheinbrücke zwischen Karlsruhe und Wörth“ eine verengte Sicht festzustellen war, die sich als einzige bauliche Lösung auf eine weitere Straßenbrücke rund anderthalb Kilometer nördlich der bestehenden fokussierte, fordert das länderübergreifende Bündnis gegen eine weitere Straßenbrücke über den Rhein zwischen Wörth und Karlsruhe: Ein Faktencheck zur aktuellen Verkehrsinfrastruktur und deren Weiterentwicklung muss als regionale Gesamtschau erfolgen, die mindestens den Raum von Landau und Neustadt/Weinstraße im Westen bis zur Autobahn A 5 Karlsruhe im Osten einbezieht und gleichzeitig B 36 und B 9 mit einschließt. Ebenso ist es notwendig, dass bei Beschreibung, Ana-

lyse und der Erarbeitung von Lösungen alle Verkehrsmittel und auch die sonstigen Verkehrsengpässe Berücksichtigung finden. Die Vernachlässigung des Schienenverkehrs sowie des Radverkehrs in der vorgelegten Planung ist weder sachgerecht noch entspricht sie den Klimaschutzzielen der Bundesregierung sowie den Erfordernissen von Luftreinhaltung, Lärmschutz und Gesundheitsschutz.

1. Aktueller Brückenzustand/Sanierungsbedarf/Sanierungsmöglichkeiten/Alternativen
 - 1.1. Wie baufällig ist die Brücke tatsächlich? Welche Untersuchungen mit welchen Ergebnissen liegen dazu vor, wann welche Sanierungsmaßnahmen notwendig sind?
 - 1.2. Welche dieser Sanierungsmaßnahmen sind unter laufendem Verkehr möglich? Wie



Wir schaffen Klarheit.

Neutral und zuverlässig: Die Schadengutachten und Fahrzeugbewertungen von DEKRA. Einfach Termin vereinbaren.

DEKRA Automobil GmbH, Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721/5607-22



Alles im grünen Bereich.

lange müsste die Brücke unbedingt voll gesperrt werden? Welche Voruntersuchungen liegen seitens der Planungsbehörden hierzu vor?

1.3. Welche Hemmnisse stehen den alternativen Lösungen Ersatz-, Zwischen-, Parallel- und Behelfsbrücke im Weg? Wie könnten diese ausgeräumt werden? Welche Untersuchungen liegen hierzu vor bzw. müssen erstellt werden, um die noch offenen Fragen zu klären?

2. Leistungsfähigkeit/Verkehr

2.1. Einordnung der Straßen-Rheinbrücke in eine regionale Verkehrsanalyse (siehe Prämisse): In welchen Bereichen bestehen aktuell verkehrliche Engpässe? Welchen Beitrag kann die vorliegende Planung für die Verbesserung der regionalen Verkehrssituation leisten?

2.2. Welche Fahrzeitveränderungen ergäben sich für die Pendler aus der Pfalz und dem Elsass gegenüber der heutigen Situation durch

den Bau der geplanten Straßenbrücke?

2.3. Welche Verkehrsmengen ergibt eine Verkehrsprognose nach aktuellem Stand von Verkehrsaufkommen, Wachstum des PKW-Besitzes, Bebauungsplanung unter Berücksichtigung der Änderung der Bevölkerungs- und Mobilitätsstruktur (Rückgang der Bevölkerung, Änderung der Altersstruktur etc.)? Was bedeutet das für die Validität der beiden bekannten Prognosen von Modus Consult und PTV?

2.4. Wie lässt sich unabhängig von der Planung einer neuen Straßenbrücke die Stauhäufigkeit reduzieren. Was wären die Konsequenzen bzw. die Kosten?

2.5. Welche Entlastungsmöglichkeiten ergeben sich durch den öffentlichen Verkehr bei Ertüchtigung der Pfälzer Gleisanlagen und zusätzlichen Bahn-Linien (u.a. zweites Gleis Winden-Wörth, Elektrifizierung bis Neustadt...). Gibt es sonstige Lösungsansätze zur Verringerung des motorisierten Individualver-

Deutsche bürgerliche Küche

Zwei Kegelbahnen, Nebenzimmer bis 120 Pers., Gastraum bis 80 Pers.

Weihnachtsbüffet: 25. und 26.12. von 10:00 bis 22:00 Uhr
Reservierung erbeten

Silvesterfeier mit Livemusik, Überraschungsevent,
Kalt-Warmes Büffet, Sektempfang, Feuerwerk
Kartenreservierung- und verkauf ab 1.11.11

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 17:00 bis 23:00 Uhr
Donnerstag und Freitag 11:00 bis 14.15 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr
Samstag und Sonntag 10:00 bis 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten von April bis Oktober:

Dienstag 17:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 12:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 10:00 bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Bei schönem Wetter ist auch unser Biergarten für Sie geöffnet.

Dienstags Pasta und Lebergerichte für 5,50 €
Mittwochs Schnitzeltag, alle Schnitzel für 8,50 €
Donnerstag alle Rumpsteakgerichte für 11,50 €
Freitags gibt's Fisch für 7,50 €



**Clubhaus Gaststätte
VfB 05 Knielingen**

**Inh. Sigrid Reisch-Born
Am Sandberg 2b
76187 Knielingen
Tel. 0721-18054147**

**Unsere
Spezialangebote:**



kehrs (etwa Mitfahrerangebote für Pendler, am ÖPNV orientierte Bauleitplanung)?

2.6. Wie entwickelt sich bei Anbindung der zusätzlich geplanten Straßenbrücke an die bestehende B 10/Südtangente – bei Normalbetrieb – die Stausituation unter Berücksichtigung der geringen Anschlussquerschnitte? Was ist insbesondere hinsichtlich der heutigen Stausituation im Fall der Vollsperrung der alten Brücke zu erwarten? Wie kommen Radfahrer und Fußgänger im Fall der Vollsperrung über den Rhein?

2.7. Welche Veränderungen folgten bei einer Öffnung des so genannten „Knielinger Pförtners“, d.h. bei einer Erweiterung von 2 auf 3 Fahrspuren bis zur Ausfahrt Rheinhafen? Was wären die notwendigen Umbaumaßnahmen und Kosten? Welche Auswirkungen resultierten auf den Durchgangsverkehr in Knielingen?

2.8. Gibt es Untersuchungen, die die Möglichkeit einer bedarfsorientierten Freigabe von Richtungsfahrbahnen mit Ampelsteuerung auf der Rheinbrücke bzw. Abschnitten der B 10 analysiert haben? Falls nein, warum wurde diese Möglichkeit bisher nicht geprüft? Welche baulichen Maßnahmen wären für diesen Fall zu realisieren?

2.9. Kann der Bau der derzeit geplanten Brücke unabhängig von dem Einstieg in eine Nordtangente Karlsruhe bzw. einen weiteren Ausbau der B 36 betrachtet werden oder sind diese Planungen als verbunden mit dem aus

der Brücke resultierenden Verkehrsströmen anzusehen?

3. Lärmschutz

Was ergibt der Vergleich der Entlastungs- und Belastungswirkungen der vorliegenden Planung mit den Alternativen: Wie änderte sich die Lärmbelastung für Maximiliansau, Knielingen und die Anlieger der Südtangente in den einzelnen Planfällen: Brücke nördlich, wie in der aktuellen Planung, bei ausbleibendem Lärmschutz und 2025 etwa 70.000 KFZ auf der alten Brücke, im Vergleich zu einer Sanierung vor Ort, ggf. auch Ersatz-, Behelfs-, Zwischen- oder auch Parallelbrücke unmittelbar nördlich auch bei ggf. 100.000 KFZ aber mit neu gebautem Schallschutz für Maximiliansau?

4. Umwelt

4.1. Was ergibt der Vergleich der dauerhaften Umweltauswirkungen der verschiedenen Alternativen Sanierung, Behelfs-, Zwischen-, Parallel- oder Ersatzbrücke bzw. Neubau einer weiteren Brücke auf die Schutzgüter Mensch, Luft, Boden, Pflanzen und Tiere?

4.2. Welche temporären Umweltauswirkungen resultierten für den Zeitraum einer Vollsperrung der bestehenden Straßenbrücke im Sanierungsfall, für den Neubau der geplanten Brücke bzw. die Umsetzung von Alternativlösungen?

Grabmale • Zweitschriften • Reparaturen • Küchenplatten
Fensterbänke • Treppen • Böden • Skulpturen • Brunnen



seit über 35 Jahren –
Bildhauer- u. Steinmetzmeister-Betrieb –
Mitglied der Innung

www.steinmetz-oberle.de
info@steinmetz-oberle.de

Filiale:
76187 Karlsruhe (Knielingen)
Heckerstraße 38
Termin nach Vereinbarung
Telefon (0721) 56 70 92



76351 Linkenheim-Hochstetten
Gewerbering 6
Telefon (07247) 41 32
Telefax (07247) 8 52 48
Mobil 0172/6 2145 04

5. Kosten

5.1. Kann für die derzeitige Brücke eine Restlebensdauer angegeben werden? Falls ja, mit welchen Sanierungskosten wird für diesen Zeitraum gerechnet?

5.2. Wie hoch sind die Kosten der alternativen Ersatzbrücke, Zwischenbrücke, Parallelbrücke und Sanierung (unter laufendem Verkehr bzw. mit Behelfsbrücke) im Vergleich zur vorliegenden Planung, jeweils unter Einbeziehung der Zuwegungen und notwendiger Ausgleichsmaßnahmen?

Mit welchen Unterhaltskosten wäre jeweils zu rechnen?

5.3. Was ist das Ergebnis einer Kosten-Nutzen-Analyse nach der so genannten „standardisierten Bewertung“ für die geplante Brücke und ihre Alternativen?

Mitzeichnende Bündnispartner:

ADFC Kreisverband Karlsruhe, AK Nordtangente Karlsruhe, Alsace Nature, BI Bienwald, BUND Ortsverband Karlsruhe, BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein, BUND Südpfalz, Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales

Ober Rheingebiet (BUZO), Bürgergemeinschaft Nordweststadt, Bürgerverein Knielingen, Bürgerverein Neureutheide, Collectif GCO non MERCI, Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR), Hardtwaldfreunde Karlsruhe, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) AK Karlsruhe, NABU Gruppe Karlsruhe, NABU Kreisverband Karlsruhe, NABU Landesverband Rheinland-Pfalz, NaturFreunde Baden, NaturFreunde Rheinland-Pfalz, Naturschutzverband Südpfalz (NV-S), Paul Revere Village e.V., POLLICHIA, Pro Bahn Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Pro Bahn Südpfalz, VCD Kreisverband Karlsruhe, VCD Landesverband Rheinland-Pfalz

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21 / 75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Aluminium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**



Bürgerhaus Knielingen und Verbleib der Majolika-Wandbilder – aktueller Sachstand

Am Samstag, den 1. Oktober, wurde im ehemaligen Casinogebäude der Pionierkaserne die Eröffnung der Knielinger Hausbrauerei des Lindenbräus als auch der ErgotherapiePraxis gefeiert. Wir haben sowohl die Mitarbeiter des Lindenbräus mit ihrem Geschäftsführer, Herrn Störzbach, sowie Frau Schindler von der Ergotherapie Praxis in unserem Stadtteil herzlich willkommen geheißen und mit Knielinger Geschenken begrüßt. Mit beiden „Neubürgern“ sind wir zum Teil schon seit längerem in Kontakt – auch wegen der ge-

wünschten gemeinsamen Nutzung des ehemaligen Casino-Gebäudes.

Gerade auch deswegen wurden wir während der 3-tägigen Feierlichkeiten von vielen Bürgern Knielingens und aus der Nachbarschaft zu zwei Themen sehr häufig angesprochen:

Wann kommt endlich das Bürgerhaus? und

Wo sind eigentlich die Majolika-Wandbilder aus dem ehemaligen Gerichtsgebäude?

Erinnern wir uns: Im Rahmen der Ausschreibung für den Ideenwettbewerb „Neue Nutzung des Kasernengeländes“ wurde 2003 im Bürgerverein ein Knielinger Arbeitskreis „Bürgerhaus“ gebildet, der sich u.a. sowohl um das Bürgerhaus selbst wie auch um den Erhalt der denkmalgeschützten Wandbilder im ehemaligen Gerichtsgebäude in den verschiedensten Gremien und Ausschüssen eingesetzt hat. Wie einzelnen Protokollen und auch Berichten des Knielingers entnommen werden kann, konnte dieser Arbeitskreis bei seinen Positionen zu beiden Themen auf einen großen Rückhalt aus den Knielinger Gremien und Vereinen als auch aus der Bevölkerung setzen.

Wie haben sich die beiden Themen seither entwickelt?

Majolika-Wandbilder

Wie der damaligen Ausgabe des Knielingers entnommen werden kann hat sich die Volkswohnung als Besitzer des Kasernengeländes damals gegen den Erhalt des

Ihre **ERGOTHERAPIEPRAXIS** in Knielingen 2.0

Frühförderung/Rehabilitation/Konzentrationskurse/
Entspannungskurse/Legasthenietraining/Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung!



VERONIKA SCHINDLER

„im Gleichgewicht sein“

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

T + F + 49-721-470 470 07

M mail@ergotherapie-
karlsruhe.info

I www.ergotherapie-
karlsruhe.info

Gerichtsgebäudes ausgesprochen, da das Gebäude selbst aus wirtschaftlicher Sicht nicht erhaltenswert sei. Gleichzeitig wurde aber versichert, dass die im Gebäude enthaltenen Keramik-Wandbilder von Gustav Heinkel „fachgerecht ausgesägt und verwahrt werden, bis diese auf dem Gelände in öffentliche Gebäude eingebaut werden können“. Einem Protokoll der Arbeitsgruppe „Bürgerhaus“ kann u.a. auch Folgendes entnommen werden: „Eine zweite Forderung des Eigentümers (=Volkswohnung) war, die Wandbilder aus dem ehemaligen Gerichtsgebäude der Pionierkaserne, das aus wirtschaftlichen Gründen nicht erhalten werden soll, in das Bürgerhaus - „das im ehemaligen Casinogebäude entstehen soll“ - zu integrieren. Damit soll der Bestand der denkmalgeschützten künstlerisch wertvollen Werke gesichert werden. Zur Lösung dieser Aufgabe hat die Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeitet...Die Keramik-Wandbilder sollen wie folgt angeordnet werden:

Die beiden „Nibelungen-Bilder“ an die Stirnseite des Festsaales, die „Landkarte“ im Vorraum zum Festsaal gegenüber des Haupteingangs und die „Wacht am Rhein“ im Probenraum.“

Mit den offiziellen Stellen wurde dann später vereinbart, dass die Majolika-Bilder erhalten werden müssen, handelt es sich doch auch um denkmalgeschützte Werke eines Künstlers, nach dem mittlerweile sogar eine Straße

im Konversionsgelände benannt wurde: Gustav Heinkel.

In einem Leserbrief äußerte sich der Sohn des Künstlers am 01.04.03 in den Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) dazu, den wir hiermit noch einmal veröffentlichen:

Leserbrief zu: Die Knielinger kämpfen für die Nibelungen, BNN vom 1.04.03

Als Sohn des Karlsruher Keramikers Gustav Heinkel fühle ich mich dazu verpflichtet alles zu tun, damit die Fliesenwandbilder in der Kaserne in Knielingen erhalten bleiben. Als ich den Artikel mit dem Bild der „Nibelungen vor Worms“ in der BNN sah, erinnerte ich mich daran, von diesen Arbeiten meines Vaters gewusst, aber diese Wandbilder noch nie gesehen zu haben.

Ich machte mich daher sofort auf, um von meiner inzwischen schwäbischen Heimat nach Karlsruhe zu fahren, um mir diese Bilder vor Ort anzuschauen. Nachdem es mir gelungen war zu erfahren, wann ein Zugang in die Kaserne möglich ist, stand ich ergriffen vor diesen in dieser Größe und Ausdruckskraft noch nie gesehenen Wandbildern.

Mein Vater hat als Keramiker der Majolika in Karlsruhe viele große Wandkeramiken in den Jahren 1930-1944 in ganz Deutschland und auch im Ausland entworfen und gefertigt. Viele davon wurden in den Kriegsjahren leider zerstört, einige sind zum Glück

Waschmaschinen Eildienst

Seit über 34 Jahren für Sie da



- ◆ Waschmaschinen
- ◆ Wäschetrockner
- ◆ Geschirrspüler
- ◆ Elektro- Herde
- ◆ Kühlschränke
- ◆ Gefrierschränke

Tel. 07 21 / 55 73 89

MANESelektro
BERATUNG • VERKAUF • KUNDENDIENST

Durmshheimer Straße 79
76185 Karlsruhe

Meisterbetrieb
KFZ Pauschale € 3,-



www.manes-elektro.de

heute noch erhalten, wie z.B. eine Wandkeramik in der Krankenhauskapelle in Forbach, eine Weltkarte im Flughafen von Zürich, eine Gründungsdarstellung von Karlsruhe in der Grenadierkaserne in der Moltkestraße und eben die Nibelungensage in der Kaserne von Knielingen. Und nun stand ich vor einem der größten Fliesenwandbilder, die mein Vater je gefertigt hatte. Mich schauderte vor dem Gedanken, dass diese „Fenster in die Vergangenheit“ vielleicht für immer zerstört sind, wenn man sie abbaut und sie dabei zu Bruch gehen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es in den meisten Fällen nicht möglich war, selbst kleinere Wandbilder ohne Beschädigung zu entfernen und wieder neu aufzubauen. Aus diesem Grund muss man unbedingt einen Ausbau dieser Bilder vermeiden.

Die einzige Möglichkeit, die Bilder zu erhalten ist die, dieses eine zentrale Gebäude

zu erhalten, und es innen für einen geeigneten Zweck umzubauen.

Ich bitte daher dringend, dass alle an der Neugestaltung des Kasernengeländes maßgeblich Beteiligten - Stadtverwaltung, Stadtplanungsamt, Stadtrat und Volkswohnung - die Erhaltung dieser keramischen Wandbilder von Gustav Heinkel im bestehenden Gebäude als einziges Ziel sehen.

Ich vertraue auf das Verständnis der Entscheidungsträger dieser Institutionen und hoffe auch auf die Unterstützung vom Landesdenkmalamt, Majolika und Landesmuseum, damit auf diese Weise diese einmaligen Kunstwerke der Bevölkerung von Karlsruhe und Knielingen erhalten bleiben.

Reinhard Heinkel, Weissach im Tal

In der Zwischenzeit wurde das Gerichtsgebäude abgerissen und die Majolika-Wandbilder im Auftrag der Volkswohnung in einzelnen Teilen



Gewinnen Sie 50.000 Euro!
Teilnahmekarten bei Ihrem LBS-Berater.



Und wann werden Sie LBS-EigenheimRentner?

Mit Riester-Förderung bis zu 50.000 Euro
Finanzierungsersparnis. Vgl. Finanztest
06/2009. Auch mit LBS-Riester-Bausparen
möglich. Es gelten Fördervoraussetzungen.

LBS-Beratungsstelle
Kaiserstraße 158, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 91326-11
Sparkassenbetriebswirt **Volker Meinzer**
Rheinbergstraße 65, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 564611

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

entnommen und eingelagert. Wie mehrfach berichtet wird das ehemalige Casino als gute Stelle gesehen, um hier diese Bilder wieder zu errichten.

Zeitgleich zur Eröffnung der Knielinger Hausbrauerei des Lindenbräus im ehemaligen Casino erschien am 1. Oktober 2011 in den BNN der Leserbrief von Herrn Erich Frei, der sich genau diesem Thema widmete. Leider sind hierbei die mitgeschickten Photos der Wandbilder nicht veröffentlicht worden. Auch aus diesem Grund drucken wir diesen Leserbrief – im Einvernehmen mit Herrn Frei – im Anschluss an diesen Artikel noch einmal ab.

Der Bürgerverein Knielingen wird sich auch in Zukunft für den Erhalt bzw. den Neuaufbau dieser Wandbilder in Knielingen einsetzen und dieses Thema bei den weiteren Gesprächen zum Bürgerhaus mit einbringen. Die Gespräche mit und das große Interesse der Knielinger Bürger hat uns für diesen Auftrag noch einmal bestärkt.

Bürgerhaus

Das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Casino wird erhalten und sollte auch von offizieller Seite her von Anfang an in Teilen als Bürgerhaus genutzt werden. Dies geht aus mehreren Quellen hervor: ein Flügel soll den Knieliegern und ihren Vereinen zur Verfügung stehen, der andere Flügel aus einer gastronomischen Nutzung heraus auch die Finanzierung des Gebäudes mit absichern. Durch die Schaffung eines solch vielseitig nutzbaren Zentrums soll die Attraktivität des Stadtteils auch im neuen Wohngebiet deutlich erhöht werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die häufigen Projektstillstände während des langen Gesamtzeitraums zu keinem Zeitpunkt durch die Knielinger Vereine oder den Bürgerverein verursacht wurden. Im Gegenteil: sobald uns neue Informationen oder Indikatoren bekannt wurden hat sich Knielingen sofort um eine aktive Bearbeitung eingesetzt, damit das Projekt zügig fortgeschrieben werden kann.

Im Frühjahr 2009 wurden in einem Gespräch zwischen interessierten Vereinen und dem Geschäftsführer der hierfür zuständigen Volkswohnung, Herrn Kuklinski, zum einen die Raumpläne vorgestellt und zum anderen wurde ein erster Raumbelagungsplan mit den Vereinen erstellt. Nach der Vor-Ort-Besichtigung im letzten Herbst wurden die Gespräche mit der Volkswohnung wieder aufgenommen. Anfang dieses Jahres wurde uns dann bei einem Gespräch mit den Vertretern der Volkswohnung ein Angebot unterbreitet mit aktuellen Raumplänen sowie dem dazugehörigen Entwurf eines Mietvertrags. Da der Bürgerverein auch im Verbund mit den anderen interessierten Vereinen die geforderte Gesamtsumme nicht alleine stemmen kann haben wir im gegenseitigen Einvernehmen mit der Volkswohnung vereinbart, dass die weiteren Gespräche solange unterbrochen werden, bis die Finanzierungsfrage geklärt und auch abgesichert ist. Zur Klärung dieses

Faszination Design-Bodenbeläge



Foto: objectfloor

Für den privaten Wohnbereich und Liebhaber von Natur-Dessins sorgen Holzreproduktionen für ein harmonisches Raumgefühl. Von dauerhafter Schönheit sind Design-Beläge mit natürlicher Parkett-Optik.

HOME *Wir machen's!*
THEODORE BRÄUER *Alles wird gut!*

 Seniorenfreundlicher Service

MALER-MEISTER ALSHUT
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

Themas wurde uns dann von Herrn Oberbürgermeister Fenrich das Dezernat 4 mit Frau Erster Bürgermeisterin Mergen als zentraler Ansprechpartner mitgeteilt.

In einem ersten Gespräch zwischen Frau Erster Bürgermeisterin Mergen und den Vertretern des Bürgervereins Anfang Juli wurden die jeweiligen Informationen ausgetauscht und mögliche Lösungswege sowie deren Rahmenbedingungen besprochen. Sowohl die Stadt Karlsruhe als auch der Bürgerverein haben zur weiteren Klärung „Hausaufgaben“ in ihren Bereichen zu erledigen. Wir haben in der Zwischenzeit mit den interessierten Vereinen und Institutionen über die derzeitigen bekannten Rahmenbedingungen gesprochen und hierbei den klaren Auftrag bekommen, uns weiterhin für das Bürgerhaus einzusetzen.

Fest steht, dass ein Bürgerhaus nur dann Sinn macht wenn - wie im aktuellen Angebot der Volkswohnung auch flächenmäßig so vorgesehen - den Bürgern die Räume des Erdgeschosses (excl. Fa. Ergotherapie Praxis), des gesamten Obergeschosses sowie entsprechende Kellerräume zur Verfügung stehen. Aus dem jetzt schon erkennbaren Bedarf besteht auch nach Rücksprache mit den Vereinen die Erfordernis nach genau diesen Flächen in EG, OG und Keller. Dabei sind alle Räume flexibel und keinem Verein allein direkt zugeordnet. So hatte es auch schon 2003 die Arbeitsgruppe „Bürgerhaus“ vorgeschlagen. In der Zwischenzeit haben weitere Vereine/ Institutionen mit sozialen/kulturellen Aufgaben Interesse an den Räumen bekundet und arbeiten im Vereinsgremium Bürgerhaus mit. Das hilft natürlich enorm, denn dadurch verteilen sich die Aufwendungen und Anstrengungen auf mehrere Schultern. Anbei ein Hinweis an alle Interessierte: noch gibt es die Möglichkeit, sich an dem Gremium zu beteiligen. Im Zuge der Beteiligung erhält man eine Anwartschaft auf Raumnutzung. Des Weiteren soll es zukünftig die Möglichkeit geben,

beim Gremium Räume anzumieten. Bei entsprechendem Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgerverein.

In einem Brief haben wir Anfang September das Dezernat 4, Frau Erste Bürgermeisterin Mergen, sowie in Kopie das Dezernat 6 und die Volkswohnung über unseren Zwischenstand informiert. Wir warten nun auf einen Termin für das Folgegespräch.

Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Gesprächspartnern der Stadt Karlsruhe für die jeweils sehr konstruktiven und lösungsorientierten Gespräche ganz herzlich bedanken, insbesondere beim Dezernat 4 mit Frau Erster Bürgermeisterin Mergen und beim Dezernat 6 mit Herrn Bürgermeister Obert. Auch deshalb können wir bei den uns zur Zeit bekannten Rahmenbedingungen zuversichtlich nach vorne blicken.

Wie aus mehreren Studien bekannt liegt die Zukunft der Stadt in den Stadtteilen, von daher begrüßen wir ausdrücklich die Position der Stadt Karlsruhe, stadtteilbezogene Bürgerzentren zu errichten. Dies wurde bereits im Masterplan 2015 so festgeschrieben; daran wird auch im Folgeplan „Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020“ ausdrücklich festgehalten. Das Bürgerhaus Knielingen bietet sich als ein solches Zentrum geradezu an und bedeutet gleichzeitig eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft unseres Stadtteils, sowohl für den alten wie auch für den neuen Ortsteil. Dies ist eine riesige Chance für Knielingen, die es für die Zukunft unseres Stadtteils zu nutzen gilt. Der Bürgerverein wird sich daher auch weiterhin dafür einsetzen.

Matthias Fischer, BV Knielingen

Was geschieht mit den denkmalgeschützten Majolika-Keramikwandbildern?

Wie in einem Bericht der BNN am 17.8.2011 zu lesen ist, können sich die Knielinger bald über ihr neues Bürgerhaus freuen. Das unter Denkmalschutz gestellte ehemalige Offiziers-Kasino der Mudra-Kaserne im Konversionsgelände wird künftig durch eine Hausbrauerei und etliche Knielinger Vereine genutzt.

Denkmalgeschützt sind auch die kunstgeschichtlich wertvollen Majolika-Fliesenwandbilder aus dem inzwischen abgerissenen Stabsgebäude an der Pionierstraße. Diese wurden seinerzeit fachgerecht ausgebaut und im Keller der Volkswohnung eingelagert. Damit sind sie den Augen der Öffentlichkeit verborgen.

Bei Gesprächen mit der Volkswohnung in den Jahren 2003 und 2004 wurde damals verbindlich zugesagt, die Bilder im neuen Bürgerhaus zu integrieren.

Die Wandbilder gelten nach Ansicht des Landesdenkmalamts als erhaltenswerte Geschichtszeugnisse. Es handelt sich um Arbeiten des früheren Künstlers Gustav Heinkel, einem der großen Gestalter von Baukeramiken der Karlsruher Majolika.

Nach ihm ist im hiesigen Neubaugebiet bereits eine Straße benannt.

Bei drei von vier Wandbildern handelt es sich um die Darstellung der Nibelungensage, die Fahrt zum Reichstag in Speyer und eine Landkarte mit Teilen von Baden und der Pfalz, also um geschichtsträchtige Darstellungen.

Das Bürgerhaus soll im Oktober eröffnet werden. Bis jetzt gibt es keinerlei Hinweise auf eine Anbringung der Wandbilder in diesem Gebäude. Erfolgt diese noch oder ruhen die denkmalgeschützten Keramiken weiterhin im Keller der Volkswohnung und sind irgendwann nicht mehr aufzufinden?

Erich Frei



Reichstag in Speyer



Landkarte Baden und Pfalz



Nibelungensage in Worms



Ausschnitt



Sportpark Knielingen – endlich ist es soweit!

Viele Jahre wurde von allen Seiten für ihn gekämpft, nun ist es endlich soweit: der Sportpark Knielingen kommt!

Allerdings war es keine einfache sondern eine sehr langwierige Geburt. Schon im letzten Jahrtausend haben die Verantwortlichen von VfB 05 Knielingen und TV Knielingen mit den Verantwortlichen der Stadt sowie der Volkswohnung um dieses für unseren Stadtteil sehr zukunftsweisende Projekt gerungen. Insbesondere der langjährige 1. Vorsitzende des TVK, der mittlerweile verstorbene Harald Schenk, hat sich unermüdlich und selbstlos für das Sportprojekt Knielingens eingesetzt. Die Stadträte Ute und Thomas Müllerschön sowie Michael Kunz haben sich tatkräftig darum bemüht, genauso wie der Bürgerverein, der auch zuletzt die Gespräche mit den Vereinen geführt hat als man von städtischer Seite darum gebeten wurde. Alle haben gemeinsam daran mitgearbeitet, dass die Unebenheiten auf dem nicht immer einfachen Weg zum Ziel gemeistert werden konnten. Von daher gilt allen über die vielen Jahre an dem Prozess Beteiligten der Dank Knielingens:

der Einsatz hat sich gelohnt!

Ein ganz besonderer Dank geht aber an die Vorstände und Verwaltungsorgane der beiden Vereine um ihre jeweiligen 1. Vorsitzenden: Frau Claudia Wolf vom TV Knielingen sowie Herrn Hans Hückel vom VfB 05 Knielingen. Dieser Weg war für alle Beteiligten nicht immer leicht und auch kräftezehrend. Das Ziel ist erreicht und jetzt kann man hoffnungsfroh die anstehenden Herausforderungen zukunftsweisend angehen.

Am 28. September war es dann soweit: auf der Baustelle Bruchwegäcker am Frauenhäusleweg erfolgte durch Bürgermeister Obert der erste Spatenstich. In seiner Ansprache betonte er unter anderem auch den Vorbildcharakter des Knielinger Sportparks für ähnliche Projekte in Daxlanden und Grötzingen.



Bürgermeister Obert bei seiner Ansprache

Die harmonische Gemeinsamkeit beider Vereine kam bei dieser feierlichen Eröffnung der Baustelle auf zweierlei Art sehr gut zum Ausdruck. So richteten die beiden 1. Vorsitzenden gemeinsam das Grußwort der Vereine aus.



Die beiden Vereinsvorsitzenden: Claudia Wolf (TV Knielingen) und Hans Hückel (VfB 05 Knielingen)

Beim Spatenstich selbst halfen die Jugendmannschaften beider Vereine den Offiziellen bei der schweißtreibenden Arbeit.



Der erste Spatenstich durch v.l. Claudia Wolf (TV Knielingen), Hans Hückel (VfB 05 Knielingen), Bürgermeister Obert und Geschäftsführer Kuklinski (Volkswohnung) sowie den Jugendmannschaften von VfB und TVK



Die beiden Jugendmannschaften von VfB und TVK

Wir freuen uns schon auf die Eröffnung des Sportparks, die voraussichtlich in einem Jahr stattfinden soll.

Matthias Fischer, BV Knielingen

Wir lieben Tanzen.

Die Latino Tanzschule in Karlsruhe, Ettlingen & Hügelshelm
40 Kurse die Woche / Wochenend-Workshops / Events

Info & Anmeldung: **www.sonlatino.de** oder **0721-663 88 86**

Zwei Vereine wachsen zusammen

BW, 29.09.11, S.21

„Sportpark Bruchwegäcker“ als gemeinsames Gelände von TVK und VfB Knielingen

eki. Vor über 30 Jahren wurde zum ersten Mal über ein neues Sportgelände für den TV Knielingen diskutiert, seit gut 20 Jahren ist von einem gemeinsam mit dem VfB Grötzingen genutzten Areal die Rede. Nun ist die Fertigstellung des „Sportparks Bruchwegäcker“ im Knielinger Westen nur noch eine Frage von wenigen Monaten. Gestern erfolgte mit dem offiziellen Spatenstich der Startschuss für die Bauarbeiten, und in einem Jahr soll es auf dem 4,9 Hektar großen Gelände bereits Leibesübungen geben.

Auf dem städtischen Gelände gibt es dann eine Sporthalle, ein Vereinsheim, drei Fußballfelder, Leichtathletikflächen sowie Stellplätze und Grünflächen. Für die Projektentwicklung

**Sportanlagen
kosten 16,5 Millionen Euro**

zeichnet die Volkswohnung verantwortlich. Im Gegenzug werden die freierwerbenden Vereinsflächen für eine Wohnbebauung benutzt. Auf diesen knapp fünf Hektar könnten laut Volkswohnung-Geschäftsführer Reiner Kuklinski 200 Wohneinheiten in guter Lage entstehen. Die Gesamtkosten für den Bau der Sportanlagen sowie die Entwicklung der beiden städtischen Vereinsgrundstücken an den Straßen Am Sandberg und Litzelaustraße belaufen sich nach Angaben der Volkswohnung auf 16,5 Millionen Euro.

Für die beiden Knielinger Traditionsvereine bedeutet der Beginn der Bauarbeiten am neuen Sportpark das Ende eines langjährigen Prozesses. Es sei „viel gekämpft“ worden, so die TVK-Vorsitzende Claudia Wolf, und hinter verschlossenen Türen hätten bei vielen gemeinsamen Treffen „die Köpfe geraucht“. Doch immer hatten die Vereinsverantwortlichen das gemeinsame Ziel vor Augen. „Es wurde kaum dagegen gearbeitet und meistens dafür“, betonte Wolf. Selbst beim leidigen Thema Vereinsheim herrschte letztlich Einigkeit. Lange Zeit konnten sich nicht alle Beteiligten mit der Idee anfreunden, künftig statt bisher über zwei separate nur noch über ein gemeinsames Clubhaus zu verfügen. Vor allem beim VfB Knielingen regte sich Widerstand, weil die Pachte eine wichtige Vereinskasse darstellte. Am Ende einigten sich beide Seiten auf ei-



BEIM SPATENSTICH für den neuen Sportpark Bruchwegäcker packte gestern auch der Nachwuchs kräftig mit an.

Foto: jodo

der TV 25 Prozent. Überhaupt müsse man das ganze Zusammenwachsen der beiden Vereine zunächst einmal in Ruhe beobachten und dann die nächsten Schritte einleiten, sagte der VfB-Vorsitzende Hans Hückel.

Und in einem Punkt herrschte bei Wolf und Hückel Einigkeit: Eine Fusion der beiden Vereine sei zwar momentan nicht geplant, aber auf

machte nicht nur einmal die Zukunftsvision eines „SV Knielingen“ die Runde.

Baubürgermeister Michael Obert richtete den Blick ebenfalls bereits nach vorne. Es habe auf dem langen Weg zum „Sportpark Bruchwegäcker“ zwar immer wieder Rückschläge gegeben. Doch nun sei er überzeugt, dass der Bau des Knielinger Sportparks noch vor der

zeit über die räumliche Zusammenlegung der örtlichen Sportvereine verhandelt. Eine Zusammenlegung der Daxlandener Vereine DJK und FV mit dem Gehörlosenzentrum sieht Obert in absehbarer Zeit als machbar an.

In puncto Sport- und Freizeitpark Untere Hub möchte er jedoch noch keine Prognosen abgeben: „In Durlach drehen wir ein großes



Lärminderung durch Geschwindigkeitsreduzierung in der Rheinbrückenstraße

Auf der Jahreshauptversammlung im März 2010 wurde der Antrag von Frau Fichter mehrheitlich angenommen, dass sich der geschäftsführende Vorstand des Bürgervereins für die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Rheinbrückenstraße von zur Zeit 60 km/h auf 50 km/h einsetzen soll.

Im Rahmen des Kooperationsgesprächs aller Karlsruher Bürgervereine mit dem für die Stadtteile zuständigen Bürgermeister Jäger im Frühjahr 2010 haben wir dies auch sofort thematisiert. Dabei hat sich herausgestellt, dass auch andere Bürgervereine für eine entsprechende Geschwindigkeitsreduzierung auf ihren Einfallstraßen Interesse zeigten. Es wurde den Bürgervereinen mitgeteilt, dass die Auswirkungen einer damals aktuellen Gesetzesänderung zum Thema Ortseingänge für das gesamte Stadtgebiet geprüft werden müsse.

Im Sommer 2011 haben wir beim zuständigen Ordnungs- und Bürgeramt (früher BuS) entsprechend nachgefragt. Unser Anliegen wurde prompt geprüft, auch mit Hilfe eines speziellen Lärmingenieurs. Nach nicht einmal einer Woche

wurde uns dann aktiv das Ergebnis der Prüfung mitgeteilt: durch einen Austausch des weißen Knielinger Eingangsschildes auf der Brücke der Rheinbrückenstraße durch ein gelbes Ortseingangsschild wird die Geschwindigkeit auf der gesamten Rheinbrückenstraße in Knielingen von 60 km/h auf 50 km/h reduziert werden.



Bisheriges Eingangsschild



Zukünftiges Ortseingangsschild

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau

DIMMLER Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

Die Umsetzung durch das Tiefbauamt wird Ende des Jahres/Anfang kommenden Jahres durchgeführt. Über diese unkomplizierte und schnelle Lösung haben wir uns sehr gefreut, wird dadurch doch auch ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Lärmreduzierung in Knielingen geleistet.

Für dieses schnelle, unbürokratische und lösungsorientierte Vorgehen haben wir uns daher mit einem Schreiben an das zuständige Ordnungs- und Bürgeramt bedankt, das wir im Folgenden auch hier abdrucken: Matthias Fischer, BV Knielingen

Papier hat Zukunft

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben bei entsprechender Qualität auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft.

Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 460 Mitarbeitern in Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen jährlich rund 440.000 Tonnen Magazinpapier mit einem Jahresumsatz von ca. 244 Millionen Euro.





Bürgerverein Knielingen e.V. • Jakob-Dörr-Str. 53 • 76187 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Ordnungs- und Bürgeramt
Herr Dr. Weiße / Herr Cranz

Kaiserallee 8
76 124 Karlsruhe

Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender

Jakob – Dörr – Str. 53

76187 Karlsruhe

FON 0721/ 57 97 76

matthias.fischer@knielingen.de

<http://www.knielingen.de>

**Unser Anliegen : Geschwindigkeitsreduzierung in der Rheinbrückenstraße;
Ihre Lösung : Herzlichen Dank !**

Karlsruhe, den 14.10.2011

Sehr geehrter Herr Dr. Weiße,
sehr geehrter Herr Cranz,

auf der JHV 2010 des Bürgervereins Knielingen wurde der Antrag mehrheitlich angenommen, sich dafür einzusetzen, dass die zulässige Geschwindigkeit in der Rheinbrückenstraße von zur Zeit 60 km/h auf 50 km/h reduziert wird. Dies haben wir bereits auf dem letzten Kooperationsgespräche der Karlsruher Bürgervereine mit Herrn Bürgermeister Jäger im Frühjahr 2010 angesprochen. Auf eine Nachfrage zu diesem Thema in Ihrem Hause bei Herrn Cranz wurde diese Frage innerhalb kürzester Zeit sachlich geklärt und uns der positive Bescheid mitgeteilt, dass der Umsetzung unseres Wunsches nichts im Wege steht und dies Ende diesen / Anfang nächsten Jahres umgesetzt wird.

Über diese positive Nachricht haben wir uns sehr gefreut. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Lärmreduzierung in Knielingen geleistet.

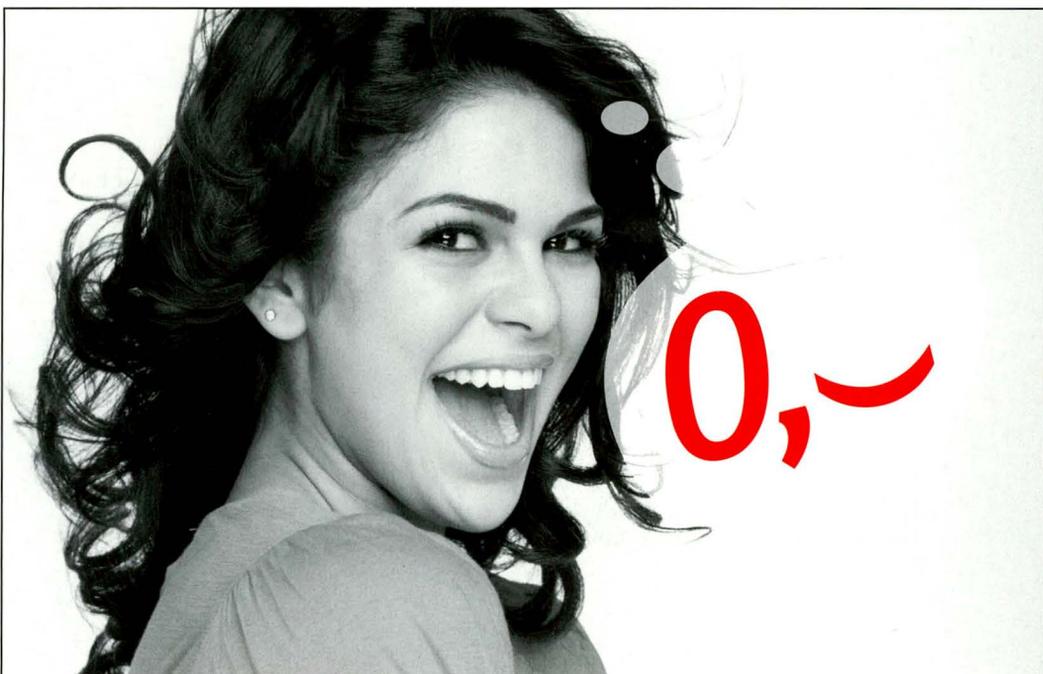
Für dieses schnelle, unbürokratische und lösungsorientierte Vorgehen möchte ich mich bei Ihnen – ganz besonders bei Herrn Cranz – bedanken. Bitte geben Sie unseren Dank auch an alle beteiligten Mitarbeiter Ihres Amtes weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Matthias A. Fischer,
(1. Vorsitzender)

Jakob-Dörr-Str. 53 · 76187 Karlsruhe ·
E-Mail: info@knielingen.de · Internet: www.knielingen.de
Sparkasse Karlsruhe (BLZ 660 501 01) Kto.-Nr. 15045172 · Volksbank Karlsruhe (BLZ 661 900 00) Kto.Nr. 10071380



Gir**o**best

das kostenlose* GiroKonto

- die Kontoführung
- alle Buchungen
- alle Ein- und Auszahlungen
- die SparkassenCard

kostenlos

... plus freundlich bedient und bestens
beraten – wechseln lohnt sich.

Wer bei uns ist, hat gut ☺!

- *
- ab 1.250 € mtl. Gehaltseingang
- bis 27 Jahre ohne Mindesteinkommen,
bis 30 Jahre unter bestimmten Voraussetzungen

www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

 **Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen**



Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick



Rheinbrücke, Stolpersteine, AKB-Vorstand

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe, der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine hat sich mit der komplexen Problematik „Rheinbrücke und Nordtangente“ beschäftigt und dabei zwei Bitten an die politisch Verantwortlichen gestellt:

Lärmschutz verbessern, eine kommunale Aufgabe

Die massive Lärmbelastung der Südtangente ist unstrittig, zu ihrer Eindämmung zum Wohl der Südtangentenbewohner muss die Stadt alles unternehmen, gegebenenfalls auch durch freiwillige Leistungen beim Lärmschutz. Wir sehen diese finanziell nicht billige Anstrengung bei der Stadt Karlsruhe liegen. Selbst eine Umwidmung der heutigen Kreisstraße (Südtangente) in eine Bundesstraße (durch Änderung des Verlaufs der B 10) würde hieran nichts ändern, da die Stadt auch dann zumindest im Rahmen der Ortsdurchfahrt nach wie vor Baulastträger und somit grundsätzlich alleiniger Kostenträger wäre.

Widersprüchliche Verkehrsprognosen auflösen

In südlichen und südwestlichen Stadtberei-

chen (Beiertheim-Bulach, Grünwinkel, Mühlburg, Südweststadt und Rüppurr) wird zur Entlastung der Südtangentenbewohner der Bau einer zweiten Rheinbrücke für den Autoverkehr und die Nordtangente gefordert. Außerdem könne die ohnehin überlastete Südtangente einen weiteren Verkehrszuwachs keinesfalls ertragen.

Demgegenüber wendet man sich in nördlichen und nordwestlichen Stadtbereichen (Knielingen, Neureut-Heide, Nordweststadt und Nordstadt) gegen eine Nordtangente und eine zweite Auto-Rheinbrücke und empfiehlt stattdessen eine Ersatzbrücke für die Zeit der Sanierung der jetzigen Rheinbrücke. Eine Verkehrsentslastung der Innenstadt und der Südtangente sei durch das PTV-Gutachten widerlegt, die Nordtangente würde im Gegenteil Verkehr erst anziehen, Bei den jeweiligen Argumentationen spielen also die unterschiedlichen Prognosen über die zu erwartende Verkehrsentwicklung eine bedeutende Rolle.

Das von der Stadt Karlsruhe in Auftrag gegebene PTV-Gutachten prognostiziert einen Stillstand der Verkehrsentwicklung über den Rhein im Karlsruher Raum, während das den Überlegungen des Regierungspräsidiums zugrunde gelegte Gutachten des Büros Modus Consult von einer starken Steigerung des zukünftigen Verkehrsaufkommens ausgeht.

Die Widersprüche in den Prognosen der Verkehrsbelastung behindern einen eigentlich gewünschten breiten Konsens in der Bevölkerung. Der AKB-Vorstand meint, die Klärung der Frage, welche der divergierenden Verkehrsprognosen denn realitätsnah ist, sollte in einer öffentlichen Sach- und Fachschlichtung mit Bür-





Kräuterlädle
in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe

**Wir führen
über 150 verschiedene
Kräuter und Gewürze.
Die aktuelle Preisliste
erhalten Sie im Laden
oder im Internet unter
www.kraeuterlaedle.de**

Öffnungszeiten:	Mo - Fr	9:00-12:00 / 15:00-18:30
	Samstag	9:00-12:00
	Mittwoch	Nachmittag geschlossen

Inh.: G. Seeger-Westermann • Tel: 07 21 - 75 69 485
email: kraeuterlaedle@gmx.de • Fax: 07 21 - 75 69 484

Ihr Apotheken-Discounter im Einkaufszentrum Knielingen!



-  **Sparen:** bis zu 50% Rabatt auf das gesamte Sortiment!*
-  **Riesige Auswahl:** über 5.000 Produkte auf Lager!
-  **Lange Öffnungszeiten:** Mo. bis Sa. 9:00 - 19:00 Uhr!
-  **Parken:** Über 300 kostenfreie Parkplätze vor der easyApotheke!

... und natürlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen!



* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Steuer (AVP).



easyApotheke Karlsruhe-Knielingen
Grünhutstr. 1/Ecke Sudetenstr., 76187 Karlsruhe, im Einkaufszentrum Knielingen
Tel.: 0721 / 5 70 40 95-0; Fax: -10, karlsruhe-knielingen@easyapotheken.de
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-19:00 Uhr

easyApotheke
Karlsruhe-Knielingen

gerbeteiligung angegangen werden. Darüber hinaus sollten in einer solchen Schlichtung weitere Fakten und Alternativen zum gesamten Fragenkomplex „zusätzliche Brücke oder Ersatzbrücke/Nordtangente und (fehlende) Entlastung für die Südtangente“ dargelegt und den Bürgerinnen und Bürgern verständlich gemacht werden.

Stolpersteine

Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name.

Seit 2005 wurden auch in den Karlsruher Stadtteilen 141 dieser kleinen Mahnmale verlegt. Auf der Seite http://ka.stadtwiki.net/Stolpersteine_Mai_2009 sind die Orte in den Karlsruher Stadtteilen aufgelistet. Die Karlsruher „Koordinierungsgruppe Stolpersteine“ mit Dr. Ernst Otto Bräunche, Dr. Manfred Koch und Jürgen Schuhloden-Krämer will die lokale



Organisation auf eine breitere Basis stellen. Der neugewählte AKB-Vorstand will die Karlsruher Erinnerungskultur unterstützen. Hans-Peter Köppel tritt vorerst zur personellen Unterstützung der Koordinationsgruppe bei, solange bis aus den Reihen der Bürgervereine weitere interessierte Personen gefunden sind. Außerdem wird die AKB jährlich einen Stolperstein (95,- €) finanzieren, und empfiehlt den Bürgervereinen, ebenfalls jährlich einen Stolperstein (möglichst zur Verlegung im eigenen Stadtteil) zu spenden.

Neuer AKB-Vorstand

Auf der letzten Vollversammlung wurde der AKB-Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt mit dem Ergebnis:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Wolfgang Fritz (2. Vors. BV Oststadt)

2. Vorsitzender:

Jürgen Sickinger (Vors. BV Südweststadt)

Schriftführer:

Hans-Peter Köppel (BV Nordweststadt)

Schatzmeister:

Harald Egerer (BV Südweststadt)

Beisitzer: Ute Bühler (Vors. BG Durlach und Aue), Matthias Fischer (Vors. BV Knielingen), Jürgen Gröbel (BG Südstadt), Joachim Hornuff (2. Vors. BV Weiherfeld-Dammerstock), Herbert Müller (Vors. BG Rüppurr), Dr. Monika Stade (2. Vors. BV Beiertheim); kooptiert: Robert Pfeifer (BV Mühlburg)





**Das SBK
Versprechen:**
Starke Leistung.
Ganz persönlich.



Weil wir...
die beste Wahl sind.



Wettbewerb
Deutschlands
**kundenorientierteste
Dienstleister**
3. Platz 2011
Sonderpreis 2011 Krankenkasse

Bei der SBK können Sie sich darauf verlassen, die beste Lösung für Ihre individuelle Situation zu erhalten. Denn wir bieten Ihnen eine einmalige Kombination aus vielfältigen Leistungen und persönlicher Kundenberatung. Das macht uns nicht nur zur kundenfreundlichsten Krankenkasse Deutschlands, sondern auch zur besten Wahl für Ihre Gesundheit. **Noch nicht bei der Siemens-Betriebskrankenkasse? Dann wechseln Sie jetzt. Auch 2012 ohne Zusatzbeitrag.**

SBK Karlsruhe
Siemensallee 84, 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721/5956609, ekkehard.schubert@sbk.org

www.sbk.org/bestewahl



Sperrmüll auf Abruf

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe!
„Unsere Bürgerinnen und Bürger klagen über die zunehmende Verschmutzung nach Sperrmüllsammlungen, nächtliche Ruhestörung vor den Sperrmüllterminen, Runden drehender Kleintransporter sowie über Haushalte, die ihren Anliegerpflichtungen nicht nachkommen und die Kleinteile nach dem Sperrmüll nicht entfernen“, schrieb der Bürgervereinsvorsitzende von Grünwinkel, Herr Karlheinz Schmidt, an Bürgermeister Klaus Stapf nach einer Mitgliederversammlung, in der diese Beschwerden vorgetragen worden waren.

... statt zu festen Terminen

Der Bürgerverein Grünwinkel appelliert daher an die Stadtverwaltung und an die Fraktionen, den Sperrmüll auf Abruf, wie dies auch andere Großstädte praktizieren, einzuführen und die Sperrmüllbeseitigung zu festen Terminen abzulösen.

Professionelle Sammler aus der ganzen Region und aus Osteuropa beherrschen zu diesen

festen Terminen die Straßen und verursachen Lärm. In der Vergangenheit kam es in einigen Stadtteilen zu Behinderungen, weil Dutzende Sperrmüllsammelnde mit ihren Fahrzeugen die Straßen blockierten und auf den Gehwegen die von den Bürgern ausgemusterten Artikel durchwühlten.

Auch die CDU Weststadt fordert Abschaffung der festen Sperrmülltermine in Karlsruhe, ihr Vorsitzender Andreas Reifsteck hält eine kostenfreie Sperrmüllabholung pro Jahr für jeden Haushalt sinnvoller. Im Rahmen des Themenabends „Sicherheit“ der CDU Weststadt war aus Polizeikreisen bekannt geworden, dass mit den Sperrmüllterminen die Diebstahlrate, insbesondere die Anzahl der Fahrraddiebstähle, in den betreffenden Stadtteilen und Wohngebieten in Zusammenhang steht. Für die Polizei dränge sich hier der Verdacht auf, dass Diebesbanden den Abtransport von Sperrmüll nach Osteuropa oftmals als Tarnung für erhebliche Diebstahldelikte nutzen. Die Fahrräder seien - zerlegt in Einzelteile und verteilt

auf mehrere Fahrzeuge - zwischen dem Sperrmüll so gut wie nicht mehr auffindbar.

Der Bürgerverein Waldstadt – so der Vorsitzende Dr. Hubert Keller – hatte im Gespräch mit dem Polizeirevier Waldstadt ähnliches erfahren. So waren im Gefolge der Sperrmüllsammelnde auch „Radsammelnde“ unterwegs, die – ausgerüstet mit Bolzenschneidern – über 50 Fahrräder entwendeten.

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST



seit 1963

Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell
und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de



* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.

Elektrogroßgeräte gehören nicht mehr zum Sperrmüll

Problematisch wird es, sagt das Umweltdezernat, wenn „Kühlschränke oder anderer Schrott vor Ort ausgeschlachtet werden und dabei Schadstoffe austreten“. Dies ist ein ökologisches Problem und auch mit zusätzlichen Kosten verbunden. Die Abfallentsorgungssatzung hat der Gemeinderat daher geändert. Seit 2010 nehmen die Sperrmüll-Fahrzeuge des Amtes für Abfallwirtschaft (AfA) keine Elektrogroßgeräte mehr mit.

Für defekte Kühltruhen, Elektroherde, Waschmaschinen und Trockner können die Bürger Abholtermine unter der Telefonnummer 133-1003 ausmachen. Innerhalb von zwei Wochen kommt das Abhol-Fahrzeug am vereinbarten Tag. Dies geht zweimal pro Jahr kostenlos.



**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

termine unter
telefon + fax

0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10 - 13.00/14 - 17.00 uhr

Soziale Aspekte

Die zunehmende Dominanz der Professionellen bedroht den „sozialen Aspekt“: Weniger gut gestellten Mitbürgerinnen und Mitbürgern soll durch feste Sperrmülltermine ermöglicht werden, gebrauchsfähige Gegenstände für Wohnung und Haushalt zu finden. Deswegen und weil so die Recyclingquote erhöht werde, hat der Gemeinderat bisher an den festen Sperrmüllterminen für ganze Straßenzüge festgehalten. Aber es gibt andere Möglichkeiten, dies zu erreichen.

Nachbarstädte

In den Nachbarstädten Baden-Baden, Heidelberg und in Mannheim wird längst das Abrufmodell angewandt, zweimal jährlich kann man sich für eine kostenlose Abholung anmelden.

Die Abfallwirtschaft Mannheim beachtet dabei den „sozialen Aspekt“ und hat sich etwas einfallen lassen und einen Tausch- und Verschenkmarkt eingerichtet. Auf dieser Onlinebörse können gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände kostenlos verschenkt oder getauscht werden.

Abrufsystem in den Stadtteilen, die es wünschen

Muss eigentlich über ganz Karlsruhe ein einheitliches System gestülpt sein? Beim letzten Kooperationsgespräch der Bürgervereine mit Bürgermeister Wolfram Jäger zeigte sich, dass man in einer Reihe von Stadtteilen mit dem jetzigen System der Sperrmüllabholung zu festen Terminen durchaus zufrieden ist. Gut wäre eine Umstellung auf das Abrufsystem in den Stadtteilen, die sich unter dem jetzigen System stark belastigt fühlen. In den anderen Stadtteilen könnten die festen Termine beibehalten werden.

Herzliche Grüße

Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz

AKB-Vorsitzender



Ein Jahr Streuobstwiesen

Im Frühjahr, wenn wir alle die ersten sonnigen Spaziergänge genießen, die Bäume blühen, beginnt für die Streuobstwieseninitiative des BVK die Arbeit mit Bäume schneiden. Josef Wenzel und ein Helfer waren in diesem Jahr einige Tage damit beschäftigt, den Bäumen einen ordentlichen Schnitt zu verpassen, neun Wiesen mit unzähligen Apfelbäumen brauchen eben ihre Zeit. Wie immer finanziert der Bürgerverein das Mähen der Wiesen. In diesem Jahr gab es eine besonders üp-



pige Apfelernte, weshalb zwei Erntetermine notwendig waren. Freiwillige Helfer/innen, dieses Mal auch die Kinder aus dem Kindergarten „Zwergenland“ und dem Schülerhort Knielingen, haben ca. drei Tonnen Äpfel aufgelesen. Bei der Raiffeisen ZG Malsch wurden die Äpfel in leckeren Apfelsaft (Direktsaft-Kein

Konzentrat!!!) umgetauscht. Dieser Apfelsaft aus Äpfeln von Streuobstwiesen aus unserer Region kann käuflich (Kiste mit 6 Flaschen= 8,50 Euro incl. Pfand) erworben werden. Auch beim Apfel-Ernte-Fest am 19.10.2011 wurde der Apfelsaft ausgeschenkt. U. Hellmann, BV Knielingen

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,

Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 07272-8492



1. Apfelernte-Fest mit dem BVK

Zum ersten Mal hat der Bürgerverein alle Knielinger zum Apfelernte-Fest eingeladen. Das war auf Anhieb ein Erfolg. Bei einer riesigen Auswahl an selbstgebackenen Apfelkuchen, Kaffee und frisch gepresstem Apfelsaft, den uns Josef Wenzel mit gebracht hat, verflogen die Stunden im Nu. Die musikalische Untermalung aus dem Leierkasten, mit Liedern die gerne mit gesummt wurden, versetzte so manchen in die gute alte Zeit. Bei der Tombola gab es Blumen oder Prosecco zu gewinnen. Zum Abschluss freute sich jeder über einen leckeren Fleischkäs-Weck und ein frisch gezapftes Bier. Das Motto „nette Gespräche mit netten Leuten“ war das richtige für den Nachmittag, denn viele hatten sich gleich für diesen Nachmittag verabredet oder ganz zufällig Bekannte getroffen und so ging der Gesprächsstoff nie aus. Hier möchte ich mich bei allen, die einen Apfelkuchen gebacken haben und beim Fest mit gearbeitet haben herzlich



bedanken. Besonderer Dank gilt Monika Rink, die beim Kuchenbuffet und der folgenden Küchenarbeit sozusagen vom Erfolg überrollt wurde und abends ganz schön geschafft den Heimweg antrat.

Ich denke, erfolgreiche Feste sollten wiederholt werden und freue mich schon aufs nächste Jahr.

U. Hellmann, BV Knielingen

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl.

Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Knielingen e.V.

DIPL. ING. FH ARCHITEKT

JUSTUS HOHBERG – HOLZBAU

TURNERSTR. 12

FON: 0721 / 574152

FAX: 0721 / 572307

76189 KARLSRUHE

MOBIL: 0172 7238815

**ZIMMERARBEITEN • DACH- UND INNENAUSBAU
PERGOLEN • ALTBAUSANIERUNG • BALKONE
CARPORTS • WINTERGÄRTEN • DACHGAUBEN
GARTENHÄUSER • VELUXFENSTER • TREPPEN**

PLANUNG, BAUGESUCH + BAULEITUNG





Kulturfahrt – Rückblick

Im Juni startete der Bürgerverein zur 4. Kulturfahrt. Samstags begaben wir uns auf die Spuren der Hildegard von Bingen. Das Historische Museum am Strom in Bingen mit dem „Hildegarten“ war unser erstes Ziel. Hier sind aufwändige Modelle der Klosteranlagen zu sehen. Eine Führung brachte uns das Leben und Wirken der Äbtissin näher. Ab 1136 bis zu ihrem Umzug in die neue Klosteranlage auf den St. Rupertsberg lebte Hildegard von Bingen auf dem Disibodenberg, unserem Ziel am Nachmittag.

Die Klosterruine Disibodenberg, einst ein Benediktinerkloster mit einer außerhalb der Anlage angesiedelten Frauenklause. Dort fand die achtjährige Hildegard Aufnahme. Wir unternahmen mit fachkundiger Führung einen Spaziergang durch die Ruine, erfuhren Wesentliches aus dem bedeutenden Leben der Frau aus dem Mittelalter.

Am Disibodenberg wachsen die ältesten Reben Deutschlands und so war es nicht

verwunderlich, dass wir eine spontane Weinprobe einlegten und einen guten Tropfen als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten. Für den Sonntag stand ein Besuch in Idar-Oberstein auf unserem Programm. Nach Lust und Laune konnte jeder sein Ziel selbst aussuchen: Felsenkirche, Edelsteinmuseum oder Stadtbummel bei strahlend schönem Sommer-Sonnenwetter.

Gemeinsam besichtigen wir die „Historische Weiherschleife“ von 1634 und konnte bei einer Demonstration sehen, wie die Edelsteinschleifer einst auf ihren speziellen Schleifkipfstühlen liegend die Edelsteine, meist Achat, in wunderschöne Formen brachten.

Das Programm, das uns Helmut Schön wieder zusammen gestellt hatte, war sehr kurzweilig, interessant und unterhaltsam.

Helmut, herzlichen Dank für die Planung, wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

U. Hellmann, BV Knielingen



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

... bietet Ihnen in **Knielingen**

- Kompetente Beratung rund um das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- Kostenlose Service-Checks für Ihren Staubsauger
- Unverbindliches Testen der Vorwerk Produkte in Ihrem Zuhause



Ihre Kundenberaterin
Bettina Wöhrle
Mobil: 0172-8 12 82 12



NEU:
Saugroboter
VR 100
Vereinbaren Sie
eine Probefahrt!

Knielinger Malerbetriebe

die Fachleute in Ihrer Nachbarschaft

Vorsicht vor Fassadenpfusch



Schon mancher Knielinger fiel
einem "Fassadenhai" zum
Opfer

Wir bieten Ihnen die seriöse und Handwerkliche solide
Arbeit eines Meisterbetriebes mit Fassadenschutz-Systemen

 **MALER-MEISTER
ALSHUT** 56 47 56

maler eichsteller 56 73 16

Maler Gros // 56 72 00

 **leitz**
malerbetrieb 56 68 68

 **JÜRGEN
MEINZER** 56 72 26

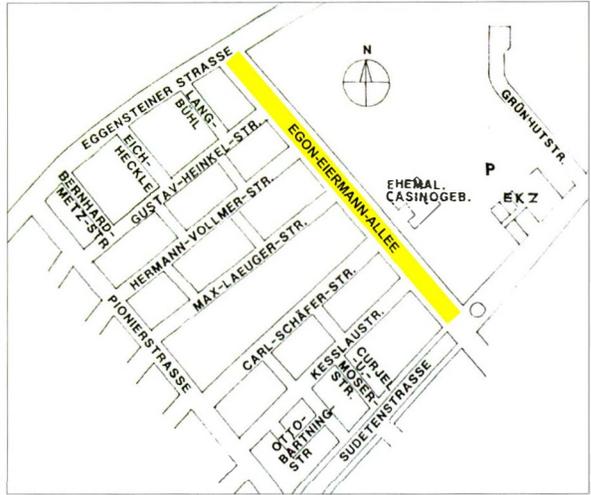


Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil

Architekten, Keramiker und zwei Knielinger Bürger sind neben einigen Gewannen Namensgeber für die neuen Straßen im ehemaligen Kasernengelände. Im „Knielinger“ sollen in den folgenden Ausgaben die Hintergründe der oft unbekannt Namen aufgezeigt werden.

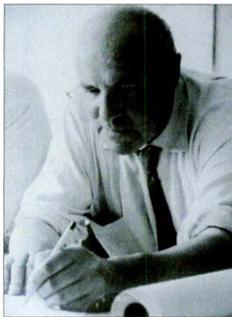
Egon Eiermann

Hautnah erzählt der Architekt und frühere erste Vorsitzende des Bürgervereins Joachim Schulz von seinem Lehrer, den er respekt- und liebevoll EE nennt. Neben den wichtigsten Fakten vermittelt Joachim Schulz Eindrücke von Egon Eiermann aus seinem persönlichen Erleben.



Egon Eiermann

(geb. 29. Sept. 1904 in Neuendorf, Kreis Teltow bei Berlin, gest. 19. Juli 1970 in Baden-Baden), Architekt, Lehrstuhlinhaber und Professor von 1947 - 1970 an der Technischen Hochschule Karlsruhe, heute KIT).



Nach dem Abitur studiert EE Architektur an der Technischen Hochschule Berlin und arbeitete nach dem Diplom noch einige Zeit bei dem bekannten Architekten und seinem verehrten Lehrer Hans Poelzig. Schon 1931, also mit 27 Jahren, machte er sich in Berlin selbstständig und baute im Kaufhaussektor, sowie eine ganze Reihe heute noch berühmter Einfamilienhäuser, Industrie- und Ausstellungsbauten, gegen Ende des Krieges auch ein Notkrankenhaus. Obwohl er also in der ganzen Zeit des Naziregimes tätig war, finden sich in seinen Bauten nirgends Anklänge an den Protz und an die Unmaßstäblichkeit der diesen Ungeist repräsentierenden Bauten. Bescheidenheit, Gediegenheit und die Funktionalität des Bauhauses sind schon da die Merkmale seiner Bauten.

Nach Kriegsende und nachdem sein Büro in den letzten Kriegstagen zerstört worden war, flüchtete EE nach Buchen im badischen Odenwald, in die Heimatstadt seines Vaters. Ab 1946 war er in Mosbach schon wieder als selbstständiger Architekt tätig und baute, was in dieser Zeit am nötigsten war: Eine Serie von kleinen und sehr preiswerten Wohnhäusern für eine Siedler-Notgemeinschaft. Er entwickelte dafür ein exaktes und Vorfertigungen ermöglichendes Schema, wobei er in Ermangelung anderer Materialien für die Wände auch luftgetrocknete Lehmziegel verwendete, wie sie heute für eine ökologische Bauweise wieder entdeckt wurden.

Karlsruhe, vielmehr die Technische Hochschule, verdankt es vermutlich seiner neuen Ansässigkeit in Mosbach/Buchen, dass er einem Ruf an die hiesige Hochschule schon 1947 Folge leistete. In den weiteren 23 Jahren seines Wirkens hat er Karlsruhe stets die Treue gehalten, obwohl ihm andere Stätten offen standen. Er hat hier nicht nur eine große Schar von Architektinnen und Architekten ausgebildet oder zumindest geprägt. Er war mit seiner Lehre und vor allem mit seinen Bauten auch weit über Karlsruhe und sogar über Deutschland hinaus der bekannteste Repräsentant einer Haltung, die als Gegengewicht zu der



newchurch-dsgrn.de



Wer rettet die Durstigen?

BORRMANN bietet Ihnen bequemen Heimservice aller gängigen Getränke und umfangreiche Dienstleistungen für Ihr Gewerbe.

Zudem vermietet BORRMANN Kühlschränke, Gläser, Automaten und vieles mehr für eine gelungene Feier.

- Heimservice Privat
- Firmenkunden
- Kalt- und Heißgetränkeautomaten
- Inventarvermietung
- Kühlanhängervermietung



BORRMANN

GETRÄNKEHANDEL & HEIMSERVICE

Daimler-Str. 23c, 76185 Karlsruhe, Tel.: +49 (0) 721 625 72-80
Fax: +49 (0) 721 625 72-81, E-Mail: info@getraenke-bormann.de

www.getraenke-bormann.de



gehört dazu!

auch in der Baukunst die Menschlichkeit und Maßstäblichkeit verachtenden Nazi- und auch noch Nach-Nazizeit unschätzbar viel Gutes bewirkt hat. Wer den Deutschen Pavillon der Weltausstellung in Brüssel kennt (leider heute nur noch auf Fotos zu sehen), kann erahnen, dass die gediegene Schlichtheit und Offenheit eine starke und nachhaltige Werbung war für ein neues Deutschland, das in der ersten Hälfte des Jahrhunderts große Teile der Welt sich angewohnt hatte zu verabscheuen.

Sein Wirken und Einwirken fand auf mehreren Ebenen statt:

- In seinem Planen und Bauen, wohl wissend, dass er hier die nachhaltigste Wirkung auf die Menschen haben konnte. Er war erfüllt von einer Haltung des Anstands, und in den Bauten konnte er diese Haltung zum Ausdruck bringen. Jede Arbeit begann mit der gedanklichen Klärung aller Wie-Fragen. Bei einem Verwaltungsgebäude z.B.: Wie beleuchte ich die Räume, wenn es kein Tageslicht gibt? Die Länge der damals zur Verfügung stehenden Neon-Röhren und ihrer Leuchten konnte dann die Raumbreite und den statischen Gebäuderaster bestimmen. "Der liebe Gott ist im Detail" war eines seiner Merk-Worte. Diese "Gottsuche" begleitete seinen Entwurfsgang vom ersten Schritt an. Konnte man die Notwendigkeit

erkennen, ein Gebäude von außen zu warten und gleichzeitig Sonnenschutz auszubilden, so entstand daraus folgerichtig der begehbbare Umgang, der dann oft zum Charakteristikum der Eiermann-Bauten wurde. Da alle seine Entwürfe von sachlichen Prämissen und nie von formalen Ideen ausgingen, war er stets davor geübt, irgendwelchen Trends zu verfallen. In seinem Büro (in den letzten Jahren hatte er zwei Büros in Karlsruhe) saßen überwiegend Mitarbeiter, die bei ihm studiert hatten, oft auch schon Studenten höherer Semester. Aus diesem Wirkungskreis drang – von ihm unterstützt – viel Know-how heraus und ging auf die Reißbretter dieser Studenten und ihrer Kommilitonen über.

- In seinen Möbelentwürfen, von denen viele als Klassiker heute noch gebaut werden: Bürostühle, Klappstühle, Saalbestuhlungen, Sessel, Tische, das heute noch in der ganzen Welt verwendete und nach ihm benannte Untergestell für eine Tischplatte, Korbsessel, Beistelltische, Windlichter, sogar Särge und vieles mehr. Oft gab er seinen Studenten auch solche Entwurfsaufgaben, z.B. einen Stuhl, ein Bücherregal oder einen Notenständer. Bei all diesen Entwürfen war er gleichzeitig Designer und Konstrukteur, aber darüber hinaus auch Funktionalist und Minimalist, der

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659 Fax. 0721-566336
Fu 0172 7205636 theo-scholz@versanet.de

- Bodenverlegearbeiten und Renovierungen aller Art
- Laminat – PVC – Kautschuk - Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen - Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät



**Und
Action ...**

**Film-Wettbewerb
für Schulklassen**

- 1. Preis: 3.000 EUR**
2. Preis: 1.500 EUR
3. Preis: 500 EUR

schoppe.karlsruhe

Filme machen ist cool. Dafür Geld bekommen, noch cooler. Dreht einen **Video-Clip über „Jugend und Schuldenfallen“** und nehmt damit am **Wettbewerb der Volksbank Karlsruhe** teil. Party, Shoppen, Handy, Auto. Wie seht ihr das mit den Schulden?

Also, seid kreativ, füllt eure Klassenkasse und lasst damit eure Klassenfahrt oder Klassenparty steigen. Teilnahmeunterlagen gibt es bei unseren Filialen oder unter: www.video.volksbank-karlsruhe.de.
Teilnahmeschluss ist der 8. Januar 2012.



Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de



Wir machen den Weg frei.

- ein funktionsloses Zubehör allemal vermied. Die Abhängigkeit von Funktion und Form tritt nirgends so offen zutage wie bei Möbelentwürfen. Etwas "schön" zu machen hat EE zumindest verbal nie angestrebt. Das ließ sich für ihn nicht allgemeinverbindlich definieren. Aber "richtig", das war sein Ding! Dieser Weg konnte über Ordnung, Präzision, Logik, Ehrlichkeit, Haltbarkeit, Materialgerechtigkeit, Funktionstüchtigkeit zu einer Harmonie und Eleganz führen, die man wohl auch mit Schönheit gleichsetzen kann.
- In der Lehre, die ihm und seinem Charakter als Gegenpol zum Bauen einfach Bedürfnis war, wobei er vor allem in den Vorlesungen und Flurbesprechungen nachhaltig zu erleben war. Am Donnerstagnachmittag fanden die ersten in dem Hörsaal statt, der heute nach ihm benannt ist. Er lief da, weil die Studenten aller Semester zugegen waren, in stets überfülltem Saal, zu einer unnachahmlichen Höchstform auf, ohne dass er je ein Skript verwendete. Er zeichnete viel an die Tafel, mal mit rechts, mal mit links, oft auch beidhändig, berichtete vom Werden seiner Bauten und ließ teilhaben am Kampf gegen die Widrigkeiten, die sich ihm nicht selten in den Weg stellten. Er sprach über die Reisen zu den Baustellen, über die Preisgerichte bei

Wettbewerben, über seine Möbelentwürfe, gelegentlich über seine Gedanken zu einer vernünftigeren Kleidung und auch mal über Gott und die Welt. Aber seine Äußerungen waren - auch bei allen humorvollen Einlagen - nie oberflächlich, sondern basierten immer auf einem ernsthaften Denken und auf seiner großen Bildung. Die gebannten Zuhörer und Zuschauer waren nach diesen zwei Stunden wachgerüttelt und wie aufgeladen - motiviert, ihre eigene Denkfähigkeit zu benutzen. Die Entwürfe seiner Studenten wurden immer in den Fluren aufgehängt und er besprach bei Rundgängen mit einer großen ihn begleitenden Schar aller Semester die Arbeiten, oft genug mit witzigen Anmerkungen, die zu Lachstürmen hinreißen konnten. Wenn er eine Arbeit besonders loben wollte, fiel das berühmte „Da is Musike drinne!“, was beweist, dass, wenn alle funktionellen Anforderungen bestens gelöst waren, darüber hinaus immer noch eine beglückende Ästhetik zu suchen und manchmal auch zu finden war. Wie sonst wäre die ihm eigene Begeisterungsfähigkeit, die er vor allem vor Studenten zeigte, erklärbar?

EE hatte in den Jahren 1946 - 65 bei den meisten seiner Bauten Robert Hilgers als Partner, der am Bauhaus und in Berlin bei



MUSIC & MORE

**Moderner
Musikunterricht
in Knielingen**

für **Gitarre / E-Bass / Keyboard / Piano**

**kostenlose Probestunde und mehr Infos unter matthiasbehrendt.de
Tel. 0721 9563360 oder E-Mail: matthiasbehrendt@gmx.de**

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



Durchschnittlich jeder 5. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefelfreien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de



Mies van der Rohe studiert hatte. Hilgers war derjenige, der das Büro strukturierte. Von den bekannteren Bauten des Büros seien aufgezählt:

- Matthäus Kirche in Pforzheim, 1956
- Deutscher Pavillon für die Weltausstellung in Brüssel, zusammen mit Architekt Sepp Ruf, 1958
- Versandhaus Neckermann in Frankfurt, 1961
- Eigenes Wohnhaus in Baden-Baden, in dem er bis zu seinem Tod nur noch 8 Jahre leben durfte, 1962
- Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, 1963
- Deutsche Botschaft in Washington, USA, 1964
- Abgeordneten-Hochhaus ("Langer Eugen") in Bonn, 1969
- Hauptverwaltung IBM in Stuttgart-Vaihingen, 1972
- Verwaltungszentrum Olivetti in Frankfurt, 1972

Die beiden letztgenannten Bauten waren schon geplant und im Bau als Eiermann 1970 erst 65-jährig starb. Er hatte seine Lebensker-

ze an zu vielen Enden brennen lassen. Seine Mitarbeiter konnten diese Bauten in seinem Sinn zu Ende führen.

Bei dieser Aufzählung entsteht der Eindruck, EE habe in Karlsruhe keine Aufträge gehabt. Abgesehen von einem Versuchskraftwerk in der Technischen Hochschule hatte er tatsächlich von öffentlicher Hand und in der eigentlichen Stadt keinen Auftrag, und doch gibt es hier eine Reihe sehr bemerkenswerter Bauten, die dazu noch alle in Knielingen stehen, und zwar in der ehemaligen DEA-Scholven-Raffinerie, heute MiRO Werk 1. Er hatte dort den Auftrag für das Verwaltungsgebäude, die Kantine, das Pförtnergebäude, das Laborgebäude, einige Lagerhallen, insgesamt 22 Bauten, die alle in einem gleichen oder ähnlichen Stahlbausystem errichtet wurden. Die MiRO hält diese Gebäude in Ehren und hat gerade das Verwaltungsgebäude komplett renovieren lassen. Stahlbau mit seiner Präzision und kurzen Bauzeit wurde von EE bevorzugt. Er schätzte daran, dass dieser leicht wieder demontierbar und recycelbar ist. Ein Denken heutiger Ökologie!

Burgau Hotel & Restaurant

Briotstube - Besoldstube - Biergarten

elegante Weine - Bier frisch gezapft
gehobene badische Küche

Öffnungszeiten:	Warme Küche:
Mo-Fr: 12.00-23.00 Uhr	12.00-14.00 Uhr
	17.00-21.30 Uhr
Samstag:	17.00-22.00 Uhr
Sonntag und Feiertag: Ruhetag	
Für Ihre besonderen Anlässe öffnen wir selbstverständlich	

Burgau*** Hotel-Restaurant GmbH

24 gemütlich eingerichtete Komfortzimmer mit Dusche/WC,
Telefon, Farb-TV, Minibar, reichhaltiges Frühstücksbuffet
Parkplätze im Innenhof

Geschäftsführer:
Nadin Essig Willi Lehmann
Neufeldstraße 10, 76187 Karlsruhe
Tel: (0721) 56 510-0 Fax: (0721) 56 510-35
www.hotel-burgau - info@hotel-burgau.de

Die sorgfältige Fertigstellung und die pflegliche Behandlung eines Bauwerks lagen ihm stets am Herzen. Davon zeugen die vielen Briefe an Bauherren und Bauträger, mit denen er diesen Einsatz einforderte. Nachzulesen in einem wunderbaren Büchlein „Briefe des Architekten“, das von seiner Witwe Brigitte Eiermann herausgegeben wurde.

Egon Eiermann wurde mit vielen Ehrungen ausgezeichnet und gilt heute als der bedeutendste deutsche Architekt der Nachkriegszeit. Auch wenn es lange gedauert hat, bis man ihm in Karlsruhe die Ehre einer Straßenbenennung angedeihen ließ, ist nun die Verbindung seines Namens mit einer Straße in Knielingen keine abseitige Angelegenheit, sondern macht mit der Allee ihm, seiner Hochschule, der Raffinerie als seinem damaligen Auftraggeber, der Stadt und wohl auch dem Stadtteil, in dem seine Bauten und jetzt auch seine Straße liegen, Ehre.

Joachim Schulz

GOLDSCHMIEDE



Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!



engelbrecht
fußparadies

Martina Engelbrecht
Fachfußpflege

Das biete ich Ihnen an

- professionelle Fußpflege
- Fußdruckpunktmassage
- Kräuterstempelmassage
- Enthaarung
(Wachs und Sugaring)

Termine nach Vereinbarung

(0721) 915 884 89

**Lauterburgerstraße 11
Karlsruhe - Knielingen**

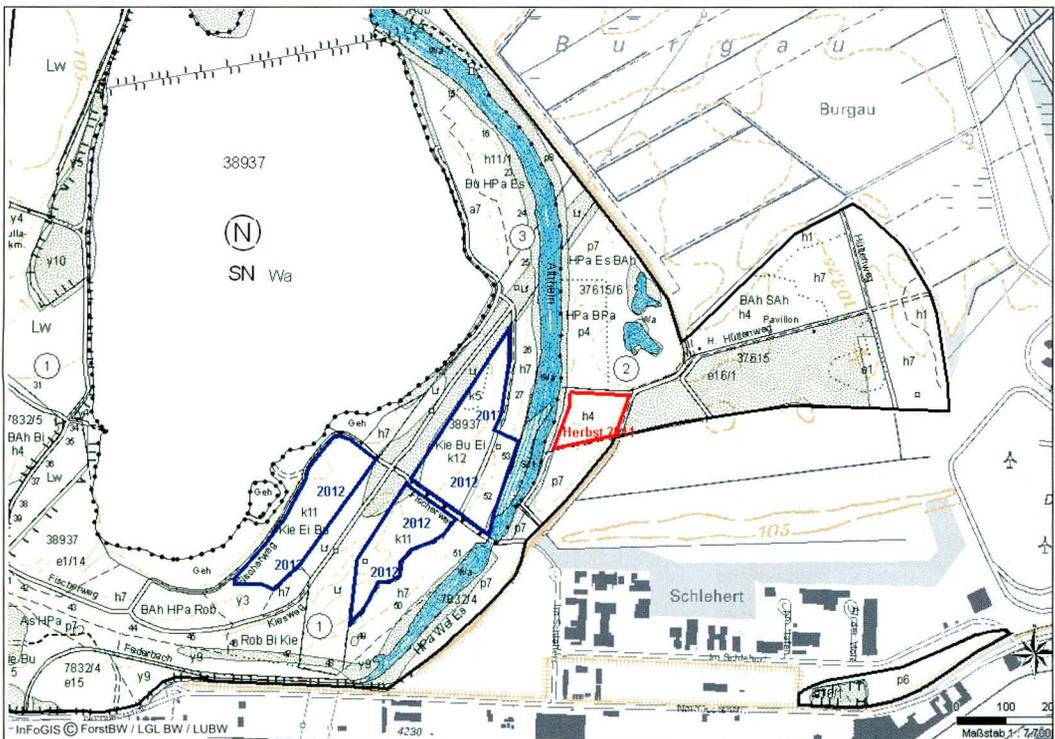


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in den nächsten Jahren sind einige Veränderungen auf unserer Gemarkung geplant. Wir möchten Sie über diese Veränderungen im Vorfeld informieren und haben daher mit dieser Ausgabe des Knielingers den Themenbereich „Natur und Umwelt“ begründet. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die Veränderungen am Hofgut Maxau, hier entsteht ein Landschaftspark, die Sanierungsmaßnahmen für den Knielinger See und die Planungen im Naturschutzgebiet Burgau vorstellen.
Harald Dannenmayer, BV Knielingen

Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Burgau“

Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Burgau“ liegt als große Naturschutzfläche direkt vor der Knielinger Haustür. Es umfasst die weiten Wald- und Wiesenflächen, die Äcker und Röhrichte sowie die Alb und den Knielinger See bis hin zum Rhein. Für die Knielinger Bevölkerung ist die „Burgau“ in erster Linie Erholungsgebiet und so werden so manchem Besucher jedes Jahr die unterschiedlichen Aktivitäten

der Naturschutzverwaltung und der einzelnen städtischen Ämter auffallen. Wegen der vielfältigen Fragen der vergangenen Jahre wird die Stadt Karlsruhe zukünftig regelmäßig über die aktuellen Vorhaben und Vorgehensweisen in der „Burgau“ im „Knielinger“ berichten. Aus der Tagespresse bekannt sind sicherlich die Bauarbeiten im Bereich des Landschaftsparks Rhein und die geplante Sanierung des Knielinger Sees. Eher nicht bekannt sind die vielen kleinen Maßnahmen, die der Erhal-



Die Forstwirtschaftlichen Maßnahmen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzgebietes Burgau

tion und der Förderung des Gebietes dienen. Hierzu gehören neben einer speziellen Wiesenutzung und Heuernte auch die forstwirtschaftlichen Maßnahmen wie zum Beispiel die Umwandlung von Pappelreinbeständen in naturnähere Mischbestände.

Gerne möchte die Stadt Karlsruhe aber auch auf einige Besonderheiten des Schutzgebietes hinweisen. Unser Augenmerk gilt hier zunächst den ortsnahen Bereichen. So ist z.B. die Alb im Bereich der Sängerrhalle ebenso Naturschutzgebiet wie die Nasswiese innerhalb der Pferderennbahn. Die Alb ist zusätzlich - wie auch der größte Teil der „Burgau“ - nach europäischem Recht geschützt. Besondere Bedeutung hat z.B. die Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus*

cecilia), eine ca. 5 cm lange Libelle. Ihre Larven haben mehr als zehn Entwicklungsstadien und benötigen ca. drei Jahre bis zur Entwicklung der prächtigen Libelle. Die Larven leben in den Sanden und Kieseln im Flussbett der Alb.

Natürlich ist gerade die Alb auch für Vögel ein ganz besonderes Gebiet und viele Knielinger werden die wie blaue

Pfeile an der Alb jagenden Eisvögel und damit einen der wohl auffälligsten Vögel kennen.

In engem Zusammenhang mit der Alb steht auch die Wiese der Rennbahninnenfläche. Dies ist die vermutlich artenreichste Nasswiese in Karlsruhe. Es ist eine sehr alte Wiese, die mit den Wasserständen der Alb korrespondiert. Nasswiesen wurden schon früher bei geeigneter Trockenheit im Frühsommer und im Spätjahr gemäht - die Pflanzen und Tiere haben sich an einen derartigen Rhythmus angepasst. In diesem Jahr werden die Samen der Blütenpflanzen sogar gewonnen, um an anderer geeigneter Stelle in Karlsruhe eine ebenso blütenreiche Wiese anzulegen. Das restliche Mähgut wird von einem Karlsruher Landwirt für seine Weidetiere benutzt.

Ein Teil des Landschaftsschutzgebietes „Burgau“ sind aber auch die Kleingärten zwischen Pferderennbahn und B 10. Durch die Schutzgebietsverordnung soll der ursprüngliche Charakter des Gebietes erhalten bleiben, d.h. insbesondere die kleinen Wiesen und die Streuobstwiesen genießen Schutz. Veränderungen hingegen wie Zaun- und Hüttenbauten und das Fällen von Gehölzen bedürfen der Erlaubnis der Stadt Karlsruhe. Um die Obstbaumbestände dieses Gebietes auch langfristig zu sichern, kann der Umwelt- und Arbeitsschutz der Stadt Privatpersonen, die ein Grundstück innerhalb des Natur- und Landschaftsschutzgebietes besitzen, einen Obstbaum zum Selberpflanzen anbieten. Bei Interesse kann man sich melden bei: Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de. Stichwort: LSG Burgau - Obstbäume. Unerlässlich für die Bearbeitung ist die Angabe einer Flurstücksnummer.

Unter www.karlsruhe.de/b3/natur_und_umwelt/naturschutz/gebietsschutz/nsgebiete/burgau.de sind weitere Informationen über das Schutzgebiet zu finden. Für Fragen steht der Umwelt- und Arbeitsschutz unter umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de oder 133 - 3101 gerne zur Verfügung.

U. Rohde

Haustüren · Fenster
Glas- & Fensterreparaturen

SIMON
TÜR & FENSTER

... und Sie haben den Durchblick!

Markenqualität - Made by
VERTBAU
 Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Simon GmbH · Kirchhofstr. 39
 76149 Karlsruhe · 0721/971 2283
www.simongmbh.de



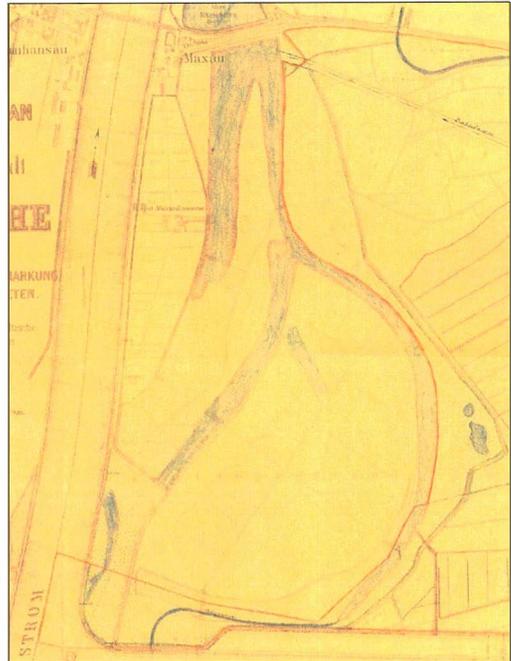
Sanierung des Knielinger Sees

Vielen Knielingern ist der Knielinger See als beliebtes Naherholungsgebiet bekannt. Das heute idyllische Naherholungsgebiet ist entstanden aus einer ca. 30 Jahre andauernden Kiesentnahme seit Mitte der 1950er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Die ehemalige Altrheinschlinge wuchs zu einem 0,82 ha großen Baggersee mit einer Tiefe von bis zu 21 m. Die Ausbaggerungen orientierten sich an der Abbauwürdigkeit der Kiesvorkommen, so dass nicht nur steil in die Tiefe abfallende, wenig strukturierte Ufer im mittleren und südlichen Bereich entstanden, sondern auch eine unnatürlich hügelige Seesohle.

Dieser große See wurde mit Beginn der Auskiesung immer mehr zur Nährstofffalle für den in den ehemaligen Altrhein mündenden Federbach. Diese Nährstoffe sind die Ursache der meisten und größten Probleme des Knielinger Sees, denn sie führen in den Sommermonaten zu verstärktem Algenwachstum. Diese wiederum zehren den Sauerstoff im Wasser auf, so dass nur noch eine dünne (ca. 3 m) Schicht ausreichend belüftet ist. Dadurch dass die abgestorbenen Algen wieder zu Boden sinken, bleiben die Nährstoffe im See und der Kreislauf beginnt von vorn.

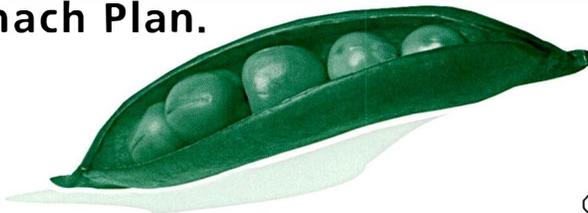
Seit nunmehr 30 Jahren wird nach einer Lösung dieses Problems gesucht. Es gibt eine große Anzahl von Gutachten und Lösungsvorschlägen. Doch erst mit dem Neubau der Albschleuse taten sich im Zuge einer Gesamtbetrachtung des Gewässersystems neue Lösungsansätze auf. Diese wurden der Knielinger Bevölkerung am 16.02.2011 im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

Zwischenzeitlich wurden die Anregungen und Ideen aus dem Publikum geprüft und soweit machbar in die Genehmigungsplanung eingearbeitet. Von den vorgeschlagenen Maßnahmen profitieren in erster Linie der Gewässer- und Naturschutz sowie die Fischerei. Sie tragen dazu bei, die Gefahr eines Fischsterbens im Knielinger See zu minimieren und sind vereinbar mit wei-



Der Knielinger See vor dem Beginn der Kiesgewinnung

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau
KUPPINGER GMBH

tergehenden Planungen wie z.B. dem Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet und den Plänen zum Hochwasserschutz.

Der Antrag auf Planfeststellung wurde gestellt. Er umfasst im Wesentlichen die damals vorgestellte Planung und orientiert sich an den erreichbaren Zielen in Übereinstimmung mit der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:



Überblick der Maßnahmen am Knielinger See



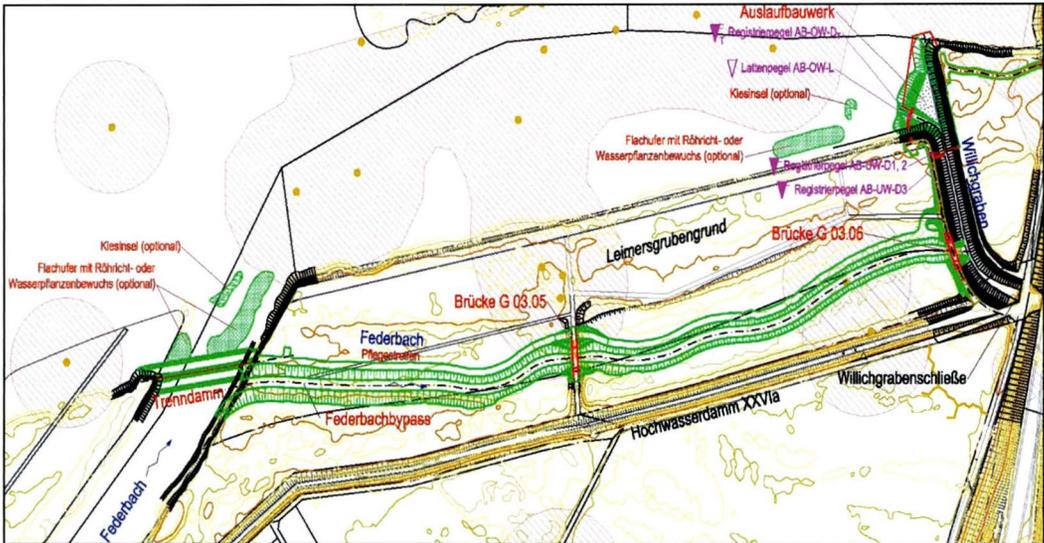
Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Sluka **GMH**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service rund ums Auto
- PWK + Transporter
- Ersatzteile u. Zubehör
- Wohnmobile
- Unfallinstandsetzung
- *HU nach §29 STVO und AU
- Mietwagenvermittlung

*Durchgeführt durch eine a.m.t. anerkannte Überwachungsorganisation

1. Abkoppeln des Knielinger Sees vom Federbach



Der Federbach wird in einem eigenen Gerinne östlich am Knielinger See vorbei in den Willichgraben geführt. Das neue Bachbett wird unter Ausnutzung vorhandener Senken durch den Leimersgrubengrund trassiert. Die Zugänglichkeit bleibt durch den Bau zweier Brücken erhalten. Damit können die Nährstoffeinträge aus dem gesamten Federbachsystem komplett unterbunden werden.

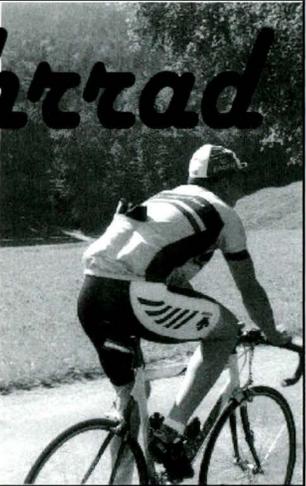
Fahrradhaus
Kramer

100 % Fahrrad

Wir stehen zu unseren Rädern

.....

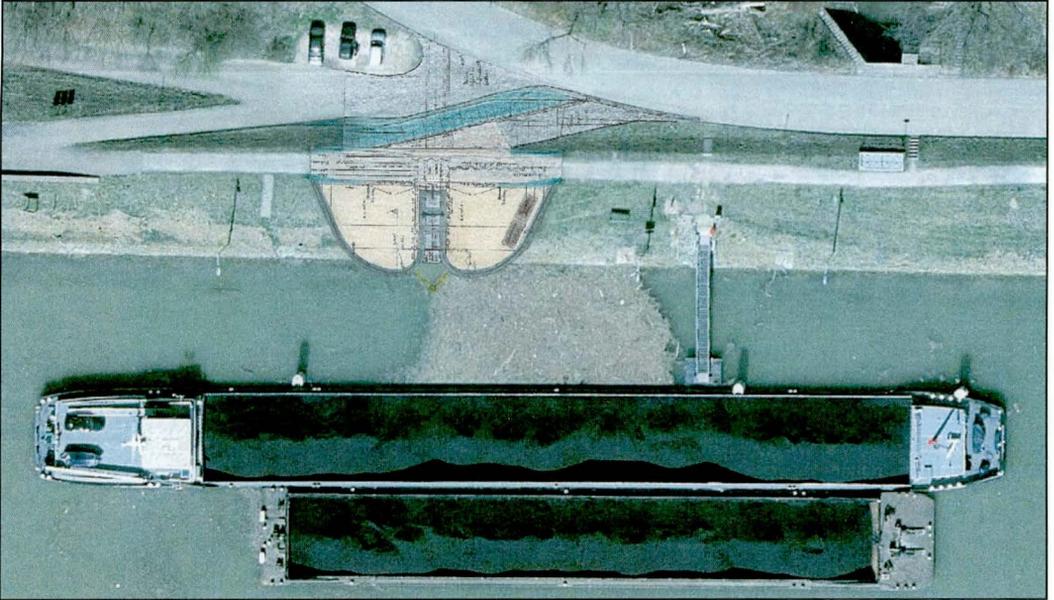
Und fahren die auch



Thomas Kramer Mechanikermeister
76185 Karlsruhe-Hardtstr. 9 Tel.0721-594371 Fax 0721-594333

2. Zuleitung von ca. 2-5 m³/s kühlen Rheinwassers

Westlich des Federbächdükers an der Hafeneinfahrt wird aus möglichst großer Tiefe frisches, sauberes, sauerstoffreiches Rheinwasser entnommen und in einem neuen Zulaufgraben zum



Dr. med. Anette Ruprecht

Internistin/Hausärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Ernährungsmedizin

Sprechstunden

Mo 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Di 7.00-12.00 Uhr

NEU: Mi 15.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 / 16.00-19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karlsruhe-Knielingen/Saarlandstr. 85

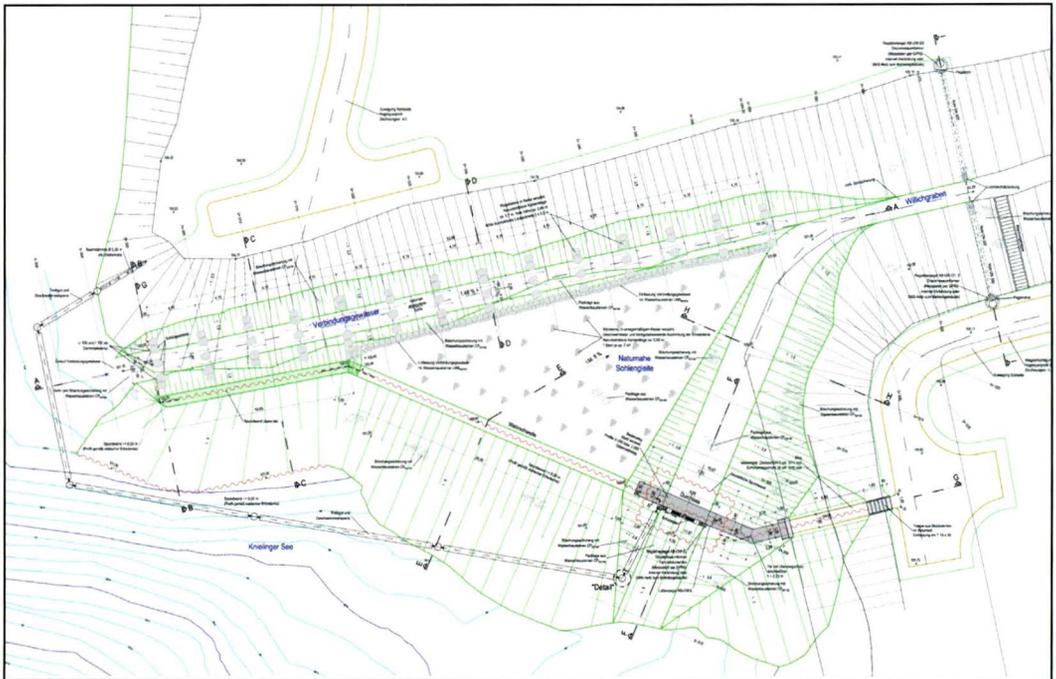
Telefon 0721/956830

Parkplätze und S-Haltestelle
(Herweghstraße) direkt vor dem Haus



südlichen Ufer geführt. Auch hier folgt der neue Graben natürlichen Senken. Die Zufahrt zum AVK Bruthaus wird durch eine Brücke erhalten bleiben. Die Wasserzufuhr aus dem Rheinhafen von nährstoffarmem Rheinwasser führt zu einer wesentlichen Sauerstoffzufuhr und Durchmischung mit dem Wasser aus dem Knielinger See.

3. Minimierung der Grundwasserdrainage



Durch eine Anhebung des Seespiegels kann der Zutritt von sauerstoffarmem Grundwasser verringert werden. Dies wird erreicht durch ein Auslaufbauwerk am Willichgraben. Mit dem für Fische durchwanderbarem Bauwerk wird im Knielinger See eine Wasserspiegelhöhe gehalten, die verhindert, dass sauerstoffreiches Grundwasser zufließt. Dieses Grundwasser hat in der Vergangenheit das Sauerstoffproblem des Sees noch verstärkt, denn gerade in den Sommermonaten, wenn der Seewasserspiegel niedrig ist und der Sauerstoffmangel groß, fließt Grundwasser zu. Insgesamt bleibt der Wasserspiegel aber noch innerhalb der natürlichen Schwankungen.

Alle diese Baumaßnahmen werden zusammen mit den naturschutzrechtlich notwendigen Ausgleichsmaßnahmen und den Planungsleistungen ca. 4,6 Mio. € kosten. Die Stadt Karlsruhe als Trägerin des Vorhabens bemüht sich um Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg. Ob und in welcher Höhe diese gewährt werden können ist allerdings noch nicht geklärt. Nichts desto trotz steht der weitere Zeitplan fest. Nächstes Jahr soll die Genehmigung vorliegen, so dass 2012 die Ausführungsplanung abgeschlossen werden kann. 2013 wird der voraussichtliche Baubeginn sein. Da die einzelnen Baumaßnahmen in enger Abstimmung mit dem Naturschutz in diesem sensiblen Bereich durchgeführt werden, rechnen wir mit einer endgültigen Fertigstellung im Jahr 2015.

Frank Lamm (Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt Gewässer)



Volle Kraft voraus im Landschaftspark Rhein

Knielingen am Rhein? Ja, das war so bis die tulasche Rheinkorrektur und deren Folgemaßnahmen den Fluss bändigten und die Distanz zum Flusslauf beträchtlich vergrößerten. Mit dem Projekt Landschaftspark Rhein können wir diese gravierenden landschaftsräumlichen Veränderungen zwar nicht rückgängig machen, aber durch zielgerichtete und interessant gestaltete neue Zugänge an den Rheinstrom können wir die Distanz verkürzen und die Flusslandschaft lässt sich wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen bringen. Dies kommt künftig nicht nur der Bevölkerung in Knielingen, Mühlburg und Daxlanden zugute, auch die Stadt Karlsruhe wird sich dadurch stärker dem Rhein zuwenden.



Die zukünftigen Rheinterrassen sind das Bindeglied zwischen Rhein und Hofgut Maxau.

Als zentrales Strukturelement des Landschaftsparks wird schrittweise eine durchgehende Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Rappenhöfen und dem Ölhafen ausgebaut, die dann die Vielfalt und Eigenarten der Karlsruher Uferbereiche erlebbar machen wird. Mit den Naturschutzbehörden und engagierten ehrenamtlichen Anwälten der Natur wurde begleitend ein Besucherlenkungskonzept erarbeitet, das die Naherholung entlang des Rheinufer konzentriert und ökologisch hochwertige und entsprechend belastungsempfindliche Räume entlastet.

Der Park Maxau, zwischen den Rheinbrücken und dem Rheinhafen gelegen, bietet



Der Aussichtspunkt beim Haltepunkt Maxau gibt einen ersten Blick in die Park- und Rheinauenlandschaft frei.

künftig gewissermaßen als Herzstück des Landschaftsparks vielfältige, landschaftsorientierte Angebote: eine ökologisch orientierte Landwirtschaft mit großflächiger extensiver Beweidung, ein gastronomisches Angebot mit regionalen Produkten, Aufenthaltsmöglichkeiten entlang des Rheindamms sowie ein Mehrgenerationenspielareal beim Hofgut, einen Aussichtspunkt in die Park- und Rheinauenlandschaft am Haltepunkt Maxau und schließlich einen Naturbeobachtungssteg am Knielinger See. Nicht zuletzt eröffnen sich dem Knielinger Museum im Hofgut interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Leitbild für die Gestaltung ist der klassische Landschaftspark mit großzügigen Raumeindrücken. Entsprechend zurückhaltend erfolgt der Einsatz der gestalterischen Mittel.

Nach intensiven und konstruktiven Diskussionen und Abstimmungen mit der Bevölkerung, mit Vereinen und Verbänden sowie mit den Fachdienststellen kann es nun richtig losgehen: Seit Juli wird an der Spielanlage und an den Rheinterrassen gearbeitet. Es folgen die sechs bastionsartig aufgeweiteten Sitzplätzchen entlang des Rheindamms. Bis zum Späthjahr sollen diese Bausteine fertiggestellt sein. Auch der Abgangsweg vom Rheindamm zum ehemaligen Natohafen wird als letztes Teilstück der Grünverbindung Knielingen zum Rhein erstellt. Die Neuverpachtung der vom



Am Mehrgenerationenspielfeld wird schon kräftig gearbeitet

Hofgut aus bewirtschafteten Flächen und die Wiederverpachtung der Gastronomie geht dieses Jahr noch auf den Weg. Im kommenden Jahr kann dann das Gastronomiegebäude saniert und auf die künftigen Nutzungsanforderungen hin umgebaut werden. Mit dem

Pächterwechsel schließen sich ab Ende 2012 die Wieseneinsaat, Baumpflanzungen in der Feldflur und ein Obstbaumhain mit Liegewiese beim Hofgut an.

Die Wege sind nun geebnet, damit der Park Maxau als wichtige Komponente des Masterplans Karlsruhe 2015 zum 300. Stadtgeburtstag in seiner geplanten Form nutzbar sein wird. Dann wird auch Knielingen wieder näher zum Rhein hin orientiert sein.

Leider lassen die Brücken über die Häfen noch auf sich warten. Da die Stadt Karlsruhe diese Investitionen nicht alleine stemmen kann, setzen wir auf eine spürbare Unterstützung seitens des Landes Baden Württemberg und von potenten Anliegern und Sponsoren. Denn erst mit dem Bau der Brücken wird die Leitidee des Landschaftsparks Rhein ihre volle Wirkung entfalten können.

Thomas Henz, Gartenbauamt Karlsruhe
15.8.2011

 Kreuz
Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Seit 50 Jahren

Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

Senio 

Fachhandel für Senioren, Alltagshilfen und Pflegebedarf
Neufeldstr. 12 · Tel. 53 16 96 46 · Fax 56 18 82



Altpapiersammlungen in Knielingen

Seit Januar dieses Jahres hat sich bei der Altpapiersammlung der Knielinger Vereine und Kirchen einiges geändert, das zu gewissen Irritationen bei einigen Knielingern geführt hat. Ich möchte allen Knielingern mit diesem Artikel die Sachlage erläutern.

Alle sammelnden Vereine und Kirchen haben mit der Firma Kühl eine Vereinbarung getroffen, dass sie ihre jeweilige Straßensammlung zusammen mit der Firma Kühl durchführen. Die Firma Kühl stellt dafür Pressfahrzeuge zur Verfügung, so dass ein einfacheres Sammeln für die Jugendlichen möglich ist. Zudem garantiert die Firma Kühl jeweils für ein Jahr einen Mindestbetrag je gesammelte Tonne Papier.

Darüber hinaus sammelt die Firma Kühl mit ihren „Blauen Tonnen“ unabhängig von den Straßensammlungen selbst Papier in Knielingen. Von dem Erlös spendet die Firma Kühl nochmals 20 % anteilmäßig den sonst sammelnden Vereinen und Kirchen. Die „Blauen Tonnen“ haben aber sonst nichts mit der monatlichen Straßensammlung der Vereine und Kirchen zu tun.

Diese Praxis, die sich eigentlich bewährt hat, wird auch in 2012 so durchgeführt. Von den Vereinen und Kirchen sind folgende Sammeltermine geplant.

28.01.12 Neuap. Kirche
25.02.12 Musikverein
31.03.12 Ev. Kirche
28.04.12 Fischerverein
26.05.12 Neuap. Kirche
30.06.12 Ev. Kirche
28.07.12 Kath. Kirche
25.08.12 Fischerverein
29.09.12 Ev. Kirche
27.10.12 Kath. Kirche
24.11.12 Musikverein
Keine Sammlung im Dezember

Alle beteiligten Vereine bedanken sich bei allen Knielingern, die uns durch das Papiersammeln unterstützen, werden erst dadurch viele Vorhaben in der Jugendarbeit möglich. Wir möchten sie alle bitten, uns auch weiterhin zu unterstützen, indem sie am letzten Samstag des Monats das gesammelte Papier vor ihre Höfe lagern, damit wir dies dann einsammeln können.

Ralf Pawlowitsch

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung

Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung

24h-Notdienst

Tel. 0721/1518900 Fax 1518901



„Das Saarland – Grenzregion zu Frankreich“

Weltkulturerbe Völklinger Hütte – „Gondwana“ Das Praehistorium - Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim

Busreise mit einer Übernachtung incl. Eintrittspreisen und Führungen ca. 150 €

Anmeldung bis 31.12.2011 an Helmut Schön, Ernst-Würtenberger-Str. 33, 76187 Karlsruhe,
hgcd.schoen@t-online.de, Tel: 0721 561622





Liebe Knielinger,
nach einigen Monaten Vakanz ist die Pfarrstelle der Ev. Pfarrgemeinden Knielingen nun seit dem 1. September 2011 wiederbesetzt. Ich möchte mich gerne auf diesem Wege Ihnen, den Knielinger Bürgerinnen und Bürgern, kurz vorstellen.

Mein Name ist Evi Michels. Seit 2005 arbeite ich im Dienst der Ev. Landeskirche in Baden. Das Lehrvikariat habe ich von 2005-2007 in Stutensee-Blankenloch absolviert, die weiteren Jahre Probendienst in den Gemeinden Waghäusel und Eggenstein. Im vergangenen Jahr half ich während der Vakanz in der Hoffnungsgemeinde Karlsruhe (Daxlanden und Grünwinkel) aus. Meine Schwerpunkte liegen in der Gestaltung von Gottesdiensten und in der Kinder- und Jugendarbeit. In den bisherigen Gemeinden habe ich viele Erfahrungen im Bereich der Seniorenarbeit gewonnen, sei es durch Andachten in Seniorenheimen, sei es durch Besuche bei älteren Menschen.

Wichtig ist mir die Nähe zu den Menschen, ihre Sorgen und Nöte zu verstehen, aber auch ihre Freude am Leben zu teilen. Mir persönlich ist wichtig, aus Dankbarkeit gegenüber Gott mein Leben zu leben.

Ich bin 1968 in Karlsruhe geboren und mit meinen beiden Geschwistern in Linkenheim

und Hochstetten aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte ich in Heidelberg, Berlin und Bochum Theologie und Germanistik, später dann auch

Die neue ev. Pfarrerin in Knielingen: Frau Dr. Evi Michels



Judaistik. Ich schloss die Theologie 1996 ab, blieb dann zunächst an der Universität, um zu promovieren. Im Anschluss an die Promotion am Institut für Jüdische Studien in Düsseldorf leitete ich für weitere drei Jahre ein Forschungsprojekt der Deutschen Forschungsgesellschaft.

Ich bin verheiratet mit Heiko Michels und wir wohnen mit den Kindern Luise (16), Leah (5) und Erik (3) zusammen. Seit dem 1. September wohnt auch unser Au Pair Viktoria bei uns. Während das Pfarrhaus noch saniert wird, werde ich leider zu den einzelnen Terminen in Knielingen fahren müssen, doch ab März – so die Planung – werden wir dann in Knielingen wohnen. So bin ich nun zwar schon Pfarrerin, aber noch nicht Bürgerin Knielingens.



Winterschlaf machen wir zwar nicht, aber Winterpause!

Danke an alle unsere Gäste, die uns bestärkt und unterstützt haben, in unserem Eis weitestgehend natürliche Rohstoffe einzusetzen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison – und auf ein Wiedersehen!

Karlsruhe-Knielingen · Neufeldstr. 37





Kirchgartenfest 2011: Gottesdienst, gutes Essen, viel Musik und Jugend

Am Wochenende vom 08.07. bis 10.07 wurde im Umfeld der Knielinger Kirche kräftig gefeiert. Dies gelang nur durch die Partnerschaft zwischen Musikverein Knielingen und dem Förderverein der ev. Pfarrgemeinde: am Freitag und Samstag wurde der 90. Geburtstag des Musikvereins gebührend gefeiert und am Sonntag fand das traditionelle Kirchgartenfest der Evangelischen Pfarrgemeinden rund um und in der evangelischen Kirche statt.

Bereits in der Woche davor wurde bei schönem Wetter fleißig aufgebaut. Mit einem musikalischen Auftakt zum 90-jährigen Jubiläum des Musikvereins wurde das Publikum am Samstag in beste Stimmung gebracht. Bei Kerzenlicht und Blasmusik spielten die Musiker bis spät in die Nacht. Im festlichen Rahmen des Kirchgartens und bei guter Bewirtung konnten sich die Zuhörer an der Musik erfreuen.

Mit einem Gottesdienst im Freien begann bei schönem Wetter mit Frau Dr. Mayer am Sonntag das Kirchgartenfest. Gemeinsames Beten und Singen sowie das Anhören der Predigt unter freiem Himmel war ein besonderes Ereignis. Vom Musikverein, der Kantorei und den Kindern des Kindergottesdienstes wurde der Gottesdienst festlich umrahmt. Anschließend konnte man sich bei Schweinebraten und Bei-

lagen stärken. Später gab es zu Kaffee und Kuchen eine Aufführung der Kaffeekantate von Bach mit Solisten der Kantorei unter der Leitung von Frau Bischoff. Allerliebste schauspielerisch begleitet wurde dies von Kindern und Frauen unserer Gemeinde, so dass die Stimmung der damaligen Zeit nachempfunden werden konnte. Leider führte ein plötzlicher Gewitterregen zu einer Flucht in die Kirche und die weitere Vorführung musste dort stattfinden. Dies tat



Entspannung im Kirchgarten: Gottesdienst, gutes Essen und schöne Musik



Kaffeekantate von Bach LIVE 1



Die Orchester unseres Partners Musikverein Knielingen unter den Leitungen von Jonathan Binder und Ulrich Herbst ständig im Einsatz



Kaffeekantate von Bach LIVE 2

der Stimmung keinen Abbruch. Die Zuschauer freuten sich über den Bändertanz der Schulmädchen und zum Festausklang über die Musik des Jugendorchesters des Musikvereins Knielingen unter der Leitung von Uli Herbst. Allen Aufführenden, Organisatoren und freiwilligen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz ganz herzlich gedankt, insbesondere dem gastronomischen Team um

Wolfgang Marschall sowie den zahlreichen Kuchenspendern: ohne diese könnte ein solch gelungenes Fest nicht stattfinden. Gleichzeitig möchten wir uns auch an dieser Stelle beim Musikverein für die fruchtbare Zusammenarbeit bedanken.
Verein zur Förderung der evangelischen Pfarrgemeinden Knielingen e.V.
Matthias Hecht



Ihr Friseur in Knielingen Salon Ramona Ebner

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Jenny
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Metz **LOEWE.**

CROCOLL
FernsehService
TV • Video • HiFi • Sat • Multimedia

Zwei

Premiummarken....
zu sehen und zu hören in unseren neuen Schauräumen.
Wir beraten Sie gerne.

Durmersheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721- 5705560

Neues von der katholischen öffentlichen Bücherei Heilig Kreuz

Die Katholische Seelsorgeeinheit Hl. Kreuz/St. Konrad feierte am 18.09.2011 das Patrozinium der Hl. Kreuz Kirche in Knielingen. Dies war ein idealer Tag, um auch die Wiedereröffnung der kath. öffentlichen Bücherei im Untergeschoss des Gemeindehauses zu feiern. Nach Renovierung und Umgestaltung ist auch die Beleuchtung erneuert worden, so dass der Raum buchstäblich in neuem Glanz „erstrahlte“. Ein Tag der offenen Tür lud zur Besichtigung ein und viele Besucher nahmen das Angebot wahr.

Um 11:30 Uhr wurden den jetzigen neuen Schulkindern und früheren Kindergartenkindern aus Hl. Kreuz die „Bibliotheksführerscheine“ überreicht. Die Übergabe erfolgte durch Herrn Pfarrer Nesselhauf, Herrn Pfarrer Bechthold und Herrn Matthias Fischer, dem Bürgervereinsvorsitzenden. Das „hochkarätige“ Trio unterstrich damit den kirchlichen und öffentlichen Charakter der Bibliothek, der in

der Wahrnehmung der Bürger nicht generell vorhanden ist. Zwei Bilderbuchkinos mit dem Versprechen an die Kinder, demnächst weitere Geschichten zu zeigen, bildeten den Abschluss der Eröffnungsfeier.

köb  bv.



von links: Herr Zeidler, Herr Fischer, Herr Pfarrer Bechthold, Herr Pfarrer Nesselhauf, Frau Kalmus bei der Übergabe der Urkunden

25 Jahre Nellys Futterkiste

Bei uns erhalten Sie alles für Ihr Haustier



KA-Knielingen, Neufeldstr. 1, Tel.: 0721 – 46728090

Öffnungszeiten: Mo – Di – Do – Fr. 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

14.30 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwochs geschlossen

Die neugestaltete Bücherei bietet sich für alle Knielinger - und Nordweststadt-Bürger als Treffpunkt an. Neben der Ausleihmöglichkeit von Medien sollen Gespräche um oder über Medien oder anderes in angenehmer Atmosphäre Raum finden.

Besonders gut ausgestattet ist der Vorlese-, der Bilderbuch- und Kinderbuchbereich. Für über 1000 € wurde gerade der Buch- und Hörbuchbestand erweitert. Er wartet jetzt sozusagen auf „Interessierte“. Nach und nach sollen alle Buchbereiche erneuert werden, um eine kleine/feine und aktuelle Buchauswahl zu erreichen. Noch wird mit Karten ausgeliehen, aber auch da ist der erste Schritt zu Barcode und Scanner bereits getan.

Besonders einladen wollen wir auch die Knielinger Neubürger, die im neuen Wohngebiet ihr Zuhause gefunden haben oder dies bald finden werden. Wie gut, dass wenigstens die Bibliothek nichts kostet und die Medien gleich für 4 Wochen ausgeliehen werden können. Zeitschriften wie Testhefte, „ARD Büffet“, „Mein schöner Garten“ u. andere erbitten wir schon früher zurück, um die Aktualität zu gewährleisten.



Rückweg nach einer „Bibfit“-Stunde

Und jetzt fehlen nur noch die Öffnungszeiten, damit Sie sich selbst ein Bild machen können. Öffnungszeiten: 1. und 3. Dienstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr, jeden Freitag 16:00-18:00 Uhr, am Sonntag nach dem Gottesdienst in Hl. Kreuz (Schaukasten auf dem Kirchplatz, Pfarrblatt, Samstag BNN geben Auskunft)

Christine Kalmus (Mitglied des Büchereiteams)



Gabriele Siebler

Mo. ☞ Di.: 9.00 - 13.00 ☞ 15.00 - 18.00

Mittwoch: 9.00 - 13.00

Do. ☞ Fr.: 9.00 - 13.00 ☞ 15.00 - 18.00

Samstag: 9.00 - 13.00

Floristik
& Kunstgewerbe

76187 Karlsruhe

Knielingen

Saarlandstr. 67

07 21/56 24 55

Neuapostolische Kirche Süddeutschland Gemeinde Karlsruhe-Knielingen



Ein doppeltes Fest – Ostern und Konfirmation – feierte unsere Gemeinde gemeinsam mit den eingeladenen Gemeinden des Kirchenbezirks Karlsruhe 2 am Ostersonntag, den 24. April 2011. Apostel Herbert Bansbach spendete 10 jungen Christen aus unserer Gemeinde, Marco und Paul, den Segen zur Konfirmation.

Der Festgottesdienst begann mit einer Lesung aus der Bibel zum Osterfest aus dem 20. Kapitel des Johannes-Evangeliums. Darauf eingehend schlug der Apostel eine Brücke vom



Osterfest zum Konfirmationstag. Maria von Magdala war traurig und verzweifelt gewesen, was in ihrem Ausspruch „sie haben den Herrn weggenommen aus dem Grab und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben“ zum Ausdruck komme. Im Moment hätte sie das Geschehen nur in der Dimension ihres Verstandes gedeutet. Als der Herr mit dem Friedensgruß ihr begegnete, konnte sie die Auferstehung in der „Dimension des Glaubens“ erfassen. An die Konfirmandinnen und Konfirmanden gewandt gab der Apostel den Rat, die unterschiedlichen Lebenssituationen, auch wenn es mal eng wird, nicht nur eindimensional mit dem Verstand, sondern auch mit dem Glauben zu betrachten und Jesus in die Mitte zu nehmen. Konkret bedeutet das:

- Sich Zeit für Christus zu nehmen,
- Liebe zu Christus aufzubringen,
- Hoffnung auf Christus zu haben.

Der Konfirmation legte der Apostel das Psalmwort „Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“ (Ps. 25,12) zugrunde. Wir wünschen unseren Konfirmanden, dass sie ihren Weg als mündige Christen in dieser Gottesfurcht finden und sich bei allen Entscheidungen am Willen Gottes orientieren.

Der nächste Höhepunkt für unsere Kirchengemeinde war ein Festgottesdienst unseres Bezirksapostel Michael Ehrich, der Präsident der Neuapostolischen Kirche Süddeutschlands, am 22.06.2011, zu dem wieder alle Gemeinden des Kirchenbezirks Karlsruhe 2 eingeladen waren. Das Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Psalm 89 Vers 16: „Wohl dem Volk, das jauchzen kann! Herr sie werden im Licht deines Antlitz wandeln.“ Er wünschte der Gemeinde, dass ein Wandel im Licht, durch den Glauben allzeit möglich sei. Für unsere Gemeinde hatte dieser Gottesdienst einen besonderen Akzent dadurch, dass unser langjähriger Gemeindevorsteher Evangelist Karl Furrer in den wohlverdienten Ruhestand trat. Evangelist Karl Furrer diente der Gemeinde Knielingen über 33 Jahre als Vorsteher und war damit für die Mitglieder unserer Gemeinde diese lange Zeit

- Planung
- Fertigung
- Montage



ob Stahl, Aluminium oder Edelstahl

vom Hoftor bis zur Stahlhalle:

- Stahlbau
- Schlosserarbeiten
- Balkone, Hoffore
- Vordächer, Überdachungen
- Blechverarbeitung
- Apparatebau

*Vertrauen durch
Tradition +
Zuverlässigkeit*

Im Bipples 25 - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0
Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de
www.schenk-stahlbau-service.de

seelsorgerisch verantwortlich. Wie viele Gottesdienste, wie viele Segenshandlungen wie Taufen, Hochzeiten o.ä. von ihm in dieser Zeit durchgeführt wurden, wissen wir nicht, aber jedes liebend gesprochene Wort mag ihm der liebe Gott reichlich vergelten. Wir wünschen unserem Evangelisten für die kommende Zeit immer Gottes Segen. Auch der Bezirksapostel würdigte das langjährige Dienen und dankte für den aufopferungsvollen Dienst. (Auf dem Bild links Evangelist Karl Furrer und rechts der Kirchenpräsident) Als neuen Vorsteher unserer Gemeinde Knielingen wurde Bezirksevangelist Lothar Heim beauftragt.



Der Süddeutsche Jugendtag vom 24. bis 26. Juni in München wurde für unsere Jugend der Höhepunkt dieses Jahres. Zusammen mit ca. 9000 Jugendlichen und ihren Betreuern erlebten wir auf dem Olympiapark 3 Tage, die sowohl viel Freude bereiteten, aber auch zur Stärkung des Glaubens genutzt wurden. Das Motto des Jugendtages „Dich, Gott loben wir“

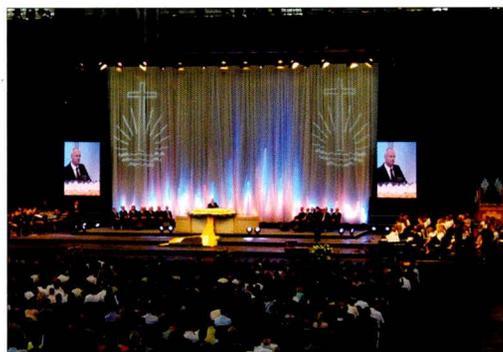


neuer Standort
neben Badische Backstub`

Kfz - Reparaturen
Inspektion – Reifen - Ölservice
TÜV Vorbereitung und Abnahme

Winfried Köhler GmbH
Kfz-Meisterbetrieb

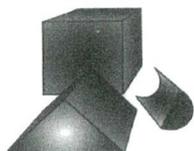
Elsässer Platz 2
76187 Karlsruhe
Tel. 82038599



wurde in vielen Aktivitäten, musikalischen Beiträgen, Podiumsdiskussionen u.ä. von, mit und für die jugendlichen Christen aufgegriffen. Den Abschluss bildete der Festgottesdienst am 26. Juni, den der Kirchenpräsident Süddeutschlands Michael Ehrich unter das Lukaswort „Doch wenn der Menschensohn kommen wird, meinst du, er werde Glaube finden auf Erden?“ (Luk. 8,18) stellte.

Im nächsten Knielinger werden wir weiter über unsere Aktionen berichten. Sind Sie vorab schon interessiert an weiteren Informationen? Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Unsere Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 09:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr statt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360
Homepage: www.baublechnerei-schmidt.de
E-Mail: info@baublechnerei-schmidt.de

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA ...

... das Team der Merkur Apotheke in Knielingen



MERKUR APOTHEKE

Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen

Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10

www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

gebührenfreie
Bestell-Hotline
0800 000 2094

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr

Sa: 8.00 - 14.00 Uhr



Diana's Haarwelt

Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe

Tel. 07 21 56 96 96 4

SP
System
Professional



Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Knielingen informiert:

Das zweite Halbjahr 2011 verlief bisher einsetzmäßig ruhig.

So wurde die Abteilung Knielingen seit dem letzten Bericht im Knielinger zu 5 Einsätzen alarmiert.

Unser langjähriges Jugendfeuerwehrmitglied Eric Meinzer hat mit dem Bestehen des Grundlehrgangs den Aufstieg in die Einsatzabteilung geschafft. Hierzu möchten wir ihm herzlich gratulieren.

Unsere Mannschaft, die beim Sportfischen des Fischervereins Knielingen angetreten ist, hat den 1. Platz belegt. Ebenso erzielten wir beim Vereinsgrillen des Einkaufszentrums Edeka den 2. Platz.

Beim Feuerwehrtriathlon, der dieses Jahr in Daxlanden stattgefunden hat, haben wir mit drei Einzelstarter und einer Staffel erfolgreich teilgenommen. Desweiteren werden ein paar Kameraden dieses Jahr beim Baden-Marathon mitlaufen, bei dem wir auch unterstützend als Streckenposten tätig werden.

Die sportlichen Aktivitäten rundete wie in jedem Jahr die Teilnahme am Vereinsschießen des Schützenvereines ab. Auch hier waren wir erfolgreich und konnten den 1. Platz belegen. Am 28. August fand unser diesjähriges Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein in unserem Gerätehaus in der Saarlandstraße statt. Hierbei wurden unsere bekannten Feuerwehrtacos, sowie Erbseneintopf angeboten, die sehr gut angekommen sind. Die leckeren gespendeten Kuchen und Torten waren bereits am frühen Nachmittag ausverkauft. Die Kinder freuten sich über die Spielangebote unserer Jugendfeuerwehr und die Besichtigung der Feuerwehrautos.

Ebenso wurde von unserer Einsatzabteilung über die Gefahren bei einem Fettbrand oder bei einem brennenden PKW informiert. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Bevölkerung für den Besuch bedanken.

Wir dürfen Sie schon jetzt auf die Christbaumsammelaktion 2012 der Jugendfeuerwehr hinweisen. Diese findet am Samstag, den 7.1.2012 statt.

Melanie Siegel, (Schriftführerin)

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 0721/751418 - Fax 0721/7509493 - Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Black Forest still, Peterstaler Mineralwasser classic und medium,
Peterstaler Limonade Zitrone und Orange, Peterstaler Puracell

Verleih von Partyzelten, Festmöbeln, Durchlaufkühler & Kühlschränken



Badener des Jahres

Badener des Jahres 2011

Einer Flasche den Titel „Badener des Jahres 2011“ zu verleihen, ist schon etwas Besonderes. Der „Bund Freiheit statt Baden-Württemberg“ hat das Rothaus-Tannenzäpfle aus dem Schwarzwald geehrt. Die Veranstaltung fand am



Präsidentin Ingrid Müller begrüßt die Gäste



Die Herrenkapelle in Aktion

17. Juli 2011 im Hofgut Maxau statt. Die Präsidentin des B.F.s.B.W. Ingrid Müller begrüßte die geladenen Gäste. Sie erläuterte, das Tannenzäpfle trage den Namen Baden weit über die Grenzen hinaus, weshalb der Beschluss des Präsidiums, die Biersorte mit dem Ehrentitel auszuzeichnen, einstimmig erfolgt sei.

Das Wetter zeigte sich an diesem Tag nicht von seiner besten Seite. Trotz Regen gab es aber keine Probleme, denn unter dem großen Vordach war schließlich Platz für alle. Musikalisch begleitete die „Herrenkapelle“ mit Reiner Möhringer und Uli Kofler die Veranstaltung. Eine Einlage von Cordula Möhringer alias Frl. Knöpfle sorgte für beste Unterhaltung. Sie setzte sich auf humorigen Weise mit der Frage auseinander, wie kommt ein Tannenzäpfchen in die Flasche? Die Laudatio hielt Martin Wacker, KSC-Stadionsprecher und Kabarettist, mit einem Loblied auf das geehrte Tannenzäpfle aus dem Schwarzwald. Ein Vergleich mit dem KSC sei naheliegend, da man sich dort mit Flaschen auskenne. Die Frage, ob eine Flasche Badener des Jahres werden könne, bejahte er nachdrücklich, denn sie sei die populärste Botschafterin für Baden. Er wies darauf hin, dass das Rothausbier von Flensburg bis Konstanz bekannt ist und allein in 150 Szenekneipen in Berlin ausgeschenkt werde.

Dr. Thomas Schäuble, Vorstandsvorsitzender der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG, ehemaliger Gaggenauer Oberbürgermeister und Landesminister, nahm die Ehrung entgegen. Er meinte augenzwinkernd, es wäre viel schlimmer, wenn einer von uns Badenern zur Flasche des Jahres gewählt würde. Darüber hinaus sei es viel leichter, sich als Chef von Rothaus beliebt zu machen denn als Minister. Stadionsprecher Martin Wacker Prof. Fritz, Dr. Thomas Schäuble, Präsidentin Ingrid Müller sowie Ehrenpräsident Prof. Wolfgang Fritz überreichten die Urkunde samt Plakette. Genussbefriedigung und Wahrung badischer Identität – mit diesen Qualitäten gewinne das Gebräu in der Flasche mit dem Tannenzapfen auf dem Etikett den ehrenden Titel zu Recht. Zu den Gratulanten gehörte Baubürgermeister Michael Obert, der das Tannenzäpfle laut eigenem Bekunden für die Wahl vorgeschlagen hatte. Auch Robert Mürb als Vorsitzender der Landesvereinigung Baden in Europa gratulierte. Gegen Ende der Veranstaltung



Stadionsprecher Martin Wacker



Prof. Fritz, Dr. Thomas Schäuble, Präs. Ingrid Müller

wurde gemeinschaftlich das Badnerlied gesungen. Die Textzeile im zweiten Vers heißt jetzt nicht mehr „in Rastatt ist die Festung“ sondern „in Rothaus ist die Brauerei“. Zum Schluss bedankte sich Geschäftsführer Hans-Peter Köppel bei allen Beteiligten und Helfern.

Der „Bund Freiheit statt Baden-Württemberg“ vergibt seit 1992 die Auszeichnung „Badner des Jahres“. Zu den Preisträgern gehören u. a. Sergeij Kiriakow, Harald Hurst, Regina Halmich, vor zwei Jahren war es Markus Brock, im letzten Jahr Tony Marshall.

ef



Hans-Peter Köppel, Dr. Thomas Schäuble



Beim Singen des Badnerliedes



DER BVK benötigen Ihre Hilfe!

Unsere Mitgliederdatei muss aktualisiert werden. Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Sie können uns auch Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.



„110 Jahre Rheinhafen Karlsruhe“.

Unter diesem Motto ging das Hafenkulturfest 2011 im Rheinhafen Karlsruhe über die Bühne und der Frohsinn Knielingen war dabei. Mit unseren hausgemachten „Knielinger Maultaschen“ wurden wieder zahlreiche Gäste aufs Beste bewirtet und verwöhnt, was natürlich nur möglich war durch die Unterstützung der fleißigen Helfer, die an den sechs Tagen von Mittwoch bis Montag beim Auf- und Abbau sowie bei der Verköstigung dabei waren.

Sie waren auch wieder gefordert beim „Oktoberfest“ im Husarenlager, das am letzten Wochenende im September stattfand. Auch dort kamen unsere Maultaschen gut an, so dass wir dem Veranstalter eine schöne Spende für den „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Kinderklinik“ zukommen lassen konnten.

Allen, die aktiv und fördernd bei diesen und anderen Ereignissen mitgeholfen haben, sagen wir Dank, und wir freuen uns, wenn diese Unterstützung auch zukünftig dem Verein zuteil werden sollte.

Ein besonderes Dankeschön soll noch einmal an dieser Stelle stehen für Elke und Wolfgang Marschall, denn diese Veranstaltungen laufen ja nicht von selbst. Es muss eingekauft werden, für die Vorbereitungen müssen die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden, die Helfer müssen motiviert werden, Einsatzpläne müssen erstellt werden usw., usw. Und das erfordert viel Einsatz und Arbeit, die Elke und Wolfgang auf sich nehmen, um diese Veranstaltungen zu planen und zu organisieren

Wie zum Beispiel auch das diesjährige Jahreskonzert, das zwischen dem Redaktionsschluss und dem Erscheinen dieses Knielingers am 1. Oktober 2011 im Evangelischen Gemeindezentrum in der Struvestraße über die Bühne ging. Es ging „In 1000 Takten um die Welt“. Unter der Mitwirkung der Sopranistin Colette Sternberg und der musikalischen Leitung unserer Dirigentin Daniela Brem ging es auf eine musikalische Reise, bei welcher der Chor

auch begleitet wurde von einem Mandolinen-Ensemble und auch wieder von unseren jungen Musikern, die schon im letzten Jahr erfolgreich am Konzert mitwirkten.

Am Totensonntag werden wir im Rahmen des Gottesdienstes im Evangelischen Gemeindezentrum die Verstorbenen des „Frohsinn Knielingen“ ehren.

Die Weihnachtsfeier findet voraussichtlich am 9. Dezember 2011 statt.

Am Fastnachtdienstag heißt es dann wieder „Kehraus beim Frohsinn“.

Und wie gewohnt noch einmal die Einladung, bei uns mitzumachen. Denn der Satz „Singen im Frohsinn-Chor macht Spaß“ hat immer noch nichts von seiner Bedeutung verloren. Neue Sängerinnen und Sänger können sich persönlich davon überzeugen und sie sind herzlich willkommen. Die Chorprobe findet statt jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße. Wir sind sicher, dass Sie sich bei uns während der Probe und auch danach beim vergnügten Ausklang und gemütlichem Beisammensein wohlfühlen werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei wären.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012.

bja



Gesangverein „Eintracht 1889“ e.V. Karlsruhe-Knielingen

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,

am Beginn unserer Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2011 in der Begegnungsstätte des Bürgervereins gedachten wir zunächst unserer Toten. Danach berichteten die Vorstandsmitglieder über die Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr. Unsere Mitglieder waren 2010 bei über 74 Terminen im Einsatz. Dazu zählen 41 Singstunden, 3 Auftritte des Chors bei eigenen Veranstaltungen und beim Weinfest des GV Liederkranz in Hagenbach sowie die Teilnahme an 17 Veranstaltungen anderer Vereine.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder und der Kassenrevisoren entlasteten die anwesenden Mitglieder den Vorstand einstimmig.

Folgende 5 Sänger wurden durch den Sängervorstand Wolfram Dämmig mit einem Sängerglas geehrt: Heinrich Brandmeier, Egbert Knobloch, Erwin Knobloch und Gerold Kiefer. Sie hatten nicht mehr als fünfmal in der Singstunde gefehlt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden auf der Versammlung ernannt: Manfred Frey, Werner Krieger, Stephan Rozsa, Wolfgang Vollmer. Für fünfzigjährige Förderung des Vereins wurde Adolf Dahlmer und für sechzigjährige Förderung Ernst Bechtold, Hans Hämer, Helmut Knobloch, Kurt Meinzer und Armin Schorpp geehrt. Da unser Verein zur Zeit vierzig Prozent Ehrenmitglieder zählt, sind wir neben den Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen.

Unser Dirigent Georg Hepp hat 2010 mit den Sängern 36 Lieder eingeübt.

Rückblick 2011:

- 14. Mai: Frühjahrsspaziergang in Winden und Bad Bergzabern mit einem Essen im Weingut Kehrt in Winden,

- 17. September: Besuch beim fröhlichen Herbstfest des Gesangvereins Liederkranz in Hagenbach mit Wein und Gesang.

Ausblick:

- 5. November: Herbstball ab 19:30 Uhr im Saal des katholischen Gemeindezentrums in der Herweghstraße,
- 15. November: Totenehrung ab 10:00 Uhr während des Gottesdienstes in der katholischen Kirche.

Alle unsere Veranstaltungen sind öffentlich und Gäste sind jederzeit willkommen. Zudem laden wir die Männer von Knielingen, auch die in den letzten Jahren zugezogenen, ganz herzlich zu einer Schnuppersingstunde dienstags um 20:00 Uhr in der Begegnungsstätte des Bürgervereins, Eggensteiner Straße 1, ein.

Peter Reinstein, Schriftführer

Ausflug nach Holland

vom 24. – 28. April 2012

Ausflug in die Normandie / Bretagne

vom 23. – 30. Sept. 2012

Information und Ausschreibungen beim 1. Vorsitzenden Gerold Kiefer, Landeckstraße 10, Tel. 568049. Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen!

Yoga in Knielingen

Fortlaufende Kurse in...

Hatha Yoga · Hormonyoga

Meditation

Walking und Yoga

Das Zentrum für Yoga und Entspannung
in Knielingen freut sich schon auf Sie:

www.pure-happiness.de

Kerstin Hartfiel, Tel.: KA-4991797

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein C 107 e.V. Karlsruhe-Knielingen



Hallo Leser des Knielingers!

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein möchte Sie über das Vereinsgeschehen und der Aktivitäten in unserem Verein informieren. Am 02. April 2011 hatten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung. Wie in jedem Jahr mussten auch 2011 Wahlen durchgeführt werden.

Es wurden folgende Verwaltungsmitglieder neu beziehungsweise wieder gewählt.

1. Vorsitzende Kurt Dieterle, 1. u. 2. Kassier Gisela Hellmann und Ralf Hellmann, zum Zuchtwart für Geflügel Hans Heiß, Jugendwart und Tätomeister für Kaninchen Werner Kunz.

Beisitzer: Karl Pollmann (Ringwart) und Harald Seiberlich. Alle gewählten Verwaltungsmitglieder wurden einstimmig wieder, beziehungsweise neu gewählt.

Ehrungen: Heinz Kiefer wurde für seine treue Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Jürgen Nürnberger wurde für langjährige Mitgliedschaft und Geflügelzucht mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet

Am 30. April wurde unser Maibaum aufgestellt. Leider waren es in diesem Jahr nur wenige Mitglieder die daran teilnahmen.



Wie die Jahre davor wurde im August 2011 unser Hähnchenfest veranstaltet. Obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte, war es doch ein gut besuchtes Fest. Der Verein bedankt sich bei allen Besuchern und hofft sie alle im nächsten Jahr 2012 im August wieder begrüßen zu können.



Herzliche Glückwünsche:

Am 27.06.2011 feierte Heinz Kiefer seinen 75. Geburtstag, unsere langjährige Kassiererin Gisela Hellmann konnte am 16.09.2011 ih-

ren 82. und Ralf Hellmann (2. Kassier) seinen 50. Geburtstag feiern. Ihren 85. Geburtstag können am 13.10.2011 Gerdi Eifler und am 30.11.2011 Friederike Rink feiern. Unser Mitglied Karl Pollmann feierte am 15. 09.2011 seine Diamantene Hochzeit. Einen Glückwunsch auch allen nicht genannten Geburtstagskinder und Jubilaren des Vereins und die besten Wünsche und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Der C107 wünscht allen Lesern des Knielingers und seinen Vereinsmitgliedern jetzt schon ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.

Noch einen wichtigen Termin den sie liebe Leser nicht vergessen sollten: Unsere Geflügel- und Kaninchenschau am 5. und 6. Nov. 2011 findet in unserem Vereinsheim am Kurzheckweg 21 statt.

S. Hurst

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WERLING



PETER WERLING

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung

Gebäudeenergieberater des Handwerks

Maurer- und Betonbauermeister

Betriebswirt des Handwerks

Verkehrswertgutachten	damit für alle Belange der Wert Ihrer Immobilie feststeht wie z.B. den Beleihungswert (Sicherheit für die Bank) oder im Falle einer Erbschaft bzw. einer Scheidung
Bauschadensermittlung	Schäden an Neu- und Altbauten erkennen, prüfen, bewerten und die richtige Lösung zur Behebung des Schadens ausarbeiten.
Hausinspektion	Auch Ihr Haus hat es verdient, dass regelmäßig nach ihm geschaut wird. Immerhin ist der Wert Ihres Hauses schon ein bisschen höher als der des geliebten Autos oder dem Fahrrad. Mit der Hausinspektion sind Sie auf der sicheren Seite damit ihr „Geld“ keinen Schaden nimmt.
Feuchtigkeitsanalysen / Schimmelberatung	vorhandene Feuchtigkeit mit geeigneten Messgeräten prüfen und die Ursache ermitteln. Wenn es schon zu lange feucht war und der Schimmel schon da ist, geeignete Maßnahmen festlegen und bald möglichst umsetzen.
Beratung bei Haus- und Wohnkauf und -verkauf	Immobilien zu kaufen ohne ausreichende Prüfung ist noch fahrlässiger als an der Börse zu spekulieren. Mit mir nicht. Auch beim Verkauf haben Sie bestimmt kein Geld zu verschenken. Prüfen und Bewerten ist auch hier die richtige Entscheidung.
Energieberatung	Unabhängig von Produkten und Gewerken bekommen Sie eine Energieberatung speziell auf ihr Gebäude ausgerichtet unter Berücksichtigung Ihrer Vorstellungen und Wünsche. Zugelassen bei BAFA und somit der KfW entgehen Ihnen keine Fördermöglichkeiten.
Energiepass	Auch der Energiepass beinhaltet eine ausführliche Beratung für Ihre Immobilie
Sanierungsberatung	Sanieren aber wie? Ich halte für Sie die passenden Lösungen parat, damit Ihre Investition kein böses Erwachen mit sich bringt.
Organisation und Betreuung von Baumaßnahmen	Anbau, Umbau oder Neubau so organisiert und betreut, damit es für Sie eine Freude ist. Stress und Ärger für den Bauherrn müssen nicht sein.
Organisation und Betreuung von Komplettsanierungen	Auch wenn es nur der Hof, die Terrasse, die Trockenlegung, Wärmedämmmaßnahmen oder die Entwässerungsreparatur ist, sollte es entspannt für Sie ablaufen und richtig ausgeführt sein.

Blindstraße 16
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 33 59
Telefax (07 21) 56 49 96

Mobil (01520) 4 81 23 00

info@peterwerling.de
www.peterwerling.de



Mitglied im
GIH Baden-
Württemberg e.V.



Deutscher Sachverständigenrat

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

„Liegt näher als wo man denkt“

Fast zentral, zwischen der Nordweststadt und Knielingen.

Gut zu erreichen und zum Erholen.

Wir Kleingärtner vom Kleingartenverein Husarenlager blicken auf ein kleingärtnerisch bewegtes Jahr zurück.

Erst der harte Winter, dann ein Frühjahr wie in diesem Jahr, der Sommer und dann noch der Herbst.

War`s extrem und gab`s das schon mal?

Egal, Spaß hat`s gemacht.

Wie in jedem Jahr.

Ausruhen im Winter?

Kaum zu glauben, weil`s auch im Winter Spaß macht im Kleingarten zu werkeln.

Haben Sie auch Interesse daran?

Dann melden Sie sich bitte.

Wir haben wieder freie Gärten und freuen uns auf Sie.

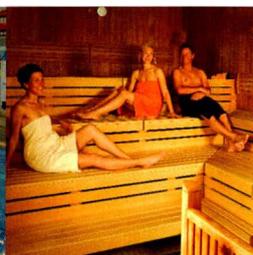
Husarenlager9@web.de oder

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Annweilerstraße 9, 76187 Karlsruhe

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, eine frohe besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Claus Merz, Vorsitzender



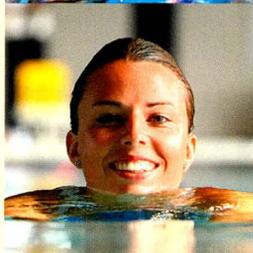
Ihr großes Sport- und Familienbad!

Sauna, Schwimmen, Aqua-Fitness,
Spiel und Erholung bei jedem Wetter

FÄCHER  **BAD**

Fächerbad Karlsruhe
76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-0 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Öffnungszeiten und mehr unter www.faecherbad.de

... und jede
Woche zum
Schwimmen
und ins Sauna-
Paradies





Das Jahr 2011 und das 90-jährige Bestehen der NaturFreunde-Ortsgruppe Knielingen ist nicht nur zu einem Jahr des Jubilierens, sondern auch wie vielfach im Vereinsleben, zu einem Jahr der Veränderungen geworden. Der würdig begangene Ehrenabend zum Vereinsjubiläum am 26. März zeigte die Ortsgruppe mit ihren in das Programm eingebundenen Fachgruppen Chor und Musik noch von der gewohnt qualifiziert aufgestellten Seite. Auch das Jahreskonzert des Folklorenchores, mit seiner bekannt ausgewogenen Mischung aus Gesangssolisten, Einzelinterpreten und den Chorliedern, in diesem Konzert aus bewährten Liedern der Schlagerszene bestehend, gab noch keinen Hinweis darauf, dass die Chormitglieder aufgrund der Altersstruktur kurz danach das Ende und die Auflösung des Chores beschlossen. Damit endete leider eine 22 Jahre währende Bereicherung unseres Vereinslebens, die auch im Knielinger Kulturangebot ihren Platz hatte.

Auch im Zupforchester zeichnen sich derzeit Veränderungen ab. Unter neuer Leitung haben wir nach den Sommerferien die Musikproben wieder aufgenommen. Das Jahreskonzert in der Kirche werden wir in diesem Jahr aussetzen. Die Musikproben finden regelmäßig im Albhäusle statt:

Zupforchester: mittwochs 20:00 Uhr

Rückblick Sommerfest 2011

Das Sommerfest am Samstag, 23. Juli, stand im Zeichen 90-Jahre NaturFreunde-Ortsgruppe Knielingen. Zahlreiche Mitglieder aus verschiedenen NaturFreunde-Ortsgruppen aus der näheren und weiteren Umgebung haben uns dabei besucht. Ebenso natürlich aus der eigenen Ortsgruppe und viele Freunde und Bekannte aus den Knielinger Vereinen, sowie treue Besucherinnen und Besucher unseres Albhäusle. Dafür herzlichen Dank. Unser Dank gilt dabei auch allen Mitwirkenden, die diesen Nachmittag

WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer

feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten, Seminare



Kaiserallee 63

76133 Karlsruhe - West

direkt an der Haltestelle Yorckstrasse

0721-592499

www.weinparadies-ka.de



NATURFREUNDE Ortsgruppe Knielingen e.V.

ALBHÄUSLE

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Tel. 0721/562123

und Abend mitgestaltet haben. Vorwiegend auf italienisch-sommerlich hatten unsere Hausverwalter Heike und Uwe Kiefer das Speisen- und Getränkeangebot eingestellt, das in dieser Art sehr gut angenommen wurde. Der Wettergott bescherte uns glücklicherweise für diesen Nachmittag und Abend ein wenig Sommerfeeling.

Termine:

Weihnachtsfeier: Samstag, 17. Dezember, 18:00 Uhr im Albhäusle. Dazu dürfen wir auch in diesem Jahr wieder die Theatergruppe „La Facette“ aus Ettlingen bei uns begrüßen.

Mitgliederversammlung 2012: Samstag, 4. Februar 2012, 18:00 Uhr im Albhäusle.



„ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT“

Die instrumentale Ausbildung mit der Mandoline und Gitarre ist nach wie vor Aufgabe und Ziel für den Fortbestand unseres Zupforchesters. Angeboten

wird Einzel- und Gruppenunterricht für Kinder ab 6 Jahren bzw. für Jugendliche und Erwachsene.

Der Unterricht bei **Frau Schneider (Gitarre)** und **Frau Huber (Mandoline)** findet derzeit immer freitags im evang. Gemeindehaus in der Dreikönigstraße statt. Leider unterrichtet Herr Khlopovski nicht mehr. Wir sind derzeit bemüht, einen weiteren Dozenten für den Gitarrenunterricht zu finden. Ab November ist ein Ensemblespiel für die nun schon fortgeschrittenen Schüler geplant. Die Leitung wird Frau Schneider übernehmen.

Wer sich unverbindlich informieren oder auch einfach mal „schnuppern“ kommen möchte, ist herzlich willkommen!!

Weitere Informationen bei:

Günther Kiefer, Tel.: (0 72 75) 91 86 40

Carla M. Huber, Tel.: (07 21) 53 15 105



DIE KOSMETIK
Ursula Hellmann

WÜNSCHEN- SCHENKEN selbst genießen

Möchten Sie einer lieben Person eine besondere Freude bereiten?

Verschenken Sie einen Gutschein für eine Kosmetik Verwöhnbehandlung.

Ein Kurzurlaub zum Entspannen – 90 Minuten weg vom Alltag!



VERWÖHN-GUTSCHEIN

Die Kosmetik · Ursula Hellmann · Blenkerstr. 41 · D-76187 Karlsruhe · Fon: **0721/ 56 25 73** · info@die-kosmetik.de · www.die-kosmetik.de

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, liebe Vereinsfreunde, der Obst- und Gartenbauverein Knielingen kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Das Jahr fängt wie immer mit der Jahreshauptversammlung im „Albhäusle“ Knielingen an. 23 stimmberechtigte Mitglieder und deren Freunde waren anwesend und haben das vereinsrechtliche Pflichtprogramm absolviert. Danach kamen alle Anwesenden in den Genuss eines Vortrags von Herrn Rainer Schuhmacher von der Sparkasse Karlsruhe über das Thema „Stifternetzwerk Gutes tun“. Dabei geht es um das Problem, dass jeder Verein in seiner Satzung festlegen muss, wofür das vorhandene Vereinsguthaben im Falle einer Vereinsauflösung gemeinnützig angelegt wird.

Die alljährliche Obstbaumschnittanleitung wurde am 5. März von Herrn Hans Michael Pfirrmann, Fachwart für Obstbau, durchgeführt. Unter den 28 Teilnehmern waren 15 Knielinger Bürger. Das Anliegen des OGV-Knielingen ist die Kultur, die Beratung und die Mithilfe bei obstbaulichen Belangen. So haben wir im März geholfen, ca. 60 Hochstämme in den Streu-

obstwiesen rund um Knielingen zu schneiden. Unser Vereinsausflug führte uns am 25. Juni ins Hohenloher Land. Der Reisebus fuhr mit 35 Teilnehmern über Waldenburg nach Kirchberg an der Jagst. Dort besuchten wir den Hof der Familie Blumenstock, eine Landwirtschaft für alle Sinne. Rindermast, Schweinezucht, Ackerbau und eine Brennerei waren interessante Anschauungsobjekte. Aber anschauen genügt ja nicht. Beim Mittagstisch konnte man all die angebotenen Köstlichkeiten genießen. Der Heimweg führte uns über ein Forellenparadies in Mainhardt nach Hause.

Der OGV-Knielingen hat am 10. Juli zum zweiten Mal mit vier Mitgliedern an der „Grill-Olympiade“, veranstaltet vom EDEKA aktiv markt Rees in Knielingen, teilgenommen. Das herrliche Ambiente, die gute Laune aller Beteiligten, das Warensortiment vom EDEKA aktiv markt, die vorgegebenen Rezepte und eine kleine Portion Kreativität unsererseits haben es geschafft, unerwartet den ersten Platz zu erreichen. Lohn der angenehmen Arbeit war ein Warengutschein von der Familie Rees für den OGV-Knielingen.



Frau Rees, EDEKA aktiv markt „

Ein freudiger Tag für eine Reihe von Vereinsmitgliedern war der Besuch bei unserem Jubilar und Ehrenmitglied Herrn Heinz Emmeler und seiner Frau. Unser Heinz feierte seinen achtzigsten Geburtstag. Neben den Glückwünschen würdigte unser 1. Vorsitzender, Herr Josef Wenzel, die langjährige Mitgliedschaft,

seine Arbeit als ehemaliges Verwaltungsmittglied und als Baumwart im Verein. Auch heute im hohen Alter steht uns unser Heinz mit Rat UND TAT! zur Verfügung. Dir, lieber Heinz, ein herzliches Dankeschön

Der Jahresabschluss ist – neben der Obsternte in unserem Bipples Lehrgarten – die Durchführung unseres Herbstfestes. Viele Besucher aus Knielingen und der Umgebung haben uns wieder gezeigt, dass das Angebot an Speisen und Getränken sowie die Beratung rund um den Obst- und Gartenbau immer wieder bei den Gästen gut ankommen. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns recht herzlich bei allen vereinsfremden Helfern und bei allen Kuchenspendern.

Das Jahr geht zu Ende und somit ist es an der Zeit, allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten zu wünschen.

Josef Wenzel, 1. Vorstand

Papierlädle

Heim

- *Verkehrs-Wertzeichen*
- *Zeitschriften – Papierwaren*
- *Tabakwaren – Spielwaren*

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62



Herzlich Willkommen!

bei Ihrer **AVIA** Servicestation in Knielingen

Avia Servicestation
Kfz-Meister-Betrieb
Reiner Fuchs UG

- On Board Diagnose
- Reparaturen
- Inspektion **AVIA**
- TÜV und AU **AVIA**

Mehr als nur tanken!!

- Zahnriemenerneuerung
- DB Jungtimer Spezialist
- Unfallservice
- Reifenhandel

Tolle Preise! Toller Service!

Östliche Rheinbrückenstraße 37a · 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 - 531 50 30 · Fax.: 0721 - 531 50 31

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten Ihnen wieder berichten, was sich in unserem Verein sportlich wie auch gesellschaftlich ereignet hat.

Schüsse bei den **Deutschen Meisterschaften** sind etwas Besonderes. Um sie abgeben zu dürfen, hat der Knielinger Sportschütze Dominic Merz einen langen anstrengenden Weg zurückgelegt. Trainingswettkämpfe, Qualifikationen und ein bedingungsloses Training haben die letzten Monate bestimmt. Als letzte Qualifikationshürde für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften auf der olympischen Schießanlage in der bayrischen Landeshauptstadt waren die Landesmeisterschaften zu bewältigen. Dabei gelang es ihm nicht nur im Luftgewehr, im KK 3 x 20 und im KK 10 0m die Qualifikation zu erreichen, sondern es gelang ihm auch mit seinen beiden Mannschaftskollegen Stephan und Friedrich Schölch in ihrer Paradedisziplin dem Luftgewehr, den seit 1989 bestehenden Mannschaftsrekord des 2. Bundesligisten SSV Kronau mit 1175 Ringen (max. 1200 Ringe) einzustellen.



Zum 52. Mal trafen sich Freunde des Sportschießens und der Schützentradition, um bei unserem traditionellen **Preis- und Pokalschießen** den diesjährigen Bürgerschützen-

könig mit seinem Hofstaat sowie die Schützen der besten Schüsse auf die Preis- und Mannschaftsscheiben zu ermitteln und anschließend zu belohnen. Schützen, Freunde, Gönner und Gäste haben gemeinsam auf unserer schönen Sportanlage generationsübergreifend gefeiert, Freundschaften geknüpft und gepflegt. Heiter und gut gelaunt in friedlicher Runde. Ein großes Highlight ereignete sich am Sonntagabend.

Herr Berthel, Filialdirektor der Badischen Beamten Bank Knielingen, übergab in festlichem Rahmen der Schützenvereinigung Knielingen die von der Bank gestiftete vollelektronische Trefferanzeige für die 50m Anlage, um die Arbeit mit ihren erfolgreichen Jungschützen zu fördern.

Mit einem sagenhaften Schuss ins Schwarze und mit dem Schützengruß „Gut Schuss“ wünschte er dem Verein weiterhin viel Erfolg.



Bürgerschützenkönig 2011 ist Rudi Baldauf, ihm folgt Jürgen Müller als 1. Ritter und Monika Gawenat als 2. Hofdame.

Die Mannschafts-Wanderpokale holten sich die Damen des Boxrings und die 1. Mannschaft der Feuerwehr bei den Herren. In der Jugendwertung siegte das Team „Hello Kitty“. Die besten Einzelschützen in der Mannschaft waren Jens Krohn in der Jugendwertung und Patrick Rausch bei den Herren. Anja Wünsch von den Kellerasseln Damen II war die erfolgreichste Teilnehmerin.

Beim 50m-Kleinkaliber-Pokalschießen gewann Rüdiger Kiefer vor Sally Gawenat und Uwe Karnbach. Beste Dame war hierbei Sally Gawenat.

Beim 1. KK-Mannschaftsschießen siegte die Mannschaft Kellerassel 2 mit den Schützen Reiner Meinzer, Renate Nürnberger und Arthur Kazmarek, wovon jeder einen Pokal sowie einen Gutschein mit nach Hause nehmen konnte.



Ayline Lehmann, Beste beim Preisschießen, durfte sich als Erste am reichlich gedeckten Preisetisch bedienen. Ihr folgten neben Jochen Finkbeiner und Rudolf Ulmer noch weitere 51 Gewinner.

Mit der **Trainingsgruppe „Jedermann“** bietet die Schützenvereinigung Knielingen parallel zu dem Jugend- und Leistungssportbereich eine Hobby-Trainingsgruppe für Erwachsene an.

In einem gemütlichen, geselligen Rahmen findet das Hobbyschießen mit anschließendem Stammtisch im Schützenhaus immer mittwochs statt.

Was kann geschossen werden?

- Luftgewehr stehend/aufgelegt
- Luftpistole
- KK Gewehr stehend/aufgelegt

Wann kann geschossen werden?

- Mittwochs
- Schießzeit von 17:30 bis 19:30
- Ab 19:30 Stammtisch im Schützenhaus

Ausrüstung?

- Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt
- Munition kann am Trainingsabend erworben werden

Ansprechpartner

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.
 Otto Ehrmann, Tel.: 0721/709529
 Mail: info@schuetzen-knielingen.de

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Schützenvereinigung Knielingen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles 2012.

Bioland - Hofladen Familie Litzenberger *Getreide ist unser Ding!*



Jakob-Dörr-Str. 17
 76187 Karlsruhe
 Tel/Fax: 0721/561591
 e-mail: w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Die/Do 17 - 18:30 Uhr
 Samstag 10 - 12:00 Uhr

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokaufladen.de

Liebe Knielingerinnen und Knielinger!

Knielingen wächst

Bis 2015 werden rund 1500 Menschen im Neubaugebiet „Knielingen 2.0“ eine Wohnung gemietet oder gekauft, ein Reihenhaus bezogen oder ein frei bebaubares Grundstück erworben haben. Selbst Gewerbe kann sich auf einer extra ausgewiesenen Fläche ansiedeln. Trotz der zahlreichen Belastungen durch Verkehr und Industrie ziehen viele Menschen auf das Konversionsgelände, so dass sich das ehemalige Militärgelände inzwischen zu einem lebendigen Viertel entwickelt hat.

Bei einem lebhaften kommunalpolitischen Ortsrundgang, zu dem die SPD-Gemeinderatsfraktion und der SPD-Ortsverein eingeladen hatten, stand das Neubaugebiet im Mittelpunkt des Interesses. Viele Fragen wurden von Vertretern der Volkswohnung (VOWO), des Stadtplanungs- und Tiefbauamts beantwortet. Bezüglich der Bauarbeiten im Casino erklärte Reiner Kuklinski, der Geschäftsführer der VOWO, dass im Oktober dieses Jahres eine Hausbrauerei mit Gartenwirtschaft auf der Westseite einzieht, im anderen Flügel finden der Bürgerverein und weitere Mieter ein neues Domizil.

Das geplante Seniorenzentrum beschäftigte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger in

hohem Maße. Fakt ist: Der Badische Landesverein für Innere Mission hat sich aus dem Vorhaben zurückgezogen, wodurch es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Verwirklichung des Projekts gekommen ist. Als potenzieller Betreiber tritt nun die Arbeiterwohlfahrt auf, die über fundierte Erfahrungen auf dem Gebiet der Seniorenbetreuung verfügt.

Was mit der unter Denkmalschutz stehenden Kirche der Amerikaner geschieht, interessierte einige Anwesende. Der VOWO ist die Kirche ein Dorn im Auge, da sie anderen Vorhaben im Wege steht und sich eine ähnlich erhaltene Kirche in der Nordstadt befindet. Die Entscheidung über die bauliche Zukunft der Kirche liegt beim Regierungspräsidium. Sollte sie abgerissen werden können, entsteht dort eine Reihe moderner Wohngebäude mit Gewerbeflächen im Erdgeschoss.

Ein Punkthaus mit sechs Wohnungen und zehn Gewerbeeinheiten bildet den Eingang in die Egon-Eiermann-Allee, in die auch die Verlängerung der Tramlinie 2 münden wird. Für die Verlängerung der Straßenbahnlinie muss zunächst die Sudetenstraße umgebaut werden. Die Realisierung der Verlängerung der Linie 2 nach Knielingen-Nord hängt insbesondere davon ab, wann Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für dieses Projekt zur Verfügung gestellt werden. Zuvor ist noch

das Planfeststellungsverfahren durchzuführen. Hierfür laufen derzeit die Vorbereitungen bei den Karlsruher Verkehrsbetrieben. Eine Einreichung der Unterlagen in 2012 erscheint realistisch, so dass mit der Verlängerung der Gleise mittelfristig zu rechnen ist.

Im Moment geschieht viel, um den Stadtteil Knielingen voranzutreiben. Die Entwicklungen auf dem Konversionsareal

A.ZM office
Ihr Schreib-Büro-Service



*flexibel
kompetent
zuverlässig*

Anita Zink-Missy

T: 0721-1602907

F: 0721-1602967

azm-office@ gmx.info
www.azm-office.de

Schreibarbeiten:
Briefe / Abschriften / Manuskripte,
Büro / Sekretariat:
Organisation, Ablage, Telefon, Empfang

**in Ihren Räumen - in meinem Heimbüro
für Firmen, Handwerker, Privatpersonen**

Für das Können gibt es nur einen Beweis: DasTun (Ann Landris)

zeigen dies unmissverständlich. Und dennoch gibt es Befürchtungen, dass sich durch diese Entwicklung die Verhältnisse in Knielingen so verändern, dass der alte Ortskern ausblutet, vor allem das kleine Zentrum rund um den Elsässer Platz. Insbesondere ältere Menschen vermissen den Lebensmittelladen, in dem sie Dinge des täglichen Bedarfs einkaufen konnten. Die Schließung des Lebensmittelmarktes ist für viele ein herber Verlust.

„Pro Ersatzbrücke Maxau – contra zweite Rheinbrücke“

Unter diesem Motto hatte der SPD-Ortsverein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung eingeladen. Vor zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern präsentierte Bauingenieur Rainer Schuhmann die Idee einer Ersatzbrücke, die an der Stelle der jetzigen Autobrücke über den Rhein zwischen Maxau und Maximiliansau entstehen soll.

Der SPD-Ortsverein und die Karlsruher SPD sind sich einig, dass die Brücke genau an der richtigen Stelle steht und dass sie dort auch bleiben soll. Sie sind sich auch darüber einig, dass es in Zukunft eine leistungsfähige Rheinquerung geben muss. Ganz im Gegensatz zu den aktuellen Planungen, die eine zweite

Rheinbrücke südlich der MiRO-Raffinerie vorsehen. Es wird argumentiert, dass die Verkehrsströme in Maxau „entflochten“ werden sollen und bei einer Generalsanierung der bestehenden Rheinbrücke (Vollsperrung) eine zweite Brücke in unmittelbarer Nähe als Ausweichmöglichkeit vorhanden sein muss.

Ist das tatsächlich so?

Bauingenieur Schuhmann erläuterte zunächst anhand einer Grafik elf „Stresspunkte“ zwischen Wörth und Knielingen, die u.a. dafür verantwortlich sind, dass sich der Verkehr auf dieser Strecke häufig staut. Diese Schwachstellen wie z.B. die Verengung auf zwei Spuren stadteinwärts direkt nach der Rheinbrücke oder die Zufahrten am Ölkreuz müssen beim Bau einer Ersatzbrücke ausgeräumt werden.

Die Vorgehensweise bei der Errichtung einer Ersatzbrücke wäre laut Schuhmann, zwischen die bestehende Straßenbrücke und die Eisenbahnbrücke eine Hälfte der Ersatzbrücke zu bauen, die so breit ist, dass sie vorübergehend vier Fahrstreifen aufnehmen kann (zwei in jede Fahrtrichtung). Sobald diese Halbbrücke in Betrieb ist, wird die jetzige Straßenbrücke abgebaut und an ihrer Stelle die zweite Hälfte der Ersatzbrücke gebaut. Nun wird die

südliche zuerst gebaute Halbbrücke nach Norden, neben die nördliche Halbbrücke verschoben. Die Ersatzbrücke mit jeweils drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung kann in Betrieb genommen werden. Nach diesem Verfahren ist bereits in den 70er Jahren in Düsseldorf ein noch viel längerer Rheinübergang gebaut worden.

Die neue grün-rote Landesregierung hat einen Faktencheck über die Zukunft der Rheinbrücke veranlasst, dessen Ergebnis im November in Karlsruhe vorgelegt werden soll. Die Veranstaltung ist öffentlich, Bürgerinnen und Bürger sollen Fragen einreichen können. Es bleibt zu hoffen, dass



LUDWIG Airport-Transfer Service GmbH

IHR FLUGHAFENZUBRINGER seit 1988
Shuttle-/Einzel- und Limousinen-Service
Tel. 0721-562849 email: las@ludwig-las.de

der Faktencheck zu einer Versachlichung der Diskussion um das Thema Rheinbrücke führt.

Sportpark „Bruchwegäcker“

Nachdem die Planungen für den gemeinsamen Sportpark von TVK und VfB im Gewinn Bruchwegäcker lange Zeit ins Stocken geraten waren, sind die Werkverträge, die zwischen der Volkswohnung und den beiden Vereinen TVK und VfB geschlossen werden mussten, inzwischen unterzeichnet. Die Volkswohnung

wird nun die Bauaufträge vergeben und die Vorbereitungen für den Baubeginn wieder aufnehmen. Der Baggerbiss hat stattgefunden, die Baumaschinen sind angerollt. Der SPD-Ortsverein freut sich mit den Vereinen auf den Sportpark „Bruchwegäcker“.

Die Knielinger SPD wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2012.

Ihr SPD-Ortsverein Knielingen
Ute Müllerschön



Mario Müller
Zimmerei-Dachdeckerei

Büro: Jakob-Dörr-Str. 46 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 562 582 Fax: 0721 566 471
Email: info@holzbau-mueller-ka.de

Wir führen gerne für Sie aus:
Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....
Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....
Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,
Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**

Neuer Parkausweis für behinderte Menschen. Seit neun Jahren gibt es für schwer mobilitätsbehinderte Menschen einen Parkausweis nach europäischem Muster. Dieser ermöglicht den Berechtigten auch die Benutzung sogenannter Behindertenparkplätze in EU-Mitgliedsstaaten. Die bisherigen Parkausweise, die Schwerbehinderte vor 2001 erhalten haben, verlieren zum 31.12.2011 ihre Gültigkeit. Deshalb empfiehlt der Sozialverband VdK den Inhabern bisheriger Ausweise, rechtzeitig beim zuständigen Straßenverkehrsamt am Wohnort den neuen EU-Parkausweis zu beantragen. Er wird in der Regel für fünf Jahre erteilt und ist gebührenfrei. Anspruchsberechtigt sind schwerstbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) oder BI (blind) im Schwerbehindertenausweis. Im Gegensatz zum bisherigen Parkausweis sieht der EU-Ausweis auf der Rückseite ein Foto des Inhabers vor. Wie bisher muss der Parkausweis mit der Vorderseite nach oben hinter der Windschutzscheibe

ausgelegt werden, wenn der Ausweisinhaber seinen Pkw auf einem Behindertenparkplatz abstellt oder in anderer Weise das Parksonderrecht nutzt. Die ausgewiesenen Behindertenparkplätze dürfen nur mit dem offiziellen Parkausweis in der beschriebenen Form benutzt werden. Der Schwerbehindertenausweis genügt nicht. Ebenso wenig können Behinderte ohne Merkzeichen aG oder BI den Parkausweis beantragen.

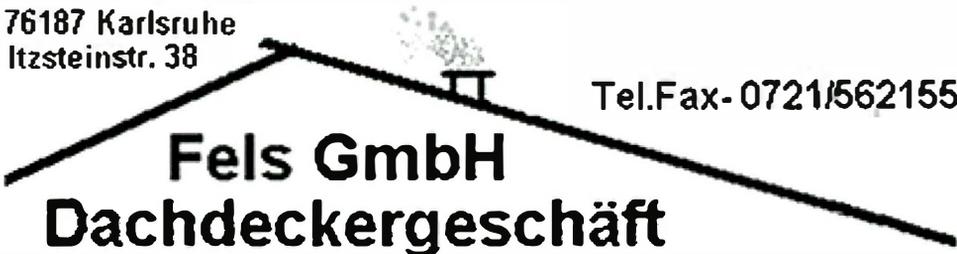
In allen sozialrechtlichen Angelegenheiten berät der Sozialverband VdK im Rahmen seiner Sprechstunden und Außensprechstage. Mitglieder werden auch bei sozialrechtlichen Streitfällen juristisch vertreten.

Sprechzeiten in Karlsruhe:

Montag 8:00-12:00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Donnerstag 8:00-12:00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle Karlsruhe, Karlstr. 53-55, Tel: 0721-932790, Fax: 0721-9327979, E-Mail: rg-karlsruhe@vdk.de Internet:www.vdk.de/rg-karlsruhe.

76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Tel.Fax- 0721/562155



Fels GmbH Dachdeckergeschäft

Ausführung von :

- Steildach- Neueindeckung
- Steildach- Umdeckung
- Steildach- Reparaturen
- Einbau von Dachflächenfenster
- Flachdachabdichtungen
- Garagendachabdichtungen
- Flachdachreparaturen
- Baublecharbeiten am Dach
- Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove



Arbeitskreis JUGEND AKTIV Der Jugend-Sprecherrat informiert

Am 18.03. fand, wie im letzten Knielinger schon berichtet, das 3. Knielinger Jugend-Forum zum Abschluss der U18-Wahl statt. Über die wesentlichen Ereignisse, die seitdem in Knielingen vom Jugend-Sprecherrat veranstaltet und organisiert wurden, möchten wir im folgenden kurz informieren.

Pressegespräch

Im Frühjahr hatten wir ein Pressegespräch mit den Vertretern von Boulevard Baden, bei dem wir über den Jugendrat, den Jugend-Sprecherrat und insbesondere über unseren neuen Knielinger Trendsport Jugger informiert haben.

Es hat uns sehr gefreut, dass am 5. Juni ein sehr schöner Artikel darüber im Rahmen des Stadtteilportraits von Knielingen erschienen ist, den wir hiermit gerne auch abdrucken:

Boulevard Baden, 05.06.11, Seite 7

STADTTEIL

In Knielingen schreibt man Jugendarbeit groß

Vielseitiges Programm für junge Leute

Karlsruhe-Knielingen. Schon Jugendliche dürfen hier wählen geben und ihre Stimme zur Landtagswahl abgeben oder alternativ mit, wenn auch gepolsterten, Prügel aufeinander losgehen. So manch einer denkt sich nun bestimmt, dass im beschaulichen Knielingen doch recht raue und verkommenen Sitten herrschen.

! Von Meike Steiner

Doch im Gegenteil. Dem Ganzen ist nämlich nicht so, wie es nun vielleicht auf den ersten Blick vermuten lässt. All diese „Verkommenheiten“ sind Zeichen für eine außergewöhnliche Jugendarbeit im zweitgrößten Stadtteil Karlsruhes. Vor allem der stadtteileneigene Jugendrat des Bürgervereins veranstaltet zahlreiche Events für die Knielinger Jugend.

Mitwirken im eigenen Stadtteil

Nachdem man den Teenagern des Stadtteils das vergangene Jahr sogar eigens widmete, wurde beispielsweise das erste Jugendforum ins Leben gerufen.



Mit gepolsterten Stäben und Schilden begeistert man in Knielingen Jugendliche für diese außergewöhnliche Sportart.

Überdies organisierte der Jugendsprecherrat im Vorfeld der Landtagswahlen in Baden-Württemberg die ersten sogenannten U18-Wahlen für alle Politikinteressierten, die jedoch aufgrund ihres Alters noch nicht den Gang zur Wahlurne antreten durften. Fünf Tage lang war das Wahllokal im März geöffnet und fand mehr Anklang als zuvor erwartet und so gingen etwa

74 Prozent der 13 bis 18-jährigen Knielinger zu ihrer ersten Wahl.

Neben solcher Aktivität, die sich hauptsächlich auf die Theorie beschränkt, veranstaltete der Jugendrat Anfang dieses Jahres ein sogenanntes Jugger-Turnier. Bei dieser neomodischen Mannschaftssportart versucht man den Gegner mit gepolsterten Wälfen, die wie riesige Wattestäbchen

anmuten, am Erzielen von Toren zu hindern.

Mit ausgefallenen Sportarten Jugendliche begeistern

Bereits zum zweiten Mal trafen sich auf Einladung des Jugendrates Ende Februareinige Mannschaften in der Rheinhold-Crocoll-Halle, wo um den Turniersieg gekämpft wurde: Neben diesen Highlights in

der Arbeit des Jugendrates gibt es über das ganze Jahr hinweg immer wieder verschiedene Veranstaltungen. Ob offizielle Anlässe wie die Einweihung spezieller Plätze und Einrichtungen für Jugendliche in Knielingen, Pokerabende oder ein Ausflug in den Europapark Rust. Immer ist auch der Jugendrat des Stadtteils Knielingen vertreten oder organisiert die jeweiligen Events.

2. Knielinger Jugger-Turnier auf dem Gelände vom TV Knielingen

Am Samstag, den 9. Juli, fand dann das 2. Knielinger Jugger-Turnier auf dem Gelände des TV Knielingen statt. Über einen tollen Flyer wurde schon rechtzeitig dazu eingeladen. -> siehe separaten Bericht zum 2. Knielinger Jugger-Turnier.



4. Knielinger Jugend-Forum

Im Rahmen des Festwochenendes zum 60. Geburtstag des Stadtjugendausschusses fanden auch in Knielingen 3 Veranstaltungen statt. Neben dem Konzert des Jugend-Musikorchesters am 16. Oktober veranstaltete am Samstag, den 15. Oktober, die THW-Jugend vor dem Edeka-Einkaufsmarkt einen Schnuppertag und im alten Rathaus fand vor dem Tag der Offenen Tür des Soundtrucks und der anschließenden Disco noch das 4. Knielinger Jugendforum statt.

-> siehe separaten Bericht zum 4. Knielinger Jugend-Forum.

Ausblick

Teilnahme an der 1. Karlsruher Jugendkonferenz

Auf dem 4. Knielinger Jugend-Forum wurde vom Knielinger Jugendrat beschlossen, dass man bei der 1. Karlsruher Jugendkonferenz am 12. November teilnehmen wird. Dabei wird an eine Präsentation mit Stellwänden sowie einem Vortrag mit Power-Point-Präsentation gedacht. Die Einzelheiten werden zur Zeit noch mit dem Stadtjugendausschuss abgesprochen. Falls noch Knielinger Jugendliche Interesse haben, auch an der Konferenz teilzunehmen, können sie sich jederzeit gerne beim Jugend-Sprecherrat oder dem Bürgerverein melden.

Im Frühjahr 2012 wird dann das 5. Knielinger Jugend-Forum stattfinden.

Der Jugend-Sprecherrat des Bürgervereins Knielingen und

Matthias Fischer

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Instrumentalunterricht und Ensemblespiel
für
Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Musikunterricht und mehr

Instrumente:

Violoncello
Gitarre, E-Baß
Akkordeon
Musiktheorie u.a.

Workshops
Vorspiele
Beratung
Leihinstrumente

Anna Grüninger, Dieter Beskers
Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 56 31 95
mobil: 0177 - 69 39 230 / -220
mail: info@mpk-karlsruhe.de
www.mpk-karlsruhe.de





2. Knielinger Jugger-Turnier und 1. Knielinger Sonnwendfeuer

Wie im letzten Knielinger angekündigt, hat der Jugend-Sprecherrat nach dem erfolgreichen 1. Jugger-Turnier Anfang Juli das 2. Jugger-Turnier geplant und durchgeführt. Leider war der einzig mögliche Termin für die auswärtigen Mannschaften unpassend. So konnten die Handballer aus Mörsch/Durmersheim wegen eines eigenen Turniers nicht kommen und die „Profi“-Mannschaften aus Freiburg und Villingen waren leider verhindert, so dass das geplante Parallelturnier für Erwachsene nicht stattfinden konnte.

Der Kontakt zu den Heidelberger Hobbitz war seit dem ersten Knielinger Jugger-Turnier recht intensiv, sind doch die beiden Jugend-Sprecherräte Helene Daubenspeck und Tobias Huber fast jeden zweiten Sonntag zum Training mit den Hobbitz nach Heidelberg an die Neckarwiesen gefahren.

Für das Turnier war wieder sehr viel vorzubereiten, insbesondere auch deshalb, da auch einige Besonderheiten geplant waren.

Das Neue an diesem Turnier war, dass es im Unterschied zum 1. Turnier originalgetreu im Freien stattfand und zwar auf dem Gelände des TV Knielingen.

Auch an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen des TVK bedanken, dass wir das Turnier mit all seinen Besonderheiten durchführen durften, insbesondere beim 2. Vorsitzenden, Herrn Peter Gaiser, sowie dem Arbeitstrupp des TVK, der extra für unser Turnier den Platz noch einmal frisch gemäht hatte.

Am Samstag, den 09.07. war es dann um 14:00 Uhr soweit: das Turnier konnte beginnen. Nachdem sich genügend Jugendliche eingefunden hatten, wurden sie zunächst einmal noch durch die beiden anwesenden Heidelberger Hobbitz auch durch eine Demonstration in das Jugger-Spiel eingewiesen.



Einweisung durch zwei Heidelberger Hobbitz

Im Anschluss daran bildeten sich die Mannschaften, die nun im Modus Jeder-gegen-Jeden gegeneinander antraten.

Folgende Mannschaften nahmen am Turnier teil:

Kritische Brezeln

mit u.a. Jakob, Florian, Max, Tobias, Quick

Nur Cookies

mit u.a. Julian, Jan, Helene, und Michi

Kein Plan

mit u.a. Anne, Katharina, Marco, Tim, Johannes

D.A.V.E.

mit u.a. Moritz, Sören, Nicola und Tassilo

Leider war das Wetter sehr wechselhaft. In den Regenspausen und auch sonst wurden wir vom Vorstand des Bürgervereins mit Getränken und verschiedenen Speisen bestens versorgt. Hier gilt unser Dank Ursel Hellmann und Willi Rink sowie Herrn Rees vom Edeka-Markt, der uns mit seinem Kühlwagen unterstützt hat.

Die Spiele des Turniers waren sehr spannend und oft auch ausgeglichen. Am Anfang spielten die beiden Heidelberger Hobbitz noch jeweils in einer der beiden gegeneinander spielenden Mannschaften mit. So hatte jede Mannschaft wieder einen guten Trainer und Mitspieler. Besucht wurde das Turnier von einigen interessierten Jugendlichen, die zum Teil dann auch mitspielten, sowie Eltern.



Fenster, Türen,
Glastechnik

AUSSTELLUNG
DURLACH

www.rentler-design.de

Kompetente Beratung,
eigene Produktion
und beste Qualität.

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69



Klare Sache!

Fenster • Haustüren • Glasbau • Fenster- und Glasreparaturen • Denkmalpflege

Nach einigen Stunden war dann die Vorrunde mit folgenden Ergebnissen gespielt:

Kritische Brezeln:	D.A.V.E.	5:2
Kein Plan:	Nur Cookies	9:7
Kritische Brezeln:	Kein Plan	5:3
D.A.V.E.:	Nur Cookies	5:4
Kein Plan:	D.A.V.E.	9:12
Nur Cookies:	Kritische Brezeln	6:6

Damit ergab sich folgende Abschlusstabelle:

1. Kritische Brezeln	16:11 Juggs	5 Punkte
2. D.A.V.E.	19:18 Juggs	4 Punkte
3. ein Plan	21:24 Juggs	2 Punkte
4. Nur Cookies	17:20 Juggs	1 Punkt

Somit standen auch die Finalbegegnungen fest, die wie folgt endeten:

Kleines Finale (um Platz 3):	
Kein Plan:	Nur Cookies 7:3



Die Mannschaft „Kein Plan“



Die Mannschaft „Nur Cookies“

Finale (um Platz 1 und den Turniersieg):
D.A.V.E.: Kritische Brezeln 8:3



die Mannschaft „D.A.V.E.“



die Mannschaft „Kritische Brezeln“

Damit hatte sich D.A.V.E. für die Auftaktniederlage im Eröffnungsspiel eindrucksvoll im Finale revanchiert und sich den Turniersieg gesichert.

Für die Kritischen Brezeln war die Finalniederlage bitter, hatten sie doch auch schon beim 1. Jugger-Turnier die reguläre Runde angeführt und wie dieses Mal das Finale verloren. Mit den bisherigen 2 Vize-Meisterschaften sind sie aber auf alle Fälle eine der stärksten Knielinger Jugger-Mannschaften.

Alle Mannschaften bekamen Preise, insbesondere Gutscheine für Burger King und Lago, die sie gemeinsam einlösen müssen. Turniersieger D.A.V.E. erhielt zusätzlich den Wanderpokal des Knielinger Jugend-Sprecherrates.

Im Anschluss daran wurden wir bestens versorgt von Helenes Vater, Dieter Daubenspeck, der uns etwas ganz außergewöhnliches gegrillt hat: auf einem amerikanischen Grill-Ungetüm hatte er Fleischkäs gegrillt. Das ist etwas ganz besonderes und wir möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz besonders bei ihm dafür bedanken sowie bei den unterstützenden Müttern für die unterschiedlichsten Salate und Beilagen.



Dieter Daubenspeck grillt mit seinem amerikanischen Grillungetüm leckeren Fleischkäs

Gleichzeitig stieg zum Abschluss des 2. Knielinger Jugger-Turniers das 1. Knielinger Sonnwend-Feuer. Dieses besondere Highlight war nur durch vielseitige Unterstützung möglich: die Genehmigung vom TVK, die großen Baumstämme von der Firma StoraEnso, das viele Holz von Herrn Siegel sowie die gewährleistete Sicherheit durch die 3-köpfige Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen. Persönlich möchten wir uns ganz herzlich bedanken beim Geschäftsführer von StoraEnso Maxau, Herrn Grünewald, sowie einem seiner Mitarbeiter, Herrn Weinmann, bei Herrn Siegfried Siegel sowie beim Einsatztrupp der Feuerwehr um Alexander Maier, Christian Litzenberger und Steffen Reiser.

Das 2. Knielinger Jugger-Turnier war wieder eine tolle Veranstaltung für die Knielinger Jugend. Da wir nun eine vollständige Jugger-Ausrüstung haben, kann man jederzeit gerne spielen.

Also: Wer Lust hat und zehn Spieler zusammen bekommt, meldet sich am besten beim Jugend-Sprecherrat oder beim Bürgerverein Knielingen – und dann kann's losgehen!

Der Jugend-Sprecherrat
des Bürgervereins Knielingen
und
Matthias Fischer

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 0721 / 56 29 22



**Gleichzeitig stieg
zum Abschluss des
2. Knielinger Jugger-
Turniers das
1. Knielinger
Sonnwendfeuer.**

Die Jugendfeuerwehr Knielingen informiert:

Damit der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen auch in Zukunft genügend Personal für den aktiven Feuerwehrdienst zur Verfügung steht, betreibt diese eine Abteilung der Jugendfeuerwehr. So erlernen derzeit 9 Jungen und Mädchen bereits ab einem Alter von 10 Jahren spielerisch die grundlegenden Aufgaben und Tätigkeiten einer Freiwilligen Feuerwehr in Karlsruhe. Sportliche Aktivitäten wie Fußball und Indiaka spielen oder schwimmen stehen ebenso wie feuerwehrtechnische Übungen und gemeinnützige Aktivitäten im Vordergrund der Ausbildung. Um die Teamfähigkeit der Jugendlichen untereinander zu stärken, veranstaltet die Jugendfeuerwehr einmal im Jahr ein Zeltlager. Das diesjährige Lager bot den Mitgliedern eine 3-Tagestour in den Europapark in Rust. Bei der Jubiläumsgroßübung anlässlich des 40. Geburtstags der Jugendfeuerwehr Karlsruhe am 24. September konnte die Jugendfeuerwehr Knielingen ihr Können unter Beweis stellen.



Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Dienstag (ausgenommen in den Schulferien) von 18 bis 20 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen. Eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr Knielingen ist kostenlos. Schauen Sie und Ihr Kind doch einfach mal bei uns vorbei!

Matthias Wenzel, Jugendwart

Ursula Schorpp

Kosmetikmeisterin - Heilpraktikerin



Saarlandstr. 85 · 76185 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 45 45 · 07248/54 59

Medizinisch podologische Praxis

Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V.

Rückblick auf das Schuljahr 2010/11

Die Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V. (FG) hat das Schuljahr 2010/11 mit einem komplett neu gewählten Vorstand begonnen. Ein neuer Flyer soll über Ziele und Arbeit der FG informieren und gleichzeitig für neue Mitglieder und Sponsoren werben. Er wird bei Veranstaltungen ausgelegt und insbesondere an die Eltern der Schulanfänger ausgeteilt.

Auch auf der Homepage der Viktor-von-Scheffel-Schule (www.viktor-von-scheffel-schule.de/foerderungsgemeinschaft) ist die FG bereits mit zahlreichen Informationen über ihre Arbeit vertreten, dort steht auch unser Flyer mit einem Antrag auf Mitgliedschaft zum Download und Ausdruck bereit.

Die Fördermaßnahmen der FG umfassten im Schuljahr 2010/11 finanzielle Zuwendungen bei Klassenausflügen, sowie die Bezuschussung der Abschlussfahrt der Klasse 9. In Einzelfällen wurden Schüler aus finanzschwachen Familien unterstützt, damit sie an Klassenaktivitäten teilnehmen konnten. Für das Projekt „Lesekunst“ der Klassen 3 und 4 wurden die Buchpreise und Helfergeschenke von der FG bezahlt. Außerdem wurden für die beiden 1. Klassen bunte „Lesematten“ angeschafft. Am 6. Juli fanden die Bundesjugendspiele auf dem Gelände des VfB 05 Knielingen statt. Die FG organisierte eine Obst-Theke, an der sich die Kinder mit „Vitaminen“ für sportliche Höchstleistungen stärken konnten. Das Obst

wurde freundlicherweise vom Edeka Markt Rees kostenlos bereitgestellt, dafür bedanken wir uns bei Herrn Michael Rees und seinem Team herzlichst im Namen der FG und der Kinder. Die FG dankt den Helfern des Obststandes, die trotz einiger Schnittwunden tapfer das Obst an die Kinder verteilten.

Diese Fördermaßnahmen wurden ermöglicht durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und die Einnahmen aus der Bewirtung bei verschiedenen Veranstaltungen. Ein Kaffee- und Kuchenverkauf während der Landtagswahl am 26. März 2011 und das Frühlingsfest der Viktor-von-Scheffel-Schule am 20. Mai 2011 waren Veranstaltungen, bei denen die FG mit der Unterstützung zahlreicher Helfer und Kuchenspender ein ordentliches Plus für die Einnahmen der FG verbuchen konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender, Helfer und Spender – ohne deren Hilfe und Unterstützung wären diese Veranstaltungen sowie die Fördermaßnahmen nicht möglich gewesen. Am 15. September wird die Einschulungsfeier für die Schulanfänger des Schuljahres 2011/12 stattfinden. Auch bei dieser Veranstaltung wird die FG die Bewirtung der Schulanfänger und ihrer Familien übernehmen und so einen Beitrag zu einem fröhlichen und gelungenen Schulanfang leisten.

Im kommenden Schuljahr 2011/12 möchten wir gerne unsere Fördergrundsätze überarbeiten – wir wünschen uns weniger „Gießkannenprinzip“ und mehr „Projekt-orientierte Förderung“. Gerne nehmen wir Ideen und Anregungen an und freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch. Außerdem würden wir uns natürlich über einen Zuwachs an Mitgliedern freuen.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Lehrern ein erfolgreiches Schuljahr 2011/12!

Sabine Schäfer
(Stellvertretende Vorsitzende
Fördergemeinschaft der Viktor-
von-Scheffel-Schule e.V.)



Susanne Björkdal (Inhaberin)
staatlich anerkannte Kosmetikerin, Fußpflegerin, Visagistin, Zusatzausbildung in Schweizer Maniküre, Sugaring, Hot Stone Massage und manueller Lymphdrainage.

Marina Gauss
staatlich anerkannte Kosmetikerin, Pigmentistin, Fuß- & Fußpflegerin, geprüfte Nageldesignerin.

KOSMETIKSTUDIO BJÖRKDAL

- Gesichtsbehandlungen
- Fußpflege / med. Fußpflege
- Massagen
- Enthaarung mit Wachs / Sugaring
- Anti-Age-Behandlungen mittels Ultraschall
- Permanent-Make-up
- Nagelmodellage
- Maniküre

Enggensteiner Str. 11 · 76187 Karlsruhe · tel: 0721 831 871 51 · mobil: 0163 234 67 88
e-mail: info@kosmetikstudio-bjoerkdal.de · www.kosmetikstudio-bjoerkdal.de

Goodbye Hauptschule – Entlassfeier der Neuntklässler

Alle waren gekommen, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, auch ehemalige Lehrerinnen, Eltern und Elternvertreter, um zusammen mit den Neuntklässlern die letzte Abschlussklasse zu feiern und der Hauptschule „Goodbye“ zu sagen. Auch die Sechst- und Siebtklässler feierten im prachtvoll geschmückten Schulhaus kräftig mit und tanzten ausgelassen nach der heißen Musik, mit der die junge Referendarin Katharina Wolle als professioneller DJ einheizte. Selbst ein Regenbogen zeigte sich am Himmel, als wolle er sich schützend über das Schulhaus legen. Die Hauptschule lief noch einmal zur Hochform auf, bevor spät am Abend sich die Tore der Hauptschule endgültig schlossen.



Abschlussparty

Zuvor aber fand eine Feierstunde für die Neuntklässler statt. Schick gekleidet und gestylt nahmen die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Abschlusszeugnisse aus der Hand der Schulleiterin Frau Huber entgegen. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Körner eine sehr emotionale und stilvolle Feier. Freude über das Abschlusszeugnis und Tränen des Abschieds lagen eng beieinander. Mit einem selbst gedrehten Videofilm erinnerten sich alle noch einmal an die gelungene Klassenfahrt nach Berlin.



Abschlussfahrt nach Berlin

Zum Schluss bedankten sich die Klassensprecher bei ihren Lehrerinnen, Lehrern und Eltern. Ihrer Klassenlehrerin Frau Körner überreichte jeder mit einem persönlichen Dankeschön eine Rose. Auch eine Schultüte bekam Frau Körner geschenkt – der Inhalt wird ein Geheimnis bleiben – die der beliebten Lehrerin den Neuanfang im September an



Abschlussklasse



Verabschiedung Gunter Velz



Frau Körner mit Schultüte

einer Werkrealschule im Landkreis Karlsruhe versüßen soll.

Schulleitung, Kollegium und Mitarbeiter sagen schweren Herzens „goodbye Hauptschule“.

Gunter Velz in den Ruhestand verabschiedet

„Ihre berufliche Tätigkeit war geprägt von hohem Fachwissen und einer positiven Einstellung zu Ihren Schülern. Fördern durch Fordern war Ihr Prinzip in der Sporthalle, im Technikraum, im Physiksaal.“ So beschrieb die Schulleiterin in der Laudatio den beliebten Pädagogen. Dann wurde es ernst und auch sehr emotional bei der Urkundenverleihung und den guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

22 Jahre unterrichtete Gunter Velz an der Viktor-von-Scheffel-Schule die Fächer Sport,

Technik und Physik. Als Fachlehrer unterrichtete er in nahezu allen Klassenstufen. Ob Erstklässler oder Neuntklässler, Gunter Velz wurde von allen geschätzt. Das Kollegium ließ mit Gesang und Gedichtvortrag das berufliche Leben von Herrn Velz noch einmal auf amüsante Weise Revue passieren.

Einschulung der Erstklässler

Am Donnerstag um 10 Uhr war es soweit. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Schulanfänger vor der Turnhalle, wo sie bereits von ihren Klassenlehrerinnen, die ein Symbolschildchen zur besseren Orientierung in die Höhe hielten, erwartet wurden. Dann zogen 43 Erstklässler und 13 Kinder der Grundschulförderklasse nach feierlichen Klängen zusammen mit ihren Lehrerinnen in die Reinhold-Crocoll-Halle ein. Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels, Verwandte und Gäste begleiteten mit kräftigem Applaus den Einzug der Kinder.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 und 4 gestalteten zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine bunte Einschulungsfeier. Danach stand die erste Schulstunde im Klassenzimmer auf dem Programm. Die Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule verwöhnte die Eltern und Gäste in der Zwischenzeit mit Kaffee und einem leckeren Kuchenbuffet. Gegen 12 Uhr nahmen die Eltern ihre glücklichen Erstklässler auf dem

Schulhof wieder in Empfang.
Was für ein schöner Tag!

KUNST IM SCHULHAUS

Jazz-Matineé

Jazz vom Feinsten boten vier junge Musiker den begeisterten Zuhörern im Schulhaus der Viktor-von-Scheffel-Schule. Jazz an einem Sonntagvormittag im Schulhaus – das war etwas Neues. Brilliant und gefühlvoll spielten die vier Absolventen des Helmholtzgymnasiums, die unter dem Bandnamen LuMoJazzProject firmieren, Standards und eigene Arrangements der Jazzmusik. Lukas Moriz am E-Bass, Jan Prax am Saxophon, Lukas Lohner am Klavier und Alexander Doll am Schlagzeug boten ein zweistündiges sehr abwechslungsreiches Programm. Schon beim ersten Titel flog der Funke auf das Publikum über, mancher wippte im Rhythmus mit und ließ sich gleich darauf wieder verzaubern von den ruhigeren Klängen einer Ballade. Paul Beskers, ehemaliger Schüler der Viktor-von-Scheffel-Schule, spielte bei einigen Titeln mit und begeisterte mit seinem Sopransaxophon. Am Szenenapplaus nach den souverän präsentierten Soli merkte man sofort, dass hier auf hohem Niveau spielende junge Musiker auf ein fachkundiges Publikum trafen. Natürlich ließen die Zuhörer das Quartett nicht ohne Zugaben gehen.



Das Jazzkonzert war die dritte Veranstaltung der Reihe KUNST IM SCHULHAUS und eine Kooperation zwischen der Schule und dem Musikpädagogischen Kreis Karlsruhe. Wir danken den Menschen, die dieses Konzert mit Spenden finanziell ermöglichten und unterstützten sowie der Fördergemeinschaft der Schule, die für die Bewirtung sorgte.
A.H.

Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

„Lilo Lametta ist ein Knielinger Kind“ Erstes Kinderbuch der Autorin Yvonne Kopf erschienen

Ich treffe Yvonne Kopf, die seit 1985 mit Unterbrechungen in Knielingen lebt. Gemeinsam mit ihrem Mann wohnt die Lehrerin in einem alten Haus in der Elsässer Straße. Ende September ist ihr erstes Kinderbuch erschienen: Lilo Lametta.



Yvonne, wie kam es dazu?

Ich erzähle meinen Grundschulklassen gerne Geschichten. Und als es einmal ein Problem in der Klasse mit zwei Kindern gab, die besonders begabt sind, habe ich wieder mal eine Geschichte erfunden, weil wir im Klassenrat keine dauerhafte Lösung fanden.

Um was geht es denn in dem Buch?

Die Titelfigur des Buches, Lilo Lametta, hat eine besondere Gabe: Sie kann Gedanken lesen. Und ist deshalb sehr einsam. Sie hat die Erfahrung gemacht, dass andere sie ablehnen, wenn sie zeigt, was sie kann. Deshalb verrät sie ihr Geheimnis niemandem. Nicht einmal ihre Eltern wissen Bescheid. In der Schule macht sie extra Fehler, damit sie sich nicht verrät. Das geht solange, bis in der 4. Klasse Jonas ihr Nachbar wird. Der hat ein ganz ähnliches Problem wie Lilo: Er hat die besondere Begabung, durch die Zeit reisen zu können. Lilo und Jonas werden Freunde und Geheimnisteiler und erleben dank ihrer Gaben tolle Abenteuer miteinander.

Hattest du von Anfang an vor, die Geschichte so zu schreiben?

Zuerst habe ich mir keine großen Gedanken darüber gemacht, wo das alles endet. Aber nach dem ersten Kapitel waren die Kinder so begeistert, dass sie mehr hören wollten. Sie wussten übrigens nicht, dass diese Geschichte von mir stammte. Als dieses Geheimnis gelüftet war, bekam ich von den Kindern die Hausaufgabe, neue Lilo-Kapitel zu schreiben.

Wo nimmst du denn deine Ideen her?

Wenn ich durch Knielingen spaziere, z.B. beim Einkaufen, dann beobachte ich die Menschen und die Natur. Da fällt mir dann oft etwas Schönes dazu ein.

Wo schreibst du denn?

Wenn ich die Ideen zusammen habe, setze ich mich nachmittags zuhause hin und schreibe am Computer weiter. Die Lilo ist also sozusagen ein Knielinger Kind.

Und? Kommt Knielingen auch im Buch vor?

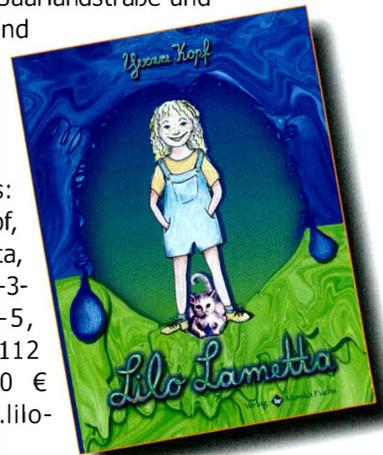
(lacht) Nein, nicht direkt. Aber ich habe mich schon von der Umgebung inspirieren lassen - zum Beispiel von unserem großen Garten und den netten Nachbarn, mit denen wir ab und zu grillen. Aber Lilo und Jonas leben überall dort, wo es Mädchen und Jungen mit besonderen Begabungen gibt. Und überall können Kinder sich mit hineinnehmen lassen in Lilos Welt und ihre Abenteuer miterleben.

Werden wir hier in Knielingen denn auch etwas von der Lilo mitbekommen?

Aber ja! Bei der „Adventsstimmung“ am 19. November werde ich im Feuerwehrhaus aus der Lilo lesen.

Yvonne, vielen Dank für dieses Gespräch. Und unseren Lesern verrate ich noch, dass das Buch „Lilo Lametta“ auch in Knielingen erhältlich ist (bei Optik Keller, Schreibwarenladen in der Saarlandstraße und im Post- und Lottoshop Marlene Becker).

Buchhinweis:
Yvonne Kopf,
Lilo Lametta,
ISBN 978-3-940078-28-5,
Hardcover, 112
Seiten, 14,90 €
<http://www.lilo-lametta.de>



wasser

Badgestaltungen
Wasserleitungen
Regenwassernutzung
Kalkschutzgeräte

wärme

Gasheizungen
Brennwerttechnik
Pelletheizungen
Solarenergie

schutz

Blechnereiarbeiten
Regenrinnen
Falleleitungen
Blecheinfassungen

come on! Werbeagentur

Lebensqualität sichern Tag für Tag



Maurer Kundendienst GmbH · Schoemperlenstraße 2
76185 Karlsruhe · Tel. (07 21) 9 56 37 73 · Fax 9 56 37 78
maurer-sanitaer@arcor.de · www.maurer-sanitaer.de

Maurer Notdienst-Telefon (07 21) 9 56 37 73





Knielinger Nachwuchspreis 2011

Der Grundstein für die Zukunft unserer Vereine aber auch für die Zukunft unserer Gesellschaft wird heute schon gelegt: durch eine engagierte Jugend auf der einen Seite und durch eine engagierte Nachwuchsarbeit auf der anderen Seite. Aus diesem Grund vergibt der Bürgerverein Knielingen seit 2006 den Knielinger Nachwuchspreis.

Auch in diesem Jahr soll wieder das Engagement für den Knielinger Nachwuchs sowie der Knielinger Jugend selbst wieder entsprechend gewürdigt werden: die Leistungen der stillen Macher sollen so auch für die Öffentlichkeit besonders herausgestellt werden. Daher wird der Bürgerverein Knielingen den Knielinger Nachwuchspreis an ausgewählte Jugendliche und an besonders Engagierte im Nachwuchsbereich vergeben.

Knielinger Nachwuchspreis 2011

Kurzbeschreibung

Ziel:	Würdigung des Engagements beim Knielinger Nachwuchs
2 Kategorien:	1. Engagierte Jugendliche (Alter: bis Mitte 20 Jahre) 2. Engagement für die Knielinger Jugend;
Abgabeberechtigt:	- alle Vereine/Institutionen/Bürger aus Knielingen - mehrere Meldung pro Kategorie sind möglich
Wertung:	- ausschließlich das persönliche Engagement - Erfolge werden nicht berücksichtigt, da sonst z.B. Sportler unbeabsichtigte Vorteile hätten - stille Macher sind hier gefragt
Verleihung:	Neujahrsempfang am 06.01.12
Jury:	Altvorsitzende des Bürgervereins
Abgabetermin:	Montag, den 05.12.11
Abgabeadresse:	Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53, 76 187 Karlsruhe

Neben den Knielinger Vereinen und Institutionen rufen wir dieses Mal auch alle Knielinger Bürgerinnen und Bürger dazu auf, uns Kandidaten für den Nachwuchspreis zu nennen – und zwar in zwei Kategorien:

Erwachsene und Engagierte Jugendliche

Wir bitten Sie daher, uns Ihre Vorschläge entsprechend der beiliegenden Formulare bis 05.12.11 mitzuteilen.

Die Jury wird dann für jede Kategorie die drei besonders zu würdigenden Vorschläge auswählen. Die Verleihung des Preises findet dann im Rahmen des Neujahrsempfangs am 06.01.12 statt. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Matthias Fischer,
BV Knielingen

BORRMANN FLIESENVERLEGUNG

Planung und Ausführung aller Fliesen-,
Platten- und Mosaikarbeiten



Natursteinverlegung (Marmor und Granit)



Alles für Ihre Fensterbänke



Treppenverkleidungen
im Innen- und Außenbereich



Fliesengestaltung an Hausfassaden



Komplett-Sanierung
von Terrassen und Balkonen



Putz- und Maurerarbeiten im Rahmen
von Umbaumaßnahmen



Fliesenreparaturen

Fliesenverlegung André Borrmann
Schultheissenstr. 1, 76187 Karlsruhe

Telefon: 0721/56 84 364 Fax: 0721/56 84 365

E-Mail: Fliesenverlegung.Borrmann@web.de



Vorschlag für den Knielinger Nachwuchspreis

Kategorie: Engagement für die Knielinger Jugend

Nominierung durch:

(Verein, Ansprechpartner)

1. Steckbrief

Name

Adresse

Tel.Nr.

Alter

Verein

Tätigkeit

2. Engagement

Beschreibung:



Wir gehören zu den **10 besten Wursttheken Deutschlands**
und bedanken uns ganz herzlichst bei unseren Kunden



EDEKA CUP Sieger 2011 prämiert von der EDEKA Südwest
für den schönsten Edeka Markt über 2500 qm



Derzeit bilden wir 30 junge Menschen in neun Berufen
in unseren Unternehmen aus.

Für das Ausbildungsjahr 2012 suchen wir:

Integrierte/r Handelsfachwirt/-in, Verkäufer/-in-
Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Fachverkäufer/-in im
Nahrungsmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei,
Fleischer/-in

Weitere Infos unter: www.edeka-rees.de

Bitte schicken Sie Ihre vollständige Bewerbung an
Bewerbung@edeka-rees.de oder direkt an den Markt.



Vorschlag für den Knielinger Nachwuchspreis

Kategorie: Engagierter Jugendlicher

Nominierung durch:

(Verein, Ansprechpartner)

1. Steckbrief

Name

Adresse

Tel.Nr.

Alter

Verein

Tätigkeit

2. Engagement

Beschreibung:

Reiseparadies

Reiseparadies GmbH
Rheinstr. 6 D-76185 Karlsruhe
Tel.: 0721-550922 Fax: 0721-551576
info@reiseparadies-ka.de
Internet: www.reiseparadies-ka.de

Die neuen
Sommerkataloge
sind da!

Sie möchten erfolgreich Ihre Immobilie verkaufen?

Lehnen Sie sich entspannt zurück und gehen Sie auf Nummer sicher.
Den Rest erledigen wir für Sie!

Wir liefern Ihnen fachlich kompetente Beratung,
marktgerechte und kostenlose Einschätzung Ihrer
Immobilie, dabei garantieren wir Ihnen absolute
Diskretion sowie eine banksichere Abwicklung.

Sparen Sie Zeit und Geld.

Volksbank Baden-Baden • Raststatt eG

actionade

Immobilien & Versicherungen GmbH
Tochtergesellschaft der

 Volksbank
Baden-Baden • Raststatt eG

*Wir freuen uns
auf Ihren Anruf
oder
Ihre E-Mail.*



Ihr Ansprechpartner:

Herr Thomas Geiger
Tel: 07245 / 92 74-15
tgeiger@vb-babara.de
Speyerer Str. 69 c
76448 Durmersheim



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

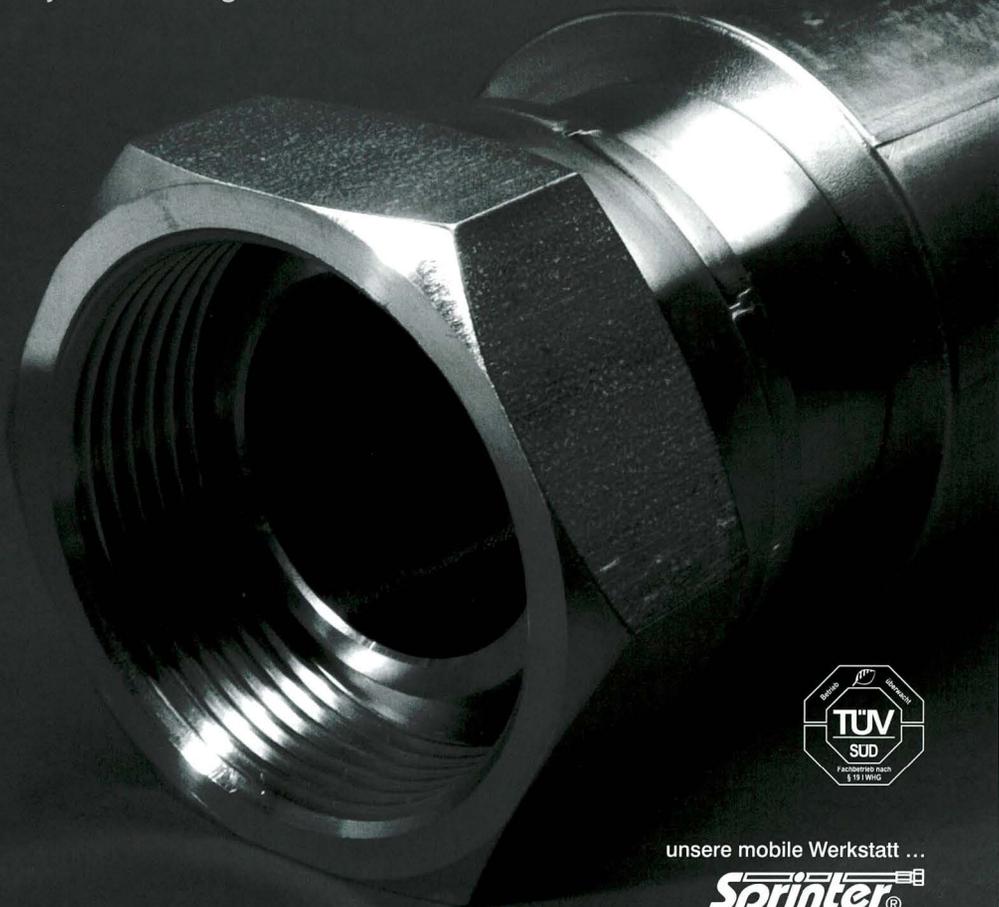
Mo—Fr 8.00—18.30 Uhr
Sa 8.00—14.00 Uhr
So 10.00—12.00 Uhr

EICHERT

HYDRAULIK

■ ■ ■ WIR ARBEITEN MIT HOCHDRUCK ■

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
Hydraulik-Fachgroßhandel



unsere mobile Werkstatt ...

Sprinter®

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!

Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0 · www.eichert-hydraulik.de

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit								Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.				
Sport												
Boxen	10		17.00		17.00	17.00				Jürgen Müller	571682	Boxring 46 Knielingen
Cheerleading	5	18.00	15.30		18.00					Rolf Demulhuber	577690	Golden Paws Cheerleader
Fußball	5		17.00	17.00	17.00					Oliver Eichsteller	561702	VfB 05 Knielingen
Gardetanz	6	17.00		17.00						Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen
Gardetanz	4	17.30								Beatrix, Friedhelm Weiß	670090	Karnevalsgesellschaft Badenia
Handball	5	17.00	17.00	17.00	17.00					Silvia Werum	566671	TV Knielingen
Hundesport	14			19.00				13.30		Bettina Weyand		Polizeihundeclub Knielingen
Skifittraining	8				19.15					Peter Gaiser	566291	TV Knielingen
Sportfischen	10							1.+3.		T. Erbrecht/J. Kisch	578265	Sportfischerverein
Sportschießen	12			17.30				15.00	10.00	Otto Ehrmann	709529	Schützenvereinigung
Tennis	6				Anfrage					Ilona Löser	567843	TV Knielingen
Turnen	3				Anfrage					Roland Zoller	563021	TV Knielingen
Volleyball	14	20.00		19.00		17.15				Roland Vollmer	567483	TV Knielingen
Musik												
Muskalische Früherziehung	4			mehrere Gruppen (Anfragen)						Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Blasinstrumente	6			Instrumentenabhängig						Ingeborg Reichmann	563473	Musikverein Knielingen
Akkordeon	7				18.00					Willi Nill	867631	Hohner Harmonika Club
Gitarre	7			altersabhängig						Günther Kiefer	07275/918640	Naturfreunde
Mandoline	6			altersabhängig						Carla Maria Huber	5315105	Naturfreunde
Chor	8				16.30					Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Bläserorchester	9							1. Mon 10.00 Uhr		Ingeborg Reichmann	563473	Musikverein Knielingen
Band Instrumente	10			Gruppenabhängig						Helmut Hofheinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK





Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend											
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Kunst und Bildung											
Museum Knielingen	4							14.00	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum
Mofa- und Moped Technik	14							10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Verkehrssicherheit	14							10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Soziales											
Kindernachmittag	5			letzter Sa. im Monat			14.30		Frau Diepold	531531	ev. Kirche
Ministrantenstunden	8			wöchentlich					Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche
Jugendfeuerwehr	10		18.00						Kai König	561575	FFW Knielingen
Techn. Hilfe und Umwelt	10	18.00							Benjamin Seitz	95139460	THW
Jugendcafe "Zartbitter"	14		18.00			18.00			Claudia Schön und Kristina Schneider	0170/2765448	ev. Kirche
Jugendzentrum (Jukuz)	16			täglich ab 18.00 Uhr					Dennis Gawenat		JUKUZ
Tiere und Natur											
Apfelsaftpressen	5			Einzelveranstaltungen					Gisela Edrich - Witt	562406	Obst und Gartenbauverein
Aquarium	10			regelmäßig					Hermann Brunner	857702	Gasterosteus
Streuobstwiesen	10			Einzelveranstaltungen					R. Ehinger/J. Wenzel	561528/566834	BVK/Obst und Gartenbauverein
Obstbäume pflanzen u. veredeln	10			Einzelveranstaltungen					Uwe Nagel	567362	Obst und Gartenbauverein
Knielinger Umweltdetektive	6			jeden 4. Freitag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr					Birgit Maczek	5964616	Naturfreunde

Knielingen damals und heute

In unserer schnelllebigen Zeit kommt das früher oftmals zu kurz bzw. gerät in Vergessenheit.

Mein Name ist Michael Treffer und mein Bestreben ist es, Knielingen in Bildform festzuhalten. Wie sah Knielingen vor 50 – 100 Jahren aus? Ich bin daher auf Suche gegangen nach „alten“ Bildern.

Ich selber sammle alte Postkarten und habe auch eine kleine Sammlung von Knielingen. Des weiteren kenne ich einen Sammler, der fast 100 „alte“ Postkarten von Knielingen hat. Zusätzlich habe ich dann einige „Knielinger“ nach alten Privatbildern gefragt. Auch hier habe ich nun Bilder zur Verfügung. Ich bin auch an die Stadt- und Landesarchive gegangen und habe mir Bilder von Knielingen besorgt. Meine Bildsammlung umfasst inzwischen ca. 600 – 700 Bilder. Die aktuellen Bilder von Knielingen haben meine Tochter und ich gemacht.

Daraus wurden inzwischen zwei Bildbände von Knielingen. Der erste mit 36 Seiten hat nur wenig Text und dafür eine ganze Menge Bilder. Der zweite Band hat 84 Seiten und mehr erläuternden Text, jedoch aufgrund seiner Seitenzahl auch über 300 Bilder. Der zweite Band „Spaziergang durch Knielingen und Maxau“ ist aufgebaut wie ein Spaziergang durch den Ort. Es beginnt mit der Saarlandstr. und geht weiter über die Untere Str., Neufeldstr., Eggensteiner Str. usw.. Am Ende des Bandes befindet sich dann Maxau. Der Band zeigt auf der einen Seite wie es früher ausgesehen hat und zeigt das Gegenstück von heute dazu. So kann man sehen, wie und wo das Ortsbild sich verändert hat oder auch nicht. Die Bilder sind mit Jahresangaben versehen. Bei den Knieliegern, die einen solchen Band haben, werden Erinnerungen wach an früher. Es bereitet mir Freude, das zu tun, und wenn andere Mitbürger sich auch daran freuen ist es schön.

Ich habe diese Bildbände über einen Fotoverlag erstellt und kann sie daher bei Interesse jederzeit nachbestellen. Wer Interesse an einem der Bände hat, kann sich bei mir melden. Tagsüber bin ich (unter der Woche) unter 0721/353782621 erreichbar.

Da ich keine finanziellen Interessen verfolge, gebe ich die Bänder weiter zum Einkaufspreis. Für den 36-seitigen Band verlangt der Fotoverlag 18 EUR und für den 84-seitigen Band 38 EUR.

Ich bin jedoch weiterhin an Bildern aus Knielingen interessiert. Wer hat eventuell Bilder von früher von Knielingen? Es können Personen, Häuser und Straßenzellen zu sehen sein? Ich würde mir diese Bilder gerne scannen und eventuell entsteht ja ein weiterer Band. Sie bekommen die Bilder umgehend zurück von mir. Wer mich unterstützen will bei meinem „Projekt“, kann sich gerne an mich wenden. Helfen Sie doch mit, ich würde mich freuen und viele andere Knielinger auch.

Es grüßt Sie
Michael Treffer



Recht im Alltag

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe, Tel.: 88 78 56, Telefax: 0721 88 40 31,

E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de, Homepage: www.heinrich-sommer.de

Hier: Mitschuld für Fahrradfahrer bei Unfall auf dem Zebrastreifen

Urteil des Landgerichts Frankenthal vom 11.12.2010 – Aktenzeichen: 2 S 193 / 10

Die Klägerin muss als Radfahrerin auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit einen Zebrastreifen überqueren. Eines Tages übersieht sie ein flott herankommendes Auto. Auch der Autofahrer kann nicht mehr rechtzeitig bremsen, so dass es zur Kollision mit der Radfahrerin kommt. Im Rahmen der nachfolgenden Schadensregulierung erhebt die Haftpflichtversicherung

des Autofahrers den Einwand, die Klägerin habe den Unfall mitverschuldet.

Auch das Landgericht Frankenthal kam in der Berufungsinstanz zu diesem Ergebnis:

Im Gegensatz zu Fußgängern haben Radfahrer auf einem Zebrastreifen keinen Vorrang gegenüber dem übrigen Straßenverkehr. Wenn ein Zebrastreifen auf dem Rad überquert wird, trifft den Fahrradfahrer zumindest eine Mitschuld. Im Einzelfall kann sogar das alleinige Verschulden beim Fahrradfahrer liegen, wenn dieser sehr plötzlich und unerwartet über den Zebrastreifen fährt und die Kollision für den Autofahrer nicht mehr vermeidbar ist.

Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Radfahrer sein Rad über den Zebrastreifen schiebt.

In vorliegendem Falle gelangte das Landgericht Frankenthal zu einer Quotelung von 50 zu 50.

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Erich Pfirmann Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44

AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Sicher zu Hause wohnen
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken



Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben
- Angebote in der Innenstadt, in Grünwinkel und in Oberreut

Tagespflege

- Zwischen Heim und Daheim
- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen



Seniorenzentren / Altenpflegeheime

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephaniensstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 07 21 / 35 007 - 0

www.awo-karlsruhe.de

Die AWO Karlsruhe bietet umfassende Hilfen bei Krankheit, Betreuungsbedarf und Pflegebedürftigkeit

Nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ bietet die AWO Karlsruhe Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen ein umfassendes Spektrum an Unterstützungs-, Betreuungs- und Pflegeangeboten.

Aber auch jüngere Menschen und Familien, die zeitweise oder dauerhaft Betreuung, Hilfe und/oder Pflege benötigen, können sich jederzeit an die AWO Karlsruhe wenden, wenn sie häusliche Krankenpflege, hauswirtschaftliche Unterstützung, Familienpflege und/oder Menüdienste benötigen.

Mit Unterstützung unseres Dienstes MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG können Sie ein unabhängiges und selbst bestimmtes Leben zu Hause führen. Neben Hilfen z.B. im Haushalt und bei Fahrten zum Arzt, haben Sie auch die Möglichkeit, sich von uns täglich mit frisch gekochten Menüs durch AWO MENÜ – ESSEN auf Rädern verwöhnen zu lassen.

Unsere ambulante Familienpflege hilft immer dann, wenn vorübergehend ein Elternteil nicht in der Lage ist, das Kind oder die Kinder zu betreuen und die tägliche Hausarbeit zu verrichten, z.B. durch Erkrankung, Kuraufenthalt, berufsbedingte Abwesenheit, usw.

Benötigen Sie Krankenpflege zu Hause, so betreut Sie das qualifizierte Pflegepersonal unserer SOZIALSTATION jederzeit engagiert und kompetent.

Ein ganz besonderes Angebot bieten wir Menschen, die an Demenz erkrankt sind und deren Angehörigen. Unser Besuchsdienst „Mehr vom Leben“ hilft bei der Organisation und Durchführung des Alltags und gewährleistet damit das weitere Leben in der vertrauten Umgebung. Auch die Entlastung der Angehörigen durch Beratung und praktische Unterstützung ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit.

Wollen Sie mehr Sicherheit in Ihren eigenen vier Wänden, dann ist das Angebot „Sicher zu Hause wohnen“ mit dem 24-Stunden-Hausnotruf eine gute Möglichkeit.

In unseren Betreuten Wohnanlagen können Sie in Ihren eigenen vier Wänden leben, ha-

ben aber neben der Sicherheit durch den 24-Stunden-Notruf, tägliche Wohlauftritte, sowie im Bedarfsfall der schnellen fachpflegerischen Betreuung unserer Sozialstation auch die Möglichkeit zu persönlichen Kontakten und Teilnahme an Gemeinschaftsveranstaltungen.

Wenn Sie tagsüber nicht mehr alleine in Ihrer häuslichen Umgebung bleiben wollen oder können, so bieten unsere TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNGEN für ältere Menschen eine ganztägige Betreuung bis hin zur notwendigen pflegerischen Versorgung an.

In unseren 4 SENIORENZENTREN werden die Bewohnerinnen und Bewohner in Dauer- oder Kurzzeitpflege von qualifiziertem Fachpersonal liebevoll und kompetent betreut.

Unsere Angebote auf einen Blick:

- Krankenpflege zu Hause
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- AWO-Menü – Essen auf Rädern
- Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen zu Hause
- Sicher zu Hause wohnen – Hausnotruf und vieles mehr.....
- Betreute Wohnanlagen
- Tagespflegeeinrichtungen
- Seniorenzentren (Dauer- und Kurzzeitpflege)
- Beratung

Sie wollen sich gerne näher informieren?

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721/83140-0 oder 0721/35007-0

Oder besuchen Sie unsere Internet-Seiten unter: www.awo-karlsruhe.de/



Serie: Knielinger Heimatrezept

Grießklößchensuppe

In der Lieblingssuppe fast aller Kinder schwimmen Grießklößchen und das seit Generationen. Die Zutaten für eine Grießklößchensuppe kann man immer zu Hause haben. Die Suppe ist schnell und recht einfach zu zubereiten:



Zutaten für 4 Personen:

- 100 g Hartweizengrieß
- 1 EL Butter
- 1 Ei
- Salz
- Muskat
- 1 Liter Gemüse-, Hühner- oder Fleischbrühe
- 1 EL gehackte Petersilie oder Schnittlauch

Zubereitung:

Die Milch mit Margarine, Salz und Muskat zum Kochen bringen. Dann den Grieß auf einmal in den Topf geben und schnell mit einem Schneebesen verrühren, bis eine dicke, feste Masse entsteht. Den Topf vom Herd nehmen und die Masse etwas abkühlen lassen. Nun die Eier einzeln unterrühren. Mit Salz und Muskat abschmecken. Die Hände nass machen, damit der Teig nicht so sehr daran klebt, und kleine Kugeln formen oder mit dem Löffel ausstechen..

Die Klößchen werden nun in kochendes Wasser gegeben, das mit einem Teelöffel Salz angereichert wurde. Das Salz aber erst dazu geben, wenn das Wasser kocht. So spart man einiges an Energie, da Wasser schneller kocht, wenn das Salz noch nicht drin ist. Wenn die Klößchen oben schwimmen, einfach mit einem Schaumlöffel rausnehmen und kurz abschrecken. Die Klößchen kommen dann in die heiß gemachte Brühe und man kann entweder Schnittlauch oder Petersilie darüber geben.

Einen guten Appetit wünscht Ilona Wenzel.
Telefon 561574

Rufen Sie mich an, wenn Ihnen alte Heimatrezepte einfallen.



ZWEIRAD
ZIMMERMANN
Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de

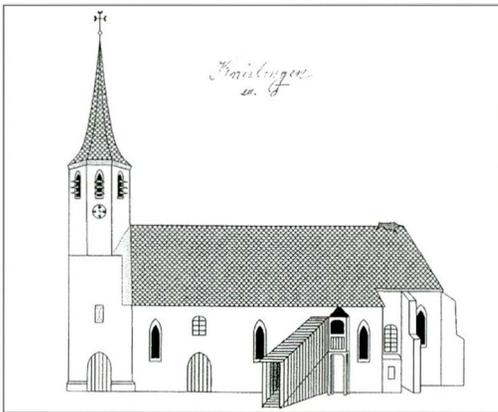
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice

Kirchenbau und Kirchengeschichte in Knielingen

In loser Folge sollen in den nächsten Ausgaben des „Knielinger“ verschiedene Aspekte und Besonderheiten des Kirchenbaus und der Kirchengeschichte in Knielingen dargestellt werden.

Die Außentreppe

Ein auffälliges Merkmal der Knielinger Kirche, das wir heute nicht mehr kennen, war eine überdachte Außentreppe. Der Umbau aus den Jahren 1858 ff hat sie gänzlich beseitigt. Die Handskizze eines Baukundigen aus der Zeit davor (s. Abbildung) zeigt den Sachverhalt ganz augenfällig.



Handskizze von ev. Kirche (vor 1858), Nachzeichnung

Da die Originalskizze schlecht erhalten ist, musste sie durch eine Nachzeichnung reproduzierbar gemacht werden. Der unbekannte Zeichner sah die Fassade der Kirche aus südwestlicher Richtung: Zwischen Chor und Kirchenschiff führte eine überdachte Treppe nach oben, zur Empore oder/und ins Dachgeschoss. Mit Sicherheit bestand dieser Außenaufgang seit dem Wiederaufbau von 1702. Möglicherweise gab es auf der nordwestlichen Seite des Kirchenschiffs eine zweite Außentreppe. Die Frage nach dem Zweck dieser doch sehr aufwändigen Konstruktion lässt sich nicht mit Sicherheit beantworten. Es bieten sich verschiedene Erklärungen an:

Einmal könnte es sich um den Aufgang zu einer Empore handeln. Ob und wann es eine solche

in der Knielinger Kirche gab, bevor sie im Jahr 1858 umgebaut wurde, ist uns leider nicht bekannt. Im Allgemeinen stammen die Emporen in den Dorfkirchen aus dem 18. Jahrhundert. Eine andere Erklärung könnte sein, dass die Knielinger Kirche auch als Vorratsspeicher genutzt wurde. Dafür gibt es konkrete Hinweise in den Amtsakten (GLA 167/22).

Die Ämter der Markgrafschaft Baden-Durlach waren verpflichtet Nahrungsvorräte anzulegen. Ein Bericht über den „Vorrätesturz“ vom 1. Oktober 1669 führt für das Amt Mühlburg Amtsvorräte im Ort Knielingen in folgenden Gebäuden an;

1. „uff dem Rathaus“:

Roggen	99 Malter	6 Simmri
Gerste	132 Malter	7 Simmri

2. „uff der Kirchen“:

Roggen	9 Malter	3,5 Simmri
Dinkel	275 Malter	2 Simmri
Gerste	179 Malter	1 Simmri
Haber	80 Malter	8 Simmri
Erbsen	7 Malter	1/2 Viertel

Wir sehen, dass die für die menschliche Ernährung damals wichtigsten Grundnahrungsmittel bevorratet wurden: Dinkel und Roggen als Brotgetreide, für Suppe und Brei wurden Gerste, Hafer und Erbsen gebraucht. Welschkorn (Mais) und Kartoffel wurden erst später bei uns eingeführt. Die Außentreppe schonte den zeitweise sehr knappen Innenraum der Kirche und ermöglichte einen Zugang, ohne den Gottesdienst zu beeinträchtigen.

Quellen GLA 167/22, Bildsammlung des GLA

Chorfenster und Kirchenpatronat

Die Chorfenster der Kirche haben bei der Renovierung in den 1950er Jahren moderne, kunstvoll gestaltete Scheiben erhalten. Sie verleihen dem Chor ein stimmungsvolles Aussehen, vor allem, wenn sie von der Sonne angestrahlt werden. Wer kommt da schon auf den Gedanken, dass sich hier ursprünglich schon andere farbige Darstellungen befunden haben könnten?

Berichte, dass man beim Umbau von 1858

Reste von farbigen Glasfenstern festgestellt habe, bestätigen die Annahme, dass sich dort ursprünglich spätmittelalterliche Glasfenster befanden. Sie waren entweder bei der Reformation entfernt worden oder sind 1689 beim Angriff der Franzosen in Scherben gegangen. Um der Angelegenheit gerecht zu werden, muss man gedanklich etwas weiter ausholen: Der Chor der Knielinger Kirche wurde im 15. Jahrhundert in spitzgotischem Stil noch vor dem Kirchturm (1480) errichtet. Nach mittelalterlicher Gepflogenheit bezogen sich die Darstellungen im Mittelpunkt der Chorfenster auf den Patron, die Patronin oder das Patronat der betreffenden Kirche.

Da für die Knielinger Kirche das Patronat „Heilig-Kreuz“ galt, ist im Zentrum unmittelbar hinter oder über dem Altar ein Kreuzmotiv anzunehmen.

Das Heilig-Kreuz-Patronat deutet in allerälteste Zeit zurück. Ihm liegt die sog. Kreuzauffindungs-Legende zugrunde, nach welcher die Kaiserin Helena (257-330 n. Chr.) die Kreuzi-

gungsstätte in Jerusalem habe suchen lassen. Dabei seien Reste des Kreuzes Jesu wiedergefunden worden.

Die meisten und bekanntesten Kirchen mit diesem Patronat wurden im 7. - 9. Jahrhundert gegründet. Leider sind aus diesen Kirchen keine figürliche Farbfenster oder entsprechende Fresken erhalten, sodass ein anschaulicher Vergleich nicht möglich ist.

Im Heiligenkalender der Kirche (= Tage der Heiligen im Jahresablauf) galt der Kreuzauffindung der 14. September als „Heilig-Kreuz-Tag“. In der Regel wurden die Kirchen bzw. ihre Altäre am Patronatstag vom Bischof oder seinem Stellvertreter geweiht. Entsprechend war auch die Kirchweihe als Festtag im Dorf („Kerwe“) auf diesen Tag festgelegt. Durch die Reformation wurde meist das Kirchenpatronat aufgehoben und der Kirchweih-Tag neu festgelegt.

Wir fassen zusammen: Im Mittelpunkt der Glasbilder im Knielinger Chor stand sehr wahrscheinlich ursprünglich ein Kreuz. Der älteste Kirchweihstag war der 14. September.

Horst Sommer

	<p align="center">Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33</p>	
	<p>Annahme von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsaufträgen • Wäscheaufträgen • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungsaufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Postalische Leistungen • Ein- und Auszahlungen • Überweisungen • Lotto Baden-Württemberg • Schreibwaren • Bestellservice
<p>Mo. – Fr.: 8.30 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr Sa.: 8.30 – 13 Uhr</p>	 	

Aktivitäten für Senioren in Knielingen

WER	WAS	WANN	WO
AWO - Treff	Gemütliches Beisammensein, Spiele, Handarbeiten	Dienstags von 14 - 17 Uhr, Info: Frau Mai, Sudetenstr. 41, Tel. 563372	Begegnungsstätte Eggensteinerstr.1 BVK
VdK - Treff	Kaffeetrinken mit Vorträgen, Ausflügen, (mit Mühlburg koordiniert), Info: Frau Haak, Tel. 4700892	1. Montag im Monat	Begegnungsstätte Eggensteinerstr.1 BVK
Alt und Jung Hand in Hand (Seniorenkrabbeln)	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteinerstr.1 BVK
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	Singstunde, Info: Herr G. Kiefer, Landeckstr. 10, Tel. 568049	Montags um 19.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteinerstr.1 BVK
Belegung der Begegnungsstätte:		Montag: reserv. für BVK	
		Dienstag: Gesangverein Eintracht	
		Mittwoch: jed. 2 Mittwoch/Mt. BVK	
		Donnerstag: Handharmonikaclub	
Vermietung der Begegnungsstätte:			
Info: Herr W. Weigel, Tel. 563498	Tag/Abend = € 90,--	Kosten für Putzen extra, Kosten für Küchenbenutzung extra	Getränke können mitgebracht werden, Kühlschrank ist vorhanden





Wann		Was	Wer	Wo
November 2011				
7. Nov. Mo.	19.30	Bürgertreff Vortrag Weiße Rose	BV Knielingen	Begegnungsstätte
13. Nov. So.		Volkstrauertag		Friedhof
13. Nov. So.	11.00 - 15.00	Weihnachtsbuchausstellung	Kath. Kirche Hl. Kreuz	öffentl. Bücherei
19. Nov. Sa.	14.00 - 17.00	Weihnachtsbuchausstellung	Kath. Kirche Hl. Kreuz	Großer Saal von St. Konrad
20. Nov. So.	11.15 - 16.00	Buchausstellung	Kath. Kirche Hl. Kreuz	Großer Saal von St. Konrad
26. Nov. Sa.	9.00	Altpapiersammlung		Knielingen
Dezember 2011				
3. Dez. Sa.		Adventssportgala	TVK	
5. Dez. Mo.	19.30	Bürgertreff	BV Knielingen	Begegnungsstätte
7. Dez. Mi.	19.30	Karlsruher Mundart von Werner Puschner	Kath. Kirche Hl. Kreuz	Bekanntgabe durch Plakate an der Kath. Kirche
11. Dez. So.	15.00	Weihnachtsfeier	SV Knielingen	Sängerhalle
Januar 2012				
6. Jan. Fr.	19.30	Neujahrsempfang Bürgerverein	BV Knielingen	
8. Jan. So.	10.11	Ordensmatinee	SV Knielingen	Sängerhalle
28. Jan. Sa.	9.00	Altpapiersammlung	Neuap. Kirche	Knielingen
Februar 2012				
6. Feb. Mo.	19.30	Bürgertreff	BV Knielingen	Begegnungsstätte
12. Feb. So.	14.11	Kinderfasching	SV Knielingen	Sängerhalle
18. Feb. Sa.	19.31	Prunksitzung	SV Knielingen	Sängerhalle
25. Feb. Sa.	9.00	Altpapiersammlung	Musikverein	Knielingen
März 2012				
5. Mrz. Mo.	19.30	Bürgertreff	BV Knielingen	Begegnungsstätte
9. Mrz. Fr.	19.30	Jahreshauptversammlung Bürgerverein	BV Knielingen	Gasthaus Lindenbräu Egon-Eiermann-Allee 8
31. Mrz. Sa.	9.00	Altpapiersammlung	Ev. Kirche	Knielingen
April 2012				
28. Apr. Sa.	9.00	Altpapiersammlung	Fischerverein	Knielingen
Mai 2012				
26. Mai. Sa.	9.00	Altpapiersammlung	Neuap. Kirche	Knielingen

Änderungen und Ergänzungen bitte an Hans-Peter Stehli: hans-peter.stehli@knielingen.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK

Alle Mitglieder des Bürgervereins Knielingen sind eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 9. März 2012 um 19:30 Uhr
in die Gaststätte Lindenbräu, Egon-Eiermann-Allee 8

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung

Totenehrung

Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Berichte der Arbeitskreise

Kassenbericht

Revisionsbericht der Kassenprüfer

Aussprache über die Berichte

Entlastung des gesamten Vorstandes

Wahl des 1. Vorsitzenden

Wahl der Kassenprüfer

Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge

Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 14 Tage
(24. Feb. 2012) schriftlich beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

Matthias Fischer, 1. Vorsitzender



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Marco Vollweiler	26. Febr. 11	Ellen Kull	02. Juni 11
Nico Hofer	26. Febr. 11	Sigrid Dr. Kerschbaum	10. Aug. 11
Andreas Sommer	07. März 11	Rosi Mielke	20. Sep. 11
Susanne Sommer	07. März 11	Rudolf Mielke	20. Sep. 11
Johannes Grathwohl	12. März 11	Monika Ott	21. Sep. 11
Torsten Gerlach	26. Mai 11	Christine Kalmus	25. Sep. 11
Eike Gerlach	26. Mai 11	Stephan Seither	26. Sep. 11



Kann ich mit virtuellen
Menschen arbeiten, ohne die
echten zu vernachlässigen?

Kristy Myers will es wissen.

Bei Siemens kann die Ingenieurin Karriere und Familie bestens vereinen.

Kristy Myers hilft, neue Standards in der Fertigungstechnologie zu setzen. Denn die Software für eine virtuelle Simulation von Produktionsabläufen, die sie und ihr Team entwickeln, ermöglicht Unternehmen, effizientere Prozesse und sicherere Arbeitsumgebungen zu schaffen. Ein anspruchsvoller Job, der viel Engagement fordert. Trotzdem hat Kristy genug Zeit für ihren kleinen Sohn – flexible Arbeitszeiten machen es möglich. Wollen Sie wissen, wie Ihnen eine Karriere bei Siemens dabei helfen kann, die richtige Balance zwischen Arbeit und Familie zu finden? Finden Sie's heraus.

[siemens.com/careers](https://www.siemens.com/careers)

SIEMENS



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Anton Pertschy
Elfriede Herrmann
Volker Kiefer
Rolf Speck
Rudolf Groh
Heinz Meinzer
Gerda Pertschy
Erwin Bocks

Ottmar Hau
Irma Bechtold
Kurt Bechtold

Im letzten Knielinger wurde versehentlich anstatt Anton Pertschy Hans-Peter Pertschy als verstorben gemeldet.

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 56 22 69
Herr Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7, Tel. 56 73 27

Kiefer

Bestattungsinstitut

seit über 50 Jahren

Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten,
Trauerdrucksachen in wenigen Stunden, Bestattung
auf allen Friedhöfen, eigener Abschiedsraum.

Kiefer GmbH
Tiengener Straße 4 · 76227 Karlsruhe (Durlach)
Telefon (07 21) 4 18 37
www.bestattungsinstitut-kiefer.de



Dem
Leben
einen
würdigen
Abschluss
geben.





Geburtstage der BVK Mitglieder im 1. Halbjahr 2012

Karl Wetzka	01. Jan. 42	70	Helga Hückel	02. April 52	60
Udo Bohnstengel	12. Jan. 52	60	Udo Heimburger	03. April 37	75
Dorothea Gerber	14. Jan. 20	92	Thomas Müllerschön	05. April 52	60
Eugen Raber	15. Jan. 27	85	Hildegard Henninger	08. April 21	91
Karl König	18. Jan. 32	80	Andreas Welter	10. April 52	60
Klaus Bernd Schröder	20. Jan. 47	65	Helga Schöbel	15. April 37	75
Heiderose Leseberg	23. Jan. 52	60	Edith Henkenhaf	15. April 37	75
Gertrud Neukum	29. Jan. 27	85	Klaus Huber	17. April 52	60
Helmut Raih	29. Jan. 47	65	Günter Braatz	21. April 42	70
Heinz Georg Geyer	29. Jan. 52	60	Rolf Waidmann	26. April 27	85
Harald Linder	30. Jan. 47	65	Ingrid Armbruster	26. April 37	75
Frank Schwinkendorf	01. Feb. 52	60	Dr. Ruth Blunck	26. April 47	65
Dr. Ewald Schreiber	07. Feb. 22	90	Josef Pill	02. Mai 32	80
Rosalia Hellmann	08. Feb. 32	80	Helga Korth	06. Mai 52	60
Günter Scheu	12. Feb. 21	91	Ruth Burckhard	07. Mai 32	80
Ursula Groß	15. Feb. 52	60	Rudolf Wiry	14. Mai 22	90
Christa Schandelwein	16. Feb. 42	70	Helga Knobloch	14. Mai 27	85
Wolfgang Schnauber	17. Feb. 47	65	Hubert Wenzel	14. Mai 52	60
Elsbeth Weisse	18. Feb. 32	80	Renate Fuss	15. Mai 52	60
Peter Brenner	19. Feb. 37	75	Peter Kunz	20. Mai 47	65
Meta Seiter	19. Feb. 52	60	Heinz Rockenberger	22. Mai 37	75
Klaus Eisinger	20. Feb. 52	60	Margarete Link	24. Mai 47	65
Henriette Göhringer	22. Feb. 21	91	Gerhard Oberst	28. Mai 27	85
Waldemar Weber	24. Feb. 27	85	Heidi Grether	30. Mai 42	70
Gudrun Katschke	26. Feb. 47	65	Walter Meinzer	31. Mai 37	75
Anna Waidmann	01. März 21	91	Karin Schlick	05. Juni 42	70
Harald Merz	03. März 37	75	Dieter Wolf	05. Juni 52	60
Margarete Waidmann	03. März 52	60	Gertrud Reiser	08. Juni 32	80
Antje Boueke	05. März 37	75	Gertrud Heidinger	08. Juni 32	80
Hans Ulrich Maier	09. März 52	60	Gerhard Borrmann	08. Juni 37	75
Magdalena Raih	11. März 47	65	Erna Grützke	10. Juni 20	92
Heinz Schnürer	12. März 32	80	Heinz Gros	10. Juni 32	80
Eckart Wäldin	13. März 47	65	Marliese Scholz Hauth	11. Juni 32	80
Uwe Nagel	15. März 52	60	Rolf Rastedter	11. Juni 47	65
Karin Schoch	16. März 47	65	Elfriede Guggenberger	13. Juni 32	80
Willi Litzenberger	16. März 52	60	Elisabeth Schymainsky	20. Juni 27	85
Ute Müllerschön	16. März 52	60	Inge Schnürer	23. Juni 32	80
Rudi Heuser	23. März 21	91	Bruno Hauk	26. Juni 52	60
Günter Hemeter	24. März 37	75	Günther Kiefer	28. Juni 32	80
Alois Rausch	25. März 27	85	Theo Nürnberger	29. Juni 52	60
Olga Katharina Haak	28. März 42	70	Ralf Menge	30. Juni 47	65
Ursula Hellmann	28. März 52	60			
Ludwig Winkel	02. April 52	60			



Der BVK gratulierte den Knielinger Jubilaren

Eiserne Hochzeit feierten die Eheleute

Walter und Irmgard Hauer, Eggensteiner Str. 44

14.09.2011

Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute

Gerhard und Eugenie Welter, Bruchweg 46

27.07.2011

Alois und Elisabeth Kerschbaum, Carl-Schurz-Str. 18

11.08.2011

Karl und Katharina Pollmann, Carl-Schurz-Str. 21

15.09.2011

Goldene Hochzeit feierten die Eheleute

Werner und Hildegard Engel, Rheinmutstr. 18

11.04.2011

Manfred und Ilse Kaiser, Carl-Schurz-Str. 28 a

15.04.2011

Reiner und Rosa Weis, Reinmuthstr. 12

21.04.2011

Winfried und Christel Staub, Bruchweg 34 b

26.05.2011

Horst und Gisela Wohlwend, Sudetenstr. 34

02.06.2011

Rudi und Erika Kiefer, Blenkerstr. 31

13.06.2011

Rolf und Helga Schneider, Neufeldstr. 57

16.06.2011

Klaus und Ortrud Bürk, Saarlandstr. 179

23.06.2011

Wolfgang und Anneliese Schaudt, Herweghstr. 21

27.06.2011

Robert und Margarete Eisele, Sudetenstr. 5

30.06.2011

Karl Heinz und Inge Hörner, Kirchbühlstr. 1

14.07.2011

Siegfried und Gerlinde Sawitzki, Kirchbühlstr. 11

14.07.2011

Rudolf und Rosa Mielke, Rheinbergstr. 35

01.08.2011

Gerhard und Johanna Oberst, Fischreierstr. 4

11.08.2011

Horst und Renate Hauck, Heckerstr. 17

18.08.2011

Hans und Ruth Schaaf, Saarlandstr. 33 a

18.08.2011

Willi und Erika Kiefer, Saarlandstr. 75

25.08.2011

Egon und Karin Bischoff, Eggensteiner Str. 1

29.08.2011

90. Geburtstag

Otto Hammerich, Saarlandstr. 140

01.04.2011

Ruth Kant, Rheinbergstr. 14

30.04.2011

Gerlinde Haraschin, Untere Str. 16

21.07.2011

Else Burger, Maxauer Str. 10

29.07.2011

Else Vogel, Reinmuthstr. 40

29.07.2011

Walter Hüglin, Jakob-Dörr-Str. 25

28.08.2011

Henriette Göhringer, Jakob-Dörr-Str. 42

22.02.2011

Rudi Heuser, Lothringer Str. 8

23.03.2011



Einzelmitgliedsvertreter

Mustafa Aksu Carl-Schurz-Straße 65	Tel. 01 76/78325684	Johannes Makowiak Rheinbergstraße 62	Tel. 07 21/5 31 57 66
Gerhard Borrmann Blenckerstraße 24	Tel. 07 21/562339	Renate May Am Sandberg 37	Tel. 07 21/56 74 21
Dieter Daubenspeck Eggensteinerstraße 69	Tel. 07 21 / 56 33 06	Ralf Merz Östliche Rheinbrückenstraße 23	Tel. 07 21/56 50 10
Renate Ehinger Saarlandstraße 13	Tel. 07 21/56 15 28	Gudrun Müller Heckerstraße 22	Tel. 07 21/56 72 31
Reinhard Ermel Heckerstraße 22	Tel. 07 21/56 66 42	Margit Müller Rheinbergstraße 2	Tel. 07 21/56 15 58
Volker Eschenauer Itzsteinstraße 105	Tel. 07 21/56 12 13	Thomas Müllerschön Hofgut Maxau	Tel. 07 21/56 22 69
Karl-Heinz Görrissen Untere Straße 29 a	Tel. 07 21/56 41 33	Dr. Steffen Ringlage Saarlandstraße 73	Tel. 07 21/56 75 42
Rolf Hauer Lauterburger Straße 7	Tel. 07 21/56 73 27	Sophia Seemann Kammerlachweg 21	Tel. 0178/6186425
Oliver Grobs Saarlandstraße 65	Tel. 07 21/56 61 62	Peter Sartoris-Semmler Am Sandberg 45	Tel. 07 21/56 34 64
Klaus Heyer Eggensteiner Straße 14	Tel. 07 21/56 25 53	Wolfgang Weigel Untere Straße 56	Tel. 07 21/56 34 98
Willi Litzenberger Jakob-Dörr-Straße 17	Tel. 07 21/56 15 91	Hartmut Weber Blindstraße 14	Tel. 07 21/97 096 55
Karola Magerl-Feigl Heckerstraße 3	Tel. 07 21/56 77 89	Hubert Wenzel Bruchweg 63	Tel. 07 21/56 15 74
Hans-Ulrich Maier Struvestraße 22	Tel. 07 21/56 27 31		



Der BVK dankt für die treue Mitgliedschaft

Heinz Kiefer

50

AGENTUR &
DRUCKEREI



MURR GMBH

**IM HUSARENLAGER 8
76187 KARLSRUHE**

WWW.DRUCKEREI-MURR.DE

INFO@DRUCKEREI-MURR.DE

TELEFON 0721 5683000

TELEFAX 0721 5683009

Besuchen Sie auch:
www.einzigartigeARTikel.de

... die mit dem Kater!

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1
76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur

Hans-Peter Stehli

Anzeigen u. Werbung:

Ursel Hellmann, Martin Ehinger,
Matthias Fischer, Helmut Schön,
Willi Rink, Ralph Kunz,
Harald Dannenmayer, Hans-Peter Stehli

Ausgabe und Verteilung:

Wolfgang Weigel,
Einzelmitgliedsvertreter u. Mitglieder

Finanzen:

Helmut Schön

Satz und Druck:

Agentur & Druckerei Murr GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@druckerei-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind
urheberrechtlich und
geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der
Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der
Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der Meinung der
Redaktion.

Auflage: 5400

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger
Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

1. Vorsitzender: Matthias Fischer
Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzende: Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41

Tel. 562573

E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Helmut Schön
Ernst-Würtenberger-Str. 33

Tel. 561622

E-Mail: helmut.schoen@knielingen.de

Schriftführer: Ralph Kunz
Goldwäschergasse 6

Tel. 9563461

E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer
Hermann-Köhl-Strasse 16

Tel. 561742

E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428

E-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink
Gustav-Schönleber-Str.8

Tel. 566835

E-Mail: willi.rink@knielingen.de

Beisitzer: Dieter Seitz
Saarlandstr.111

Tel. 568135

Beisitzer: Hans-Peter Stehli
Saarlandstraße 17 A

Tel. 1450251

E-Mail: hans-peter.stehli@knielingen.de

Bankverbindungen:

KtoNr. 15045172 Sparkasse Ka BLZ 660 501 01

KtoNr. 10071380 Volksbank Ka BLZ 661 900 00

Sprecherrat des Knielinger Jugendrates

Aksu	Mustafa	ma2012@hotmail.de	0176/66176843
Daubenspeck	Helene	helene@daubenspeck.de	563306
Hecht	Jakob	jakobr.hecht@web.de	563242
Huber	Tobias	tobiasdarius@web.de	5315105
Seemann	Sophia	sophia.s1@web.de	370716



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! - Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Straße _____

Ort _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

E-Mail: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

**Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:
Bürgerverein Knielingen,
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe**

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubuchen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.



Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10 € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer Helmut Schön zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung: _____

Kontoinhaber: _____

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6 €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Hans-Peter Stehli oder Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Papierlädle Heim Saarlandstr. 72
- Bäckerei NEFF Reinmuthstr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste Stand 1.6.2010

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
Deckbl. innen	316,00 €	376,04 €	
Rückseite	450,00 €	535,50 €	
1/1	228,00 €	271,32 €	140x200
3/4	171,00 €	203,49 €	140x132
1/2	114,00 €	135,66 €	140x100
1/3	76,00 €	90,44 €	140x66
1/4	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. Blunk und R. Blunk
Gemeinschaftspraxis Saarlandstr. 35 a
Dres. med. J. und S. Eilinghoff,
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52
Dipl.-Stom. Katrin Radzuweit, Reinmuthstr. 53

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73
Sanitätshaus Senio, Neufeldstr. 1
Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50
easyApotheke, Grünhutstr. 1

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Bruchweg 29, Mobil 0177 8345471
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85
Rudolf Jung, Herweghstr. 11
Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20

KRANKENTRANSPORTE:

Evangelische Kirche in Karlsruhe

Pfarrgemeinden Knielingen

Westpfarre: Kirchbühlstr. 2
Büro/Sprechstd.: Mo,Mi, Fr 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr
Ostpfarre: Struvestr. 45
Büro/Sprechstd.: Mi, 14-16 Uhr, Do 16-18 Uhr
Ev. Sozialstation Nordwest Karlsruhe GmbH
Friedrich-Naumann-Str. 33 d

Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39
Büro/Sprechstd.: Di+Do 09-11 Uhr und Di. 16-18 Uhr
Kindergarten

Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche
Diakon: E. Pollmann, Heckerstr. 54
Katholische Sozialstation Karlsruhe GmbH

Neuapostolische Kirche Knielingen

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Pforzheimer Str. 17,
Waldbronn-Reichenbach

561198	Polizei	
	Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939-3
567333	Polizeiposten Mühlburg	9599-0
	Polizeiposten KA-West	939-4611
567747	Schulen und Schülerhort	
956830	Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3	563187
817261	Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3	566669
	Schülerhort, Lassallestr. 2	567070
567125	Stadt Karlsruhe Rathaus	
561663	Allgemeine Auskünfte und Vermittlung	133-0
562446	Abfallwirtschaftsberatung	133-1003
	Ausländerbehörde	133-3388
562733	Bürgerbüros (Melde- und Passwesen)	133-3381
	Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen)	133-1000
567542	Luftmeßwerte	133-1004
53169646	Umwelttelefon	133-1002
567336	Stadträtin	
57040950	Ute Müllerschön	562269
	Stadtwerke Karlsruhe	
375558	Entstörungsdienste Strom	599-13
567493	Entstörungsdienste Gas/Wasser	599-14
	Störfall - Telefon	
564711	EnBW Kraftwerke AG	
9165171	Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer	63-16371
8316374	MiRO	
19222	Störfallbeauftragter: Marco Blech	958-3245
	StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG	
561562	Umweltschutzbeauftragter	9566-306
	Anonyme Alkoholiker	19295
	Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon	08006272134
	Beratung bei häuslicher Gewalt	8308033
	Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 222



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Autohaus Schreiber GmbH	4
Auto Pfirmann Erich	109
Autoglaszentrale Knielingen	90
Autohaus Sluka	50
AVIA Servicestation	78
Dekra Automobil GmbH	12
Fahrradhaus Kramer	51
Ingenieurbüro Wickersheim & Partner	D.h.i.
Winfried Köhler GmbH KFZ-Meisterbetrieb	64
Zweirad Zimmermann	112

Bestattungen / Grabmale

Bestattung-Institut Kiefer	119
Grabmale Oberle	14

Dienstleistungen

Agentur & Druckerei Murr GmbH	122
Heinrich Sommer Rechtsanwalt	109
LAS Ludwig-Airport GmbH	82
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	81

Einkaufen

Backshop bylo	10
Bioland-Hofladen Fam. Litzengerber	80
Blumen Munz	104
Edeka-Markt Rees	102
Getränke Borrmann	40
Getränke Heimdienst Eisenträger	67
Kräuterlädle	29
Nelly´s Futterkiste	61
Papierlädle Heim	78
Postagentur, Otto	114
Weinparadies Meinzer	75

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle - Naturfreunde	75
Clubhaus Gaststätte VfB 05 Knielingen	13
Eis-Kaiser	58
Hotel-Restaurant Burgau	45

Geld/Versicherung

LBS Beratungsstelle	18
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen	28
Siemens Betriebskrankenkasse	32
Volksbank Bad-Bad- Rastatt actinoade Th. Geiger	104
Volksbank Baden-Baden- Rastatt eG	42

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank	8
Ärztin Frau Dr. Ruprecht	52
AWO	110
Dianas Haarwelt	66
Die Kosmetik U. Hellmann	76

easyApotheke Karlsruhe Knielingen	30
Engelbrecht Fußparadies	46
Ergotherapiepraxis V. Schindler	16
Fächerbad Karlsruhe	74
Goldschmiede Müller Gawenat	46
Kosmetikstudio Björkdal	93
Kosmetik Ursula Hellmann	76
Kosmetik Ursula Schorpp	92
Kreuz Apotheke	55
Maßschneiderei u. Änderungsservice	34
Merkur Apotheke	66
Salon Ramona Ebner	60
Yoga in Knielingen	71

Haus/Wohnung/Garten

Alshut Malermeister	19
Bau- und Möbelschreinerei Dimmler	25
Baublecherei Thomas Schmidt	65
Dachdeckergeschäft Fels GmbH	84
EFEU Floristik & Kunstgewerbe	62
Elektro Ralf Merz	11
Fenster + Türen W. Grimm	15
Fernsehservice Crocoll	60
Fliesenverlegung Andre Borrmann	100
Glaseri Sand & Co. GmbH	88
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann	6
Heizungsbau Distler	33
Holzbau Justus Hohberg	36
Innenausbau Kuppinger GmbH	49
Keppel & Anderer Haustechnik	56
Knielinger Malerbetriebe	38
Maurer Kundendienst GmbH	98
Möbel Kiefer	D.v.i.
Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	35
Raumgestaltung Theo Scholz	41
Sachverständigenbüro Werling	73
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	D.h.a.
Simon Türen und Fenster	48
Stahlbau Schenk GmbH	63
Vorwerk Kundenberaterin B. Wöhrle	37
Waschmaschinen Eildienst Manes	17
Zimmerei - Dachdeckerei Mario Müller	83

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH	105
MiRO	44
Siemens	118
Stora Enso	26

Musik/Tanzen

Moderner Musikunterricht (Musik & More)	43
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	86
Son Latino Tanzschule	23

Sonstiges



Knielinger Vereine

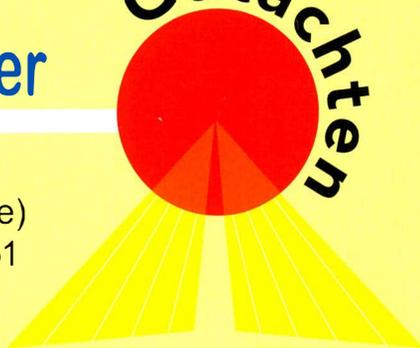
Arbeiterwohlfahrt Ingrid Mai, Sudetenstr. 41	567069	Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“ Lothar Schaub, 76189 KA, Dornröschenweg 21	575969
Badischer Verein der Wehrdienstopfer Behinderten und Sozialrentner e.V. Karl-Heinz Görrissen, Untere Straße 29a	564133	Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“ Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510
Bürgerverein Knielingen e.V. Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53	579776	Kleingartenverein Litzelau e.V. Horst Heck, 76751 Jockgrim Bahnhofstr. 39b	07271/76278
Begegnungsstätte BVK: Eggensteiner Str.1	563372	Motor-Sport-Club KA- Knielingen e.V. Bernhard Klipfel, Carl-Schurz-Str. 66	563732
Brieftaubenverein Reiner Weis, Reinmuthstr. 12	561010	Fahrzeughaus, Untere Str. 42b	561636
Boxring 46 Knielingen Jürgen Müller, 76189 Karlsruhe, Wattkopfstr. 31	571682	Musikverein KA- Knielingen e.V. Monika Wurster, Am Sandberg 19	567114
C D U Knielingen Andreas Welter, Bruchweg 46	564494	NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V. Peter Huber, 76275 Ettlingen, Pappelweg 86	07243/16145
Freiwillige Feuerwehr Knielingen Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17	561591	Obst- und Gartenbauverein e.V. Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834
Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr.	567515	Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V. Alexandra Fluck, Kurzheckweg 19	885438
Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule Johannes Grathwohl, Itzsteinstr. 40	621325	Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V. Jürgen Lagler, 76297 Stutensee, Adlerstr.49	07249/913675
Förderverein Grundschule Knielingen e.V. Markus Weiss	0151/1225565	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. Otto Ehrmann	709529
Förderverein Knielinger Museum e.V. Ute Müllerschön, Hofgut Maxau	562269	S P D Knielingen Ute Müllerschön, Hofgut Maxau	562269
Förderverein THW Karlsruhe e.V. Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	964320	Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V. Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde KA e.V. Norbert Gloser, Lasallestr. 9	564486	Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6	561029
Vereinsheim: Kurzheckweg 25	562562	Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe David Domjahn, Sudetenstr. 91	9712834
Gesangverein Eintracht 1889 e.V. Gerold Kiefer, Landeckstraße 10	568049	Turnverein Knielingen 1891 e.V. Claudia Wolf, Rheinbergstr. 29	563215
Gesangverein Frohsinn e.V. Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182	Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27	562639
Gesangsverein Sängervereinigung e.V. Jens Kahlert, 76162 Karlsruhe, Postfach 211208	562417	VdK Olga Haak, 76131 Karlsruhe Schückstr. 22	4700892
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V. Alexander Nolt, Kropsburgweg 34	594872	Verein zur Förderung des Handballsports e.V Marco Hägele, Litzelaustr. 27	0172/7175022
JUKUZ Knielingen e.V. Dennis Gawenat		Geschäftsstelle: TVK Litzelaustr. 27	562639
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9	561515	Verein zur Förder. der ev. Pfarrgem. Kniel. e.V. Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53	579776
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V. Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73	566222	Verein der Vogelfründe Knielingen 24/55 e.V. Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	9151096
Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe Wolfgang Schnauber, Am Sandberg 21	9687891	Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis KA e.V. Verkehrsübungsplatz Maxau	567409
Kleingartenverein Burgau e.V. Harald Hofmann, Untere Str. 24	561370	VfB 05 Knielingen e.V. Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43	356497
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“ Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071	Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielinger Dirk Brückner, Schultheißenstr. 7	567483
Kleingartenverein Husarenlager e.V. Claus Merz, Hertzstr. 136	709643	Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23	

Ingenieurbüro

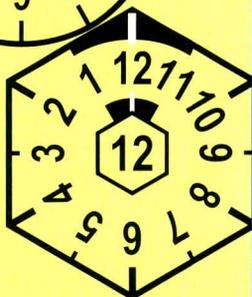
Wickersheim & Partner

76187 Karlsruhe-Knielingen
Sudetenstraße 1 (bei AVIA-Tankstelle)
Tel. (07 21) 911 29 50 · Fax 911 29 51
Mobil 0175-240 68 96
E-Mail: wickersheim@gmx.de

Gutachten



Schon bemerkt?



Haupt- und Abgasuntersuchung sind bald fällig!

Öffnungszeiten für Prüfungen:

Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr
und von 14 bis 17 Uhr

sowie jeden ersten und letzten
Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten nach Absprache
möglich.

Selbstverständlich erstellen wir auch neutrale Gutachten, Bewertungen, Kurzgutachten (Kostenvoranschläge) sowohl für **Oldtimer** als auch für **jedes andere Fahrzeug**.

Horst Moratz Kfz-Meister · **Gerhard Wickersheim** Dipl.-Ing.

Zietenstraße 12, 76185 Karlsruhe, Telefon (0721) 55 23 27, Fax 955 43 21
Blenkerstr. 19, 76187 Karlsruhe, Telefon (07 21) 911 29 50, Fax 911 29 51

www.unfall-karlsruhe.de

**Der Sanitär und
Heizungsfachmann:**

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schlechtendahl.com
www.schlechtendahl.com